Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingerichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 359. Fernsprecher No. 52. Freitag, den 4. August. Fernsprecher No. 52. 1899.

Morgen-Ausgabe.

Zur Ferienordnung der höheren Schulen.

Die vielfachen Klagen über die gegenwärtige Ferienordnung der höheren Schulen in den westlichen Provinzen werden hauptsächlich hervorgerufen durch den späten Anfang der großen Ferien. Von einem Schulmanne erhält die „Köln. Ztg." eine Zuschrift, die unter Berücksichtigung der Ferien des ganzen Jahres folgenden Abänderungsvorschlag macht.

Die etwa 11 Wochen umfassenden Ferien des Schuljahres sind in der Rheinprovinz, in Westfalen und dem Regierungsbezirk Wiesbaden so vertheilt, daß auf die Weihnachtszeit 15 Tage, auf Ostern 3 Wochen, auf Pfingsten 5 Tage, einschließlich der Feiertage, und auf die Sommerferien 5 Wochen entfallen. Letztere beginnen gewöhnlich Mitte August. Es sind also die sogenannten Sommer- und Herbstferien zusammengezogen. Soweit uns bekannt ist, wird dieser Einrichtung in allen Kreisen, die mit ihr vertraut sind, vor der Zerspliterung in Sommer- und Herbstferien, wie wir sie in den östlichen Provinzen haben, der Vorzug gegeben. Das Schuljahr zerfällt dadurch in drei Tertiale, an deren Schluß eine Zeugnißvertheilung stattfindet. Das erste oder Sommer-Tertial umfaßt durchschnittlich vier Monate, das zweite oder Herbst-Tertial ungefähr drei Monate, das dritte je nach Lage von Ostern fast drei Monate. Das Sommer-Tertial, das aus erklärlichen Gründen für ernste geistige Arbeit wenigst geeignete, ist also das längste. Zwar wird dasselbe durch die Pfingstferien unterbrochen; diese kommen aber wegen ihrer Kürze als Erholungszeit kaum in Betracht. Daher tritt denn auch erfahrungsgemäß in den letzten Wochen dieses Tertials nicht nur wegen der Hitze, sondern auch infolge der Länge bei Schülern und Lehrern eine gewisse Erschlaffung ein. Aber noch aus einem anderen Grund wird das Hinausschieben des Ferienanfangs bis Mitte August namentlich von den Eltern und Angehörigen der Schüler vielfach unangenehm empfunden. Manche Eltern machen eine Badereise oder gehen in die Sommerfrische. Ihrer Kinder wegen können sie die Reise bei der jetzigen Ferienordnung nicht vor genanntem Termin antreten. Da nun der September als Badezeit nicht selten schon ungeeignet ist, so sind sie in ihrer freien Verfügung auf die zweite Hälfte des August beschränkt, eine gewiß kurze Frist. Auch müssen manche Väter, die Beamte sind, z. B. Juristen, in Rücksicht auf den Dienst ihre Erholungsreise vor September erledigen. Ferner gelangen von Seiten der Lehrer an die Provinzialschulkollegien öfters Gesuche um Beurlaubungen vor dem Tertialschluß. In noch häufigeren Fällen unterbleiben dergleichen Gesuche, weil man sich scheut, mit einer Bitte vor die Behörde zu treten, obwohl der Gesundheitszustand der Betreffenden einen früheren Beginn der Kur wünschenswerth macht. Die erwähnten Uebelstände dürften sich durch folgende Abänderungen beseitigen lassen: Man kürze die 16-tägigen Weihnachtsferien zu Gunsten der Pfingstferien auf 12 Tage und beginne den Unterricht am 3. Januar, statt am 7. Zwar scheint bisher der letztere Termin gewählt worden zu sein, weil der 6. Januar in Orten mit vorwiegend katholischer Bevölkerung als schulfrei gilt. Allein dieser Umstand ist auch in anderen Landestheilen mit zahlreicher katholischer Bevölkerung kein Hinderniß für den früheren Schulanfang. So hat Bayern nur 8 Tage, das Reichsland 1½ Wochen Weihnachtsferien. In Schlesien und Posen, wo ebenfalls viele Katholiken sind, fängt der Unterricht gewöhnlich am 3. oder am 4. Januar an. Schließlich sei noch angeführt, daß dies in den beiden letzten Jahren ausnahmsweise auch in Rheinland und Westfalen geschah. Zu Ostern gebe man 14 Tage und schlage die freiwerdende Woche zu den Sommerferien. Diese lasse man Anfang August beginnen. Dadurch wird die sich meist durch große Hitze auszeichnende erste Hälfte des August frei, und der ganze Monat, sowie der halbe September stehen zur Verfügung der Erholungsbedürftigen. Man könnte einwenden, daß eine Kürzung des Sommertertials sich nicht empfiehlt mit Rücksicht auf die am Schluß desselben stattfindende Prüfung der Nachzügler, die zu Ostern ihr Ziel nicht erreicht haben. Demgegenüber ist zu bemerken, daß bei dem Abschluß eines 6- oder 5-jährigen Kursus ein Zeitunterschied von 14 Tagen, um den es sich hier handelt, nicht von Belang sein kann. Ferner könnte man einwenden, daß eine Unterbrechung von 6 Wochen zu lang und zu nachtheilig für den Unterricht sei. Auch diese Bedenken halten wir nicht für stichhaltig; denn wenn einmal eine größere Unterbrechung eintritt, so kann der Nachtheil, den eine fünfwöchige Pause bringt, kaum geringer sein, als der einer sechswöchigen. Sechswöchige Sommerferien würden auch darum ein Vortheil sein, weil sie vielen Lehrern, namentlich Neuprachtern, besser Gelegenheit zu einer Studienreise ins Ausland geben und dadurch dem Unterricht zu Gute kommen würden. Sechs Wochen reizen zu einer solchen Reise mehr als fünf oder vier. Daß die Pfingstferien auf Kosten der Weihnachtsferien, die in der Regel wegen der Ungunst der Witterung für die Bewegung im Freien nicht auszunutzen sind, verlängert werden, erscheint wünschenswerth, denn

„Wonnig ist's, in Frühlingstagen
Nach dem Wanderstab zu greifen
Und, ein Sträußchen an dem Hute,
Gottes Garten zu durchschweifen."

Bringt man 8-tägige Pfingstferien, die die Uebel des heißen Sommertertials mildern würden, in Abzug, so ergiebt sich für das erste und zweite Tertial eine gleiche Dauer, nämlich 3¼ Monat, für das dritte eine solche von nahezu 3 Monaten. Uebrigens besteht diese hier vorgeschlagene Ferienordnung mit unwesentlichen Abweichungen im Reichslande und in Baden schon lange und erfreut sich dort, wie uns vielseitig versichert wird, allgemeinen Beifalls. Daß in diesen Landestheilen das Schuljahr mit dem Ende des Sommertertials seinen Abschluß findet, kann sie hier (in Elsaß-Lothringen und Baden) nicht empfehlenswerther machen, weil dadurch die Hauptarbeit in den heißen Sommer verlegt wird. Für Rheinland und Westfalen würde sie sich bei österlichem Abschluß des Schuljahres unseres Erachtens mindestens ebenfogut eignen. Eine einheitliche Ferienzeit in ganz Preußen auf Grundlage der in den östlichen Provinzen geltenden Ferienordnung einzuführen, erscheint aus mehreren Gründen unzweckmäßig, namentlich aber, weil es durchaus nicht erwünscht ist, den Zudrang zu den Sommerfrischen aus dem Osten wie aus dem Westen auf eine kurze Zeitspanne zu konzentriren und den Ferienaufenthalt dadurch theurer und unbequemer zu machen. Sollten dagegen die oben begründeten Vorschläge den Beifall der Lehrer finden, so könnten Schritte zu ihrer Verwirklichung in der Weise geschehen, daß von der Bürgerschaft der Städte der westlichen Provinzen entsprechende Gesuche mit möglichst viel Unterschriften an die Provinzialschulkollegien zu Koblenz und Münster gerichtet würden.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 4. August.

— **Geschichtskalender.** 4. August. 1877: † Karl Friedrich v. Steinmetz zu Bad Landeck, hervorragender preußischer General (* in Eisenach). 1870: Schlacht bei Weißenburg, Erstürmung des Geisberges. 1867: † Emil Cauer zu Kreuznach, hervorragender Bildhauer (* zu Dresden). 1792: * Percy Shelley, hervorragender englischer Dichter († 1822). 1791: Frieden zu Sistowa zwischen Oesterreich und der Türkei. 1789: Nationalversammlung in Paris, allgemeine Gleichheit, persönliche Freiheit, Volkssouveränität als unentbehrliche Menschenrechte erklärt. 1306: Ermordung Wenzels III. von Böhmen.

— **Personal-Nachrichten.** Herr Oberbürgermeister Dr. v. Ibell wird heute von Hamburg aus zurückkehren und seine Dienstgeschäfte wieder aufnehmen.

— **Die diesjährigen Herbstferien** beginnen nicht, wie kürzlich irrthümlicher Weise erwähnt wurde, für alle städtischen Schulen am 9. August, sondern nur für die Mittel- und Volksschulen. Die Ferien der Oberrealschule beginnen am Freitag, die der beiden Gymnasien am Samstag, den 12. d. M. Die Feriendauer ist für alle Schulen gleich, sie beträgt nämlich fünf Wochen, während bisher die Schüler der höheren Lehranstalten stets eine Woche länger Herbstferien hatten als die der Mittel- und Volksschulen.

— **Walhalla-Theater.** „Ich seh' weniger auf das Quantum, besto mehr auf Qualität", diese Coupletstrophe scheint sich diesmal, so wird uns geschrieben, die Direktion zur Richtschnur genommen zu haben, denn das Programm ist zwar klein, aber interessant. Vom vorigen Spielplan sind verblieben die vorzügliche Dankmar-Schiller-Truppe und Fifi Toska's Galerie lebender Kolossalgemälde mit einer neuen Serie Bilder, von denen besonders „Liebesdienst" von Flinzer, „Das Märchen" von Bodenhausen, „Landschaftmanns Abschied" von Schindler ungemein ansprachen. Mascha Franzini, eine deutsch-russische Soubrette, eröffnete das Programm. Martin Walter, der neue Humorist, hatte einen durchschlagenden Erfolg; er brachte Couplets meist aktuellen Inhalts, sowie einen neuen Berliner Gassenhauer mit dem geistreichen Refrain „Hintern Ofen sitzt ne Maus, die muß raus". — o Du wunderbare Berliner Poesie! Eine ganz vorzügliche Sängerin und Tänzerin ist Miß Cassie Clairande; die junge Engländerin sah in ihrem weißen und rosa abgestimmten Kostüm entzückend aus, und da dies reizende Persönchen nicht nur eine ausgezeichnete Tänzerin ist, sondern auch — eine Seltenheit bei englischen Sängerinnen — Stimme, sogar viel Stimme hat, so ist es nicht zu verwundern, daß dieselbe einen stürmischen Erfolg erzielte. Der „Kaiser-Bioskop", ein neues verbessertes System des Kinematographen, brachte eine Reihe neuer lebender Photographieen historischen und komischen Sujets.

— **Ueber die Auslegung des Gesetzes zum Schutz der persönlichen Freiheit** hat das Reichsgericht eine gerade im Hinblick auf die häufigen vollzeilichen Uebergriffe wichtige Entscheidung gefällt, über welche die „D. Ger.-Ztg." berichtet: Wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt war Jemand vom Landgericht zu 30 Mk. Strafe verurtheilt worden. Der Angeklagte sollte ein Gefährt durch überschnelles Fahren geschädigt, auch eine Frau überfahren haben. Ein Schutzmann kletterte von hinten auf seinen Wagen und brachte mit Hilfe eines anderen Schutzmanns den Angeklagten schließlich auf die Stadtwache. Das Landgericht nahm an, daß der Schutzmann sich in berechtigter Amtsausführung befand, als der Angeklagte ihm Widerstand leistete. Der Schutzmann sei nicht verpflichtet gewesen, die Sache sofort zu untersuchen, er habe verlangen können, daß dies auf der Wache geschehe. — Die Revision des Angeklagten bestritt dieses Argument. Angeklagter habe sich hinreichend legitimiren können, zu seiner Verhaftung habe kein genügender Grund vorgelegen ꝛc. Der Reichsanwalt trat der Auffassung des Vorberrichters bei. Wenn ein Straßenzeuge sich weigere, mitzukommen, so habe nach § 161 der Straf-Prozeß-Ordnung die Polizei das Recht, den Zeugen, wenn die Sache keinen Aufschub dulde, zu sistiren. Ein Beschuldigter kann demnach erst recht sistirt werden. Wo die Untersuchung stattfinden solle, das zu bestimmen habe im administrativen Ermessen des Beamten gelegen. Er habe sich also in der rechtmäßigen Ausübung seines Amtes befunden. Das Reichsgericht hob jedoch nach der „D. Ger.-Ztg." das Urtheil des Landgerichts auf und verwies die Sache an letzteres zurück mit folgender Begründung: „Die §§ 112 Str.-Gr.-O. und § 6 des preußischen Gesetzes zum Schutze der persönlichen Freiheit seien nicht genügend berücksichtigt worden. Der Schutzmann habe sich nicht in rechtmäßiger Ausübung seines Amtes befunden. § 161 Str.-Pr.-O. greife nur Platz, wenn nicht andere Bestimmungen schon vorliegen. Im Band XV S. 365 der Entscheidungen des Reichsgerichts sei ausgeführt, daß die §§ 1 bis 5 des preußischen Personenschutzgesetzes durch das Reichsgesetz außer Kraft gesetzt seien. Nur § 112 der Str.-Pr.-O. sei maßgebend, wenn die persönliche Freiheit eines Verdächtigen aufgehoben werden solle zum Schutze der persönlichen Freiheit eines Anderen. Selbst die höheren Polizeibeamten hätten nicht das Recht, sich Verdächtige, die nicht freiwillig kämen, zwangsweise vorführen zu lassen. Nur zur Feststellung der persönlichen Identität dürfen Zeugen sistirt werden, nicht zur Feststellung des Thatbestandes. Der Zeuge könne sich jeder Zeit befreien, wenn er seinen Namen nenne." Diese Entscheidung ist von grundsätzlicher Bedeutung und dürfte so manche grundlose Verhaftungen in Zukunft verhindern, die nach dieser Entscheidung eine Ueberschreitung der polizeilichen Befugnisse bedeuten und gegebenenfalls ein gerichtliches Vorgehen gegen die betreffenden Beamten nach sich ziehen müssen.

— **Regelung des Submissionswesens.** Einem Artikel der „Bad. Gewerbe-Ztg.", der sich mit dem großen Schmerzenskind des Gewerbestandes, so man „Submission" getauft hat, eingehend beschäftigt, entnehmen wir Folgendes: Der Stadtrath in Mannheim hat, Vorschlägen des dortigen Gewerbevereins und Handwerkerverbands Gehör gebend, vor einiger Zeit den Beschluß gefaßt: „1. Lieferungen im Werthe bis zu 500 Mk. können zu Einheitspreisen aus fester Hand vergeben werden. 2. Lieferungen im Werthe von 500 bis 1000 Mk. können in engerer Submission vergeben werden, doch müssen mindestens drei Angebote eingefordert werden. 3. Lieferungen im Werthe von 500 bis 1000 Mk. können, und Lieferungen im Werthe von über 1000 Mk. müssen zur allgemeinen Submission ausgeschrieben werden. 4. Der Zuschlag für Lieferungen von 500 bis 5000 Mk. soll an denjenigen Bewerber erfolgen, dessen Angebot dem Mittelpreise sämmtlicher eingelaufener Angebote noch unten am nächsten kommt, jedoch mit der Beschränkung, daß Angebote, die nach oben oder unten 20 pCt. von dem durchschnittlichen Kostenanschlage abweichen, unberücksichtigt bleiben, und bei Lieferungen von reinen Handelswaaren in der Regel das niederste Angebot anzunehmen ist. 5. Arbeiten und Lieferungen über 5000 Mk. können an den Niederstfordernden vergeben werden." Mit diesem Beschluß hat der Mannheimer Stadtrath einen bedeutsamen Schritt gethan; er hat bei den handwerksmäßigen Lieferungen mit dem Prinzip gebrochen, dem niedersten Angebot den Zuschlag zu ertheilen. Der Handwerker, der sich an einer Submissionslieferung betheiligen will, ist dadurch gezwungen, möglichst genau zu kalkuliren, den Preis weder über die Maßen hoch zu stellen noch auf das äußerste Minimum herabzudrücken, ein Umstand, der gewiß zur Hebung und Kräftigung des Gewerbestandes nicht wenig beitragen wird. Jedenfalls werden, wenn dieser Stadtraths-Beschluß zur Annahme gelangt, in Mannheim künftig einen gleichen Gegenstand betreffende, im Preis aber um Hunderte oder, was bei Besolgung des Prinzips: der Mindestfordernde erhält die Arbeit! auch nicht selten vorzukommen pflegt, gar um Tausende differirende Offerten unmöglich geworden sein. Unsere Gewerbetreibenden dürften diese Mannheimer Submissionsregelung auch hier einmal in Anregung bringen.

— **Für Radfahrer.** Die Frage, ob ein Zeuge vor Gericht wegen Zuspätkommens als entschuldigt gilt, wenn er für seine Reise ein Rad benutzt und unterwegs einen Unfall hat, ist dieser Tage von einem Schöffengericht in bejahendem Sinn beantwortet worden.

— **Das Fahrrad und die Eisenbahn.** Mit Rücksicht auf den von Tag zu Tag steigenden Radfahrverkehr beabsichtigt, so schreibt der Frankf. „G.-A.", die Eisenbahnverwaltung, den besonderen Bedürfnissen des radelnden Publikums insofern Rechnung zu tragen, als demnächst in gewisse Züge besondere Fahrradtransportwagen eingestellt werden sollen, welche von der Aufnahme von irgendwelchem Reisegepäck ausgeschlossen sind. Die Fahrräder werden in diesen Wagen theils in besonderen Ständern aufgestellt, theils an den an den Wänden und Decken der Wagen befindlichen Haken aufgehängt, und zwar so, daß eine Beschädigung vollständig ausgeschlossen ist. Auch wird hierdurch ein bequemeres und schnelleres Ein- und Ausladen der Räder bezweckt. In zwei Schnellzügen der Strecke Berlin-Breslau sind bereits versuchsweise besondere Fahrradtransportwagen eingestellt, welche sich gut bewährt haben sollen, sodaß in Aussicht steht, daß diese Neuerung alsbald auf sämmtlichen Eisenbahnstrecken eingeführt werden wird. Auch das Reichscoursbuch wird dem sich immer mehr steigernden Radfahrverkehr für die Folge Rechnung tragen, indem in demselben diejenigen Schnellzüge gekennzeichnet werden sollen, in welchen die Beförderung unverpackter, einsitziger Fahrräder im Gepäckwagen des Zugs zugelassen ist. Das Reichscoursbuch kennzeichnet dies durch ein ganzes oder halbes Rad, je nachdem der Schnellzug zur Beförderung der Fahrräder ohne Einschränkung freigegeben ist oder für die Benutzung gewisse, aus den Aushangfahrplänen zu ersehende Einschränkungen bestehen. Diese Neuerung umfaßt zunächst nur die Linien der preußischen Staatsbahnen und der unter preußischer Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen.

— **Die Haide blüht.** Weithin bedeckt das feinästige Gesträuch mit seinen zarten blaßblauen und rothen Blumenglöckchen den Boden des Waldes und der Ebene. Tausende fleißiger Bienen umsummen die kleinen Blüthen, um Honig einzusammeln. Es liegt ein eigenthümlicher melancholischer Reiz über die im Sonnenglanze liegende Haide ausgebreitet, und die Halbdblume verleiht derselben eine geheimnißvolle unfaßbare Poesie. Auch im Walde gedeihen die niedlichen Halbdblumen und erfreuen Auge und Herz, und so mancher Strauß wandert aus dem Wald mit in die Wohnstube als Zimmerschmuck.

c. **Giftpflanzen.** Jetzt ist die Zeit, wo verschiedene unserer gefährlichsten Giftpflanzen, z. B. Bilsenkraut, Nachtschatten, Stechäpfel, Eisenhut, gemeine Tollkirsche, Fingerhut, gefleckter Schierling, Wasserschierling, die rothbeerige Zaunrübe, die Hundspetersilie ꝛc., zur Reife gelangen. Da die naschhaften Kleinen die Samenkapseln und Beeren dieser Pflanzen, besonders die glänzenden schwarzen Beeren der Nachtschattengewächse, gern zu ihren Spielen verwenden, so kann das größte Unglück geschehen. Mütter sollten ihre Kleinen in Wald und Flur nie aus dem Auge lassen und ihnen auf das Strengste einschärfen, nichts zu genießen, als was ihnen von Erwachsenen gereicht wird. Schon eine einzige Beere dieser Giftgewächse kann den qualvollen Tod des Kindes herbeiführen.

a. **Wenn wir das Thierleben im August** betrachten, so fällt uns besonders dabei auf, daß dieser Monat unter der eigentlichen Herrschaft des kleinsten Thierlebens steht. Da hat man, zumal auf dem Lande, in den Sommerfrischen, Mühe, sich vor den mannigfachen Ungezieferplagen zu schützen. Aber umso nützlicher zeigt sich jetzt gerade die wichtige Thätigkeit der Raubfliegen, Schlupfwespen und anderer Insektenvertilger. Wer aber ein aufmerksamer Naturbeobachter ist, der fühlt nicht nur die Ungezieferplagen, sondern er erfreut sich auch an den musikalischen Genüssen, welche uns die Insektenwelt im August darbietet, wenn die Grillen und Zikaden ihre Stimmchen ertönen lassen. In den Wäldern aber vermehren sich jetzt in erschreckender Anzahl die Kriechthiere, die Schlangen häuten sich, in dem Gewässern wird es immer lebendiger und der Fischfang wird regsamer als sonst zu einer Zeit des Jahres betrieben. Das ist die Situation des Augusts in der Thierwelt. Bald geht auch der Fischfang zu Ende, der August ist der letzte der Monate ohne „r", und wer ein Freund der Schereenthiere ist, thut wohl daran, sich noch jetzt recht lange derselben zu erfreuen.

— **Kleine Notizen.** Im Kurhaus finden heute, Nachmittags um 4 und Abends um 8 Uhr, Abonnementskonzerte statt. Der „Reichsanzeiger" warnt vor der Firma Albert de Bries in Amsterdam.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Im „Wiesbadener Tagblatt" vom 2. August wird Beschwerde darüber erhoben, daß die Gebäude- und Gewerbesteuer nicht mehr zur Kirchensteuer herangezogen wird. Weiß der Verfasser des „Eingesandt" nicht, daß die bisherige Uebung geradezu ein Skandal war, da die Kirchensteuer nicht von dem thatsächlichen Einkommen erhoben wurde, sondern der geringe Gewerbetreibende, dessen Wohnhaus häufig bis zum vollen Werthe mit Hypotheken belastet ist, als Kirchensteuer oftmals zehnmal mehr zahlte, als der reiche Rentner? Eine Berufung auf das ehemalige nassauische Gesetz ist unzulässig, denn die nassauische Gebäudesteuer war ganz unbedeutend gegenüber der jetzigen preußischen Gebäudesteuer. Wegen Ueberbürdung mit Kirchensteuer hat der geringe Hausbesitzer ein viel begründeteres Recht zur Reklamation oder zum Austritt, als der nur mit seinem wirklichen Einkommen herangezogene Rentner.

* **Langenhain**, 1. August. In der Nacht von Freitag auf Samstag ereignete sich im Hause des Fabrikarbeiters Völker von hier ein Unfall, dem leider ein junges Menschenleben zum Opfer fiel. Die Eheleute Völker waren nicht zu Hause — der Vater war auf Nachttour, die Mutter auswärts — und die 6 Kinder, deren ältestes ca. 8 Jahre alt ist, sahen allein am späten Abend im Zimmer. Eins der Kinder versuchte die Lampe anzuzünden, doch diese fiel um und das Petroleum entzündete sich. Die übrigen Hausbewohner wurden durch das Geschrei der Kinder aufmerksam und eilten herbei. Leider fanden sie das jüngste, etwa 10 Monate alte Kind bereits derart verbrannt, daß das arme Würmchen schon nach kurzer Zeit starb. Seine Geschwister kamen ohne erstere Beschädigungen davon, auch gelang es, das Feuer rasch zu löschen.

* **Soden**, 2. August. Die Bürgermeisterei veröffentlicht im amtlichen Theile der jüngsten Nummer des Kreisblattes eine Verordnung, nach welcher das Verbot des Befahrens der abschüssigen Chaussee von Neuenhain bis Soden mit Fahrrädern aufgehoben wird.

* **Aus der Umgebung.** Herrn Dr. Rühl in Eibach bei Dillenburg ist in Gießen die Approbation als Arzt ertheilt worden. — Herr Pfarrer a. D. Hengstenberg aus Caub bei Kochem, bisher in Nassau wohnhaft, hat einem Rufe des Provinzial-Schulkollegiums zu Koblenz als Seminarlehrer in Dillenburg entsprochen und diese Stelle am Dienstag angetreten. — Herr Rechtsanwalt Justizrath Stachelr in Ems ist zum Kgl. Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts Frankfurt a. M. mit dem Wohnsitz in Ems ernannt worden. — Dem Hauptlehrer Pehl zu Elz im Kreise Limburg und dem Lehrer Junior zu Philippstein im Oberlahnkreise wurde der Adler der Inhaber des Kgl. Hausordens von Hohenzollern verliehen. — Der bisherige ordentliche Seminarlehrer Kannegießer zu Usingen ist als Seminar-Oberlehrer am Lehrerinnen-Seminar zu Trier angestellt worden. — Mit dem 1. d. M. wurde Herr Lehrer Orth von Hundsangen nach Niederzeuzheim und Herr Lehrer Moser, bis jetzt an der Josephsschule zu Frankfurt a. M. thätig, nach Hundsangen versetzt. — Joseph Ungehener I. in Eppenhain wurde auf weitere 6 Jahre zum Gemeinderechner ernannt. — Die Stelle eines Bürgermeisters in St. Goarshausen ist zum 1. Oktober d. J. neu zu besetzen. Mit derselben ist ein pensionsfähiges Gehalt von 2500 Mk. verbunden. — Der Kutscher O. H. von Braubach wurde dieser Tage in Koblenz verhaftet und geschlossen nach Wiesbaden transportirt. Es werden dem Betrüger verschiedene Vergehen zur Last gelegt. — Der Oberlahnsteiner Schützenverein beging am Sonntag das jährliche Schießen, diesmal verbunden mit der Einweihung des neuen Schießplatzes. Schützenkönig wurde Herr Schneidermeister Herber. — Ein sehr bedauernswerther Unglücksfall ereignete sich am Mittwoch Morgen in dem um 6 Uhr 54 Min. in Niederlahnstein fälligen Personenzug unterhalb der Station Friedrichssegen. Der in Koblenz beschäftigte Sohn des Herrn Rendant und Postverwalter Höhn aus Friedrichssegen lehnte sich aus einem Fenster vierter Wagenklasse so weit heraus, daß er von einem Wagen eines vorbeifahrenden Güterzuges erfaßt und zurückgeschleudert wurde, daß er bestimmungslos in den Wagen fiel und ihm das Blut aus Mund, Nase und Ohren lief. Außer starken Verletzungen hat derselbe einen schweren Schädelbruch erlitten, wodurch sein Zustand sehr bedenklich ist. — Das diesjährige Hauptschießen (verbunden mit Einweihung der neu erbauten „Schießhalle") in Usingen findet Sonntag, den 13. August, und an dem darauffolgenden Sonntag statt. — Am Nachmittag des 1. August verunglückte beim Lehmgraben der seither auf der Bermbachschen Ziegelei beschäftigte Arbeiter Louis Stöckel von Usingen. Eine sich lösende Erdmasse zerquetschte den Körper des Verunglückten so, daß der Tod sofort eintrat.

Kleine Chronik.

Die Leiche des bei Düsseldorf während einer Uebung verunglückten Pioniers ist bei Duisburg gelandet und inzwischen nach Hochfeld, dem Heimathort des Verstorbenen, geschafft worden, wo unter Betheiligung einer Compagnie Pioniere die Beerdigung stattfand. Eine militärische Untersuchungskommission ist an die Unfallstätte abgereist, um festzustellen, ob der im Kahne befindliche Feldwebel Stallmann wirklich keinerlei Rettungsversuche unternahm. Der verunglückte Pionier diente im letzten Jahre und sollte in zwei Monaten in seine Heimath entlassen werden.

Der Student Pflugmacher von der Thierärztlichen Hochschule zu Hannover wird sich in der nächsten Schwurgerichtsperiode wegen Todtschlags zu verantworten haben. Pflugmacher hat im Streit einen Arbeiter erstochen.

Im Westerlande zwischen Geestemünde und Cuxhaven hat ein großer Waldbrand 1000 Morgen verwüstet. Es liegt Brandstiftung durch Landstreicher vor, die bereits verhaftet worden sind.

Die Strafkammer des großherzoglichen Landgerichts zu Oldenburg (Großherzogthum) verurtheilte die 25-jährige unverehelichte Arbeiterin Antonie Kuper aus Löningen wegen unmenschlicher Mißhandlung ihres 3½-jährigen Sohnes Bernhard, dem sie die Nägel an den Fingern und Zehenspitzen theilweise vollständig abgeschnitten hatte, sobald der Kleine nichts anfassen und auch nicht gehen konnte, dem Antrag des Staatsanwalts gemäß zu der höchsten zulässigen Strafe von 3 Jahren Gefängniß.

In Grevesmühlen (Mecklenburg) hat ein Kaufmannslehrling durch einen schlechten Scherz arges Unheil verursacht. Er hatte einem etwas geistesschwachen Menschen in eine Cigarre, die derselbe sich im Laden von ihm hatte geben lassen, Schießpulver gethan. Der Mann steckte die Cigarre in Brand, warf dem Sprühen derselben aber Schwefelholz und Cigarre fort, wovon Feuer in das noch offene, auf dem Ladentisch stehende Petroleumfaß gelangte. Es erfolgte nun eine heftige Explosion. Ein Schaufenster wurde zertrümmert, und dichte Wolken Rauch drangen aus dem Laden. Die Feuerwehr wurde alarmirt, ohne jedoch erst in Thätigkeit treten zu müssen. Der Lehrling aber, an Ohren, Nacken und Händen schwer verletzt, mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Einem im Laden anwesenden Arbeitsmann wurden Bart und Haare versengt, der Räuber der Cigarre kam mit dem bloßen Schreck davon.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

□ **Ems**, 2. August. Aus Anlaß des Geburtstages der Königin-Mutter Emma von Holland und aus Rücksicht auf die sehr ansehnliche Zahl der zur Zeit hier anwesenden Niederländer hatte das Kurorchester in sein Programm für das Frühkonzert den Wilhelmus und die altniederländischen Volkslieder aufgenommen. — Ein vom Kurorchester am Montag Abend im Kurgarten gegebener Wagner-Abend brachte unseres Wissens hier zum ersten Male die Glocken- und Grolsszene, sowie die Schmiedelieder aus „Parsifal" bezw. den „Siegfried" zur Vorführung. Das ganze Konzert lieferte, wenn es dessen bedurft hätte, den glänzendsten Beweis der Leistungsfähigkeit unseres Laubschen Kurorchesters. — Die Frequenz unseres Bades ist heute auf 16,480 Personen, 8367 Kurgäste und 8113 Passanten, gestiegen. Zu den neuangekommenen Badegästen zählen unter Anderem Fürst und Fürstin Galitzin aus Paris, die Gräfin Merode-Westerloo, geborene Prinzessin von Arenberg. — Herr Justizrath Stähler dahier, früher in Hadamar, ist zum Notar ernannt worden. — Nächsten Sonntag konzertirt der „Kölner Liederkranz" unter Leitung des Herrn Arno Kröger aus Köln im Kurgarten dahier. Nachmittags und Abends finden außerdem Militär-Konzerte statt, an deren Schluß Abends eine große Bengalische Beleuchtung erfolgt.

* **Bad Homburg**, 2. August. Für die Zeit vom 11. bis 20. August hat die Kurdirektion eine Festwoche arrangirt, welche mit einem großen Saisonfest beginnt. Bei diesem Fest soll das Ballet „Waldeinsamkeit" zur Aufführung gelangen, sowie als Feuerwerk der „Kampf eines Kriegsschiffes mit der Strandbatterie" dargestellt werden. Samstag, den 12. August: Großer Blumenkorso des hiesigen Reit- und Fahr-Vereins; Abends: Festvorstellung im Kurhaustheater. Sonntag, den 13.: Doppelkonzert (Garde-Dragoner), Beleuchtung. — Montag, den 14.: Eröffnung des internationalen Lawntennis-Turniers, unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoh. des Großfürsten Michael Michaelowitsch von Rußland; Abends: Reunion. — Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: Fortsetzung des Turniers, Abends Fest-Oper und Ball. — Freitag und Samstag „Großer Bazar zum Besten des Wiederaufbaues der Saalburg", arrangirt von Mr. Shelto Douglas. (Verkaufsstuden, Türkisches Café, Japanisches Theehaus, American bar, Tombola, Spielsäle, Tanz.) Sonntag, den 20. August: Preisvertheilung an die Sieger des Intern. Lawntennis-Turniers. Großes Saison-Fest mit Doppelkonzert (Inf.-Reg. 81), Beleuchtung. Historisches Festspiel „Die Saalburg" in fünf Bildern (Leben und Treiben der Chatten, Saalburg-Fest zu Ehren des Kaisers Caracalla. Erstürmung der Saalburg. Jagdzug des Landgrafen Ferdinand von Hessen. Apotheose.).

Letzte Nachrichten.

Brüssel, 3. August. „Etoile Belge" meldet, das neue Ministerium sei folgendermaßen zusammengesetzt: Borsty und Finanzen: Smet de Nayer. Krieg: General Donn. Auswärtiges: Des Champ, Inneres: Liebaert, Ackerbau: van den Bulgen, Justiz: Theodor oder Nerin, Industrie: Coorreman; man nimmt jedoch nicht, daß vor Freitag die endgiltige Liste bekannt werde. — Innerhalb der socialistischen Kammergruppe scheint sich eine Spaltung vorzubereiten. Die socialistischen Deputirten von Mons erklärten in einer gestrigen Versammlung, sie würden jeder Vorlage, betr. eine verhältnißmäßige Vertretung, Widerstand entgegensetzen. Die socialistischen Deputirten van der Velde und Bertrand, welche die Mehrheit der socialistischen Deputirten vertreten, erklärten, sie würden eine loyale Vorlage über die verhältnißmäßige Vertretung annehmen.

Madrid, 3. August. Der Prozeß, betreffend die Uebergabe Manilas, wird am 20. d. M. seinen Anfang nehmen; ihm folgt die Verhandlung gegen den General Mortojo. Amtliche Nachrichten besagen, daß in ganz Spanien Ruhe herrsche. Dem Vernehmen nach ist die Leitung der carlistischen Partei jetzt drei Führern derselben anvertraut worden.

Petersburg, 3. August. Ueber den Ergebniß der Friedenskonferenz veröffentlicht der „Regierungsbote" ein längeres Communiqué, in welchem zunächst die sympathische Aufnahme des hochherzigen Aufrufes des Kaisers Seitens der Mächte festgestellt wird. Weiter heißt es: die Ergebnisse der Konferenz haben völlig den Erwartungen der Regierung entsprochen. Die endgültige Entscheidung der komplizirten Fragen hinsichtlich des Innehaltens in den Rüstungen hat die Konferenz bis zur völligen Klarlegung der Angelegenheit durch die einzelnen Regierungen aufgeschieben für nothwendig befunden, indeß schon jetzt durch eine einstimmige Resolution eine Erleichterung der militärischen Lasten als dringend wünschenswerth für alle Völker anerkannt. Andererseits werden die Arbeiten der Konferenz unzweifelhaft einen Einfluß auf die Regelung der Kriegsgebräuche und Beseitigung von Grausamkeiten ausüben. Die Staaten sind einig, alle Kräfte zur Erhaltung des Friedens und Beseitigung der Kriege anzuspannen. Es ist festgestellt worden, daß die Vermittelung, welche bisher von dem guten Willen der interessirten Staaten abhing, zukünftig aus eigener Initiative von einer dritten Macht angeboten werden kann. Der „Regierungsbote" rekapitulirt die von der Konferenz erreichten Ergebnisse und führt aus, daß dieselben — ohne die Hoheitsrechte der Einzelstaaten zu schmälern — nur eine Basis für den internationalen Frieden schaffen sollen. Die zum ersten Mal auf die hochherzige Initiative des Kaisers gestellten Aufgaben haben eine feste Grundlage erhalten und die Möglichkeit, sowie Nothwendigkeit ihrer Lösung von allen Staaten einstimmig anerkennen lassen. Die Zeit und der weitere Gang der historischen Ereignisse werden auf die Mittel hinweisen, welche zum Wohl der Menschheit und zur vollständigen Erreichung des vorgesteckten Zieles nothwendig sind.

Kiew, 3. August. Eine 18-jährige Bäuerin, welche als Kinderwärterin bei einer Herrschaft diente, ertränkte deren zwei Kinder, Knaben im Alter von vier und sieben Jahren. Die Morde wurden innerhalb mehrerer Tage vollbracht. Als der plötzliche Tod der bis dahin gesunden Kinder Verdacht erregte, wurde eine Untersuchung eingeleitet, bei welcher die Wärterin ein Geständniß ablegte; man nimmt an, daß sie geisteskrankt ist.

Geschäftliches.

Practizire jetzt

Rheinstrasse 43, Parterre, neben Victoria-Apotheke.
Frey-Reith, prakt. Zahn-Arzt, American Dentistry.

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: W. Schulte vom Brühl; für die Inserate: J. B. J. Ebert; Beide in Wiesbaden. Rotationsdruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Die Einschränkung der Produktion und Erhöhung der Lederpreise wurde in einer Versammlung der größten Schuhlederfabrikanten Norddeutschlands am 26. Juli in Hamburg beschlossen. Die traurige Lage, in welcher die Sohl- und Vacheleder-Fabrikation seit etwa ¾ Jahren infolge des Mißverhältnisses zwischen den Preisen der Rohwaare und des fertigen Fabrikats sich befindet, nöthigen die Interessenten, Schritte zu thun, die zur Gesundung der Geschäftslage führen. Wie „Schuh und Leder" mittheilt, ist eine Produktions-Einschränkung von 25 pCt. in Aussicht genommen, und sollen in einer auf den 4. August anberaumten Versammlung über die Erhöhung der Preise nähere Beschlüsse gefaßt werden. Durch Cirkular wurden sämmtliche massgebenden Fabrikanten Deutschlands aufgefordert, sich an einer demnächst in Berlin in dieser Angelegenheit stattfindenden Versammlung zu betheiligen.

Schutz deutscher Gläubiger-Interessen im Ausland. Vor einigen Jahren berieth der Deutsche Handelstag die Anregung zur Gründung eines Allgemeinen Deutschen Schutzvereins zur Wahrung der Gläubiger-Interessen der deutschen Kapitalistenwelt, konnte sich aber über die Art der Ausführung nicht einigen. Seitdem kommen die Interessenten immer wieder auf dieses Projekt zurück. Von welchem Werthe eine geschlossene organisirte Gläubiger-Vertretung wäre, ergab sich besonders deutlich in den letzten Wochen aus Anlaß der Transvaalkrise, und zwar in erster Linie aus der Haltung der öffentlichen Meinung und der Regierung. Die öffentliche Meinung erwies sich über die politische Seite der Frage und über die dabei mitausgetragenen Interessen Deutschlands gegenüber der Miswirthschaft der „Burenoligarchie" — welche zu den Drohungen Chamberlains den ernsten Hintergrund abgab — nicht ausreichend informirt und ist dies bis heute noch nicht. Unsere deutsche Regierung sodann scheint sich um den Witwatersrand überhaupt nicht zu kümmern, gleich als ob nicht hierin über 300 Mill. Mk. deutsches Kapital angelegt und als ob nicht dort Tausende fleißiger deutscher Männer ihren Unterhalt fänden. Eine klare Stellungnahme sowohl der öffentlichen Meinung, als der deutschen Reichsregierung hätte in den letzten Wochen den deutschen Kapitalisten Millionen erspart. Sowohl der Regierung in Pretoria wie der konservativen Partei in England hätte sofort zum Bewusstsein gebracht werden sollen, dass auch Deutschlands Interessen bei der Krise mitangagirt sind. — Auch nach der friedlichen Lösung der Krise bleibt das Bedürfniss der Aufklärung bestehen; insbesondere muss auch dann noch von deutscher Seite die Durchführung vernünftiger und berechtigter Reformen in der Buren-Republik betrieben werden. Ferner bleibt zweifellos schon wegen des Delagoa-Hafens die Spannung zwischen England und Transvaal noch Jahre lang und damit die Gefahr fortbestehen, dass die Aktienbesitzer ebenso, wie im Juli cr., wieder einmal durch politische Zwischenfälle überrumpelt werden, wenn sie sich nicht eine genaue und objektive Information sichern. Dies ist das Ergebniss der jüngsten Erfahrungen. Noch dringender und älter ist das Bedürfniss einer organisirten Vertretung gegenüber den Verwaltungen der einzelnen Minen. Am Witwatersrand allerdings ist in den meisten Verwaltungen in den letzten Jahren Ordnung geschaffen worden. Noch nicht aber ist dies der Fall bei den australischen Goldbergwerken; deren Organisation ist noch sehr verbesserungsbedürftig. Das deutsche Kapital steht bei diesen australischen Minen der Willkür einiger grossen Finanzkonsortien und den einzelnen Direktionen nahezu schutz- und wehrlos gegenüber. Bei den Generalversammlungen ist kaum ein einziger Aktionär, jedenfalls niemals ein deutscher vertreten. Die meisten Direktionen können schalten und walten wie sie wollen; sie unterliegen einer technischen und kommerziellen Kontrolle thatsächlich nicht. All dem gegenüber sollte an der öffentlichen Meinung eine wirksame Stütze gewonnen werden. Hätte man ferner gegenwärtig an Ort und Stelle einen Vertrauensmann, so wäre das viele Tausende werth. Was also den Interessen des deutschen Kapitals noth thut, ist eine vierfache Vertretung, und zwar 1. Kontrolle der Verwaltungen (Generalversammlung); 2. ständige Information über den neuesten Stand, nicht nur in kommerzieller, sondern auch in politischer und bergbau-technischer Beziehung; 3. Aufklärung und Interessirung a) der öffentlichen Meinung und der deutschen Presse, b) der Reichsregierung. Eine Organisation der Shares-Besitzer könnte diese Kontrolle und Vertretung leicht beschaffen, dadurch manchen Verlusten vorbeugen, sowie die Realität des Minenverkehrs und den Werth der Effekten heben. Das sind nur einige greifbare Beispiele aus der Coursbewegung der letzten Tage. Dass lässt sich die jüngste Vergewaltigung deutschen Kapitals durch das Vorgehen des spanischen Finanzministers und der Verstaatlichung der Schweizer Bahnen anreihen. Aus den letzten Jahren endlich sind noch die Zinskürzungen bezw. Zahlungseinstellungen Argentiniens, Portugals und Griechenlands, sowie die Beschneidung der Italiener-Coupons und der serbischen Obligationen in Erinnerung. Allen diesen Erfahrungen steht die erfolgreiche Wirksamkeit der Gläubiger-Vereinigungen in England, Frankreich und Belgien gegenüber. Warum lässt sich die deutsche Kapitalistenwelt nicht auftreten und zu einer ähnlichen Organisation vereinen? Professor Dr. H., Stuttgart.

Der Export von Petroleum aus Russland beschäftigt zur Zeit die russische Presse sehr lebhaft. Ein Theil derselben dringt auf Erleichterungen der Exportbedingungen, damit die Ausfuhr eine dem Verhältnisse der Produktion angemessene Ausdehnung gewinnen könne. Zur Zeit beträgt der amerikanische Naphtha-Export das Dreifache des russischen. In den letzten fünf Jahren belief sich nämlich die amerikanische Naphtha-Ausfuhr im Jahresdurchschnitt auf 176 Millionen Pud, wogegen Russland nur 64 Millionen, also 112 Millionen Pud weniger exportirte, während seine jährliche Naphtha-Ausbeute (im Durchschnitt der letzten fünf Jahre) mit 432 Millionen diejenige der Vereinigten Staaten um 23 Millionen Pud übersteigt. Amerika exportirt also 44 pCt. seiner Ausbeute und Russland nur 14 pCt. Hierzu schreibt der „Westnik Finanzow", eines der Organe des russischen Finanzministers, dass die russische Naphthapolitik nicht so sehr die Bekämpfung der amerikanischen Naphthaindustriellen im Auslande als die Verbilligung des Naphthas auf den Binnenmärkten im Auge behalten müsste. In den letzten Jahren sei die Nachfrage nach Naphtha um das Vierfache gestiegen, sodass die Preise beträchtlich in die Höhe gingen, und zwar von 1,1 Kop. im Jahre 1892 auf 9,8 Kop. pro Pud im Jahre 1898. Das Steigen der Preise dauere noch immer fort, und jetzt werde in Baku Naphtha zu 11—11½ Kop. pro Pud verkauft. Um also das Gleichgewicht zwischen der Nachfrage und dem Export zu behalten, müsste Baku schon jetzt seinen Export nach den Binnenmärkten zur Befriedigung des örtlichen Konsums auf 350 bis 360 Millionen Pud bringen. Es sei vorauszusehen, dass die russische Nachfrage nach Heizmaterial noch mehr steigen wird, sodass Baku in naher Zukunft mindestens für 450 bis 500 Millionen Pud Naphtharückstände und Rohnaphtha im Innern des Reichs Absatz finden werde. Da die Naphthaausbeute in Amerika viel mehr koste, als die der Steinkohle, sei dort eine Konkurrenz zwischen Naphtha und Kohle nicht möglich. In Russland dagegen sei die Kohle sehr theuer, da sie zum Theil importirt werde, die Naphtharückstände seien aber sehr billig. Nach alledem hätten die russischen Naphtha-Industriellen keine zwingende Veranlassung, mit den amerikanischen bezüglich des Absatzes im Auslande um den Vorrang zu kämpfen. Es liege daher auch nicht im Interesse des Staates, den Naphthaexport nach dem Auslande durch billige Tarife zum Schaden des eigenen Konsums zu fördern.

Nachahmenswerthe Neuerung in amerikanischen Fabrikbetrieben. In einigen amerikanischen Fabriken werden Preise für Vorschläge von Arbeitern zur Verbesserung des Betriebs ausgesetzt. Hat ein Arbeiter eine Idee, von der er glaubt, dass sie gut sei, so bringt er sie zu Papier und wirft dieses in einen zu diesem Behufe aufgestellten Sammelkasten. Allmonatlich werden die gesammelten Vorschläge einem Comité unterbreitet, welches unter Hinzuziehung der Abtheilungs-Vorstände über die Durchführbarkeit und die Prämirung beschliesst. Das Ergebniss wird hierauf öffentlich den Arbeitern bekannt gegeben. Die Preise werden nach Ermessen des Comités festgesetzt. In welchem Masse diese Neuerung sowohl bei den Arbeitgebern wie bei den Arbeitern Anklang gefunden hat, ist am besten daraus ersichtlich, dass in einer der Fabriken, der National Cash Register Comp., im Laufe des verflossenen Jahres nicht weniger als 1225 von den Arbeitern gemachte Vorschläge zur Ausführung gelangt sind. Bei der Fabrik Kodak u. Co. in Rochester wurden in 9 Monaten 579 Vorschläge gemacht, von denen sich 572 als ausführbar erwiesen. Vielleicht ist hier ein Weg gefunden, so manches Begabung eine Bahn zu brechen, die ihr bisher durch materielle Hindernisse versperrt war.

Amerikanischer Fahrradtrust. Die Vereinigung der leitenden amerikanischen Fabrikanten von Fahrrädern und Zubehör mit einem Kapital von 80,000,000 Doll. steht bevor. Zu der neuen Organisation gehören unter anderen folgende Bicyclefabriken: Pope Manufacturing Company, Hartford, Conn.; Western Wheel Works and Gormully und Jeffry Manufacturing Company, Chicago, Ill.; H. A. Lozier u. Co., Cleveland, O.; Monarch Cycle Manufacturing Company, Chicago, Ill.; Crawford Manufacturing Company, Hagerstown, Md.; Indiana Bicycle Company, Indianapolis, Ind.; Eagle Bicycle Manufacturing Company, Torrington, Conn.; Columbus Cycle Company, Columbus, O.; Fey Manufacturing Company, Elyria, O.; New Buffalo Wheel Company, N. Y. Fabriken von Bicyclezubehör: American Saddle Company, Cleveland, O.; Hartford Rubber Works, Hartford, Conn.; Indianapolis Chain and Stamping Company und Indiana Rubber Company, Indianapolis, Ind.; Cleveland Machine-Screw Company, Cleveland.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 3. August, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 242,40, Disconto-Commandit 197,80, Staatsbahn 151,50, Lombarden 34,50, Gotthardb.-Actien —,—, Schweizer Centralbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —,—, Schweizer Unionbahn —,—, Laurahütte-Actien —,—, Bochumer —,—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —,—, Harpener —,—, Italiener —,—, Dresdener Bank 167,75, Deutsche Bank —,—, Mexikaner —,—, 4-pcto. Spanier —,—, Northern Pacific —,—, Hibernia —,—, Darmstädter —,—. Tendenz: fest.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 3. August 1899.

Reichsbank-Disconto 4½ %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4½ %.

Zf.	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	100.05
3½	» » »	100.05
3.	» » »	90.15
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	90.85
3½	» » » »	100.
3.	» » » »	90.05
3½	Bad. St.-Obl. »	97.15
3½	» » v. 1892 »	97.35
3½	Bayer. » »	97.05
3.	» » »	88.10
3½	Hamb. St.-Rte. »	100.85
3.	» Obl. »	87.
3½	Hessische Obl. »	97.40
3.	Sächsische Rte. »	87.30
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	97.25
3½	» » 81-83 »	97.50
3½	» » 85-87 »	—
4.	» » v. 1891 »	—
3½	» » 88-89 »	97.25
3.	» » »	88.40
3½	Schwed. Obl. 80 »	100.05
3½	» » 86 »	96.50
3.	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
1. *	Griech. G.-A. v. 50 »	42.50
*5.	» » » kl. »	—
1.*	» » » v. 87 »	51.
3.	Holländ. Obl. »	94.
4.	Ital. Rente. cpt. Lire	—
4.	» » ult. »	93.50
4.	» » 10000r »	93.25
4.	» » kleine »	93.25
2.*	» » » »	—
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	100.90
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	—
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	100.20
4.2.	» » » April »	100.20
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	—
4.2.	» » » Mai »	100.35
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	88.80
4½	» St.-Tab.-A. »	97.
*3.	» äuss. Schuld £	24.80
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	100.
5.	» » kl. »	100.45
4.	» » v. 1890 »	89.80
4.	» » innere »	87.90
4.	» » äuss. »	90.
4.	» » v. 1894 »	89.40
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	99.80
4.	» » Eisb. A. I-II »	100.60
4.	» Ins. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v. 1894 »	99.90
4.	Serb. amor. G.-R. ℳ	61.35
4.	Spanier cpt. Ps.	—
4.	» ult. »	60.90
4.	» kl. »	—
4.	Türk. cons. Obl. ℳ	82.30
4.	» conv. Lit. B. »	—
1.	» » » C. Fr.	27.20
1.	» » » D. »	23.
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. ℳ	99.85
4.	» » » ult. »	—
4.	» » » 1012 »	100.20
4.	Ung. Gld.-Rt. 202 ℳ	100.40
4½	» Ela.-Al. Gld. »	102.25
4½	» » » Silb. »	—
4.	» St.-Rte. Kron. »	96.80
4.	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	101.80
4.	» Grundentl. fl.	—
3.	Argent. v. 1887 Pes	89.10
4½	» v. 88 innere »	76.15
4½	» » 88 äuss. »	77.
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	—
6.	Chin. Staats-Anl. £	105.90
5½	» » » ℳ	103.20
5.	» » » £	98.30
4.	Un. Egypt.-A. cptl. »	107.
3½	Priv. Egypt.-An. »	102.20
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6.	» » 2040r »	100.45
6.	» » 408r »	100.45
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	100.40
?	» cons. inn. ult. »	27.70
	Ausl. Obligationen.	
3½	Wiesbaden ℳ	96.50
3½	» 1887 »	—
	Bank-Actien.	
4.	Dtsche Reichsbank	155.55
4.	Frankfurter Bank	200.
4.	Amsterdamer Bank	195.50
4.	Badische Bank	123.50
4.	Berl. Handelsg. ult.	172.50
4.	Darmst. Bank »	152.20
4.	Deutsche Bank »	211.
4.	D. Genoss.-Bank »	117.50
4.	» Vereinsbank	121.50
4.	Discont.-Comm. »	188.40
4.	Dresdner Bank »	167.10
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	185.80
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.50
4.	Mitteld. Creditb.	116.80
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	147.90
4.	Nürnb. Vereinsbk.	215.50
4.	Pfälzische Bank	138.90
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	141.
4.	Rhein. Creditbank	143.50
4.	» Hyp.-Bank	162.
4.	Schaaffhaus. B.-V.	148.25
4.	Süddeutsche Bank	104.10
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	162.50
4.	Württ. Vereinsbk.	148.80
4.	Oesterr.-Ung. Bank	151.50
4.	Oesterr. Länderbk.	112.60
4.	» Creditanst.	243.
5.	Ungar. Creditbk.	192.
4.	» Esk. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
4.	Wiener Bk.-Verein	137.50
4.	Allg. Ele. Bkges.	104.60
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	129.40
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	131.50
4.	Banque Ottomane	114.25
	Eisenbahn-Actien.	
4.	Ludwigsh.-Bexb.	238.30
4.	Lübeck-Büchen.	166.
4.	Marienb.-Mlawka	87.
4.	Pfälz. Maxbahn	150.50
4.	» Nordbahn	137.
4.	Südd. Eisenb.-Ges.	156.70
4.	Ver. Arad. Csa. & W.	117.90
4.	Lemberg-Czern. ult.	—
4.	Oest.-Ung. St.-B. »	152.40
4.	» Südbahn »	34.60
4.	» Nordwest »	—
4.	» » Lit. B »	130.
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	40.50
4.	Gotthard-Bahn ult.	144.
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	87.
4.	» St.-A. gar.	—
3.	Schweiz. Central	142.80
4.	» Nordost	99.20
4.	Verein. Schweizb.	82.30
4.	Ital. Mittelmeer	105.70
4.	» Meridionales	136.
4.	Westsicilianer	47.
4.	Luxemb. Pr.-Henri	112.50
	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	114.
4.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	425.
4.	» Zuckerf. Wagh.	60.50
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	143.50
4.	» » Pr.-A.	153.
4.	Brauerei Binding	237.50
4.	» Duisburg	135.
4.	» z. Eiche (Kiel)	193.50
4.	» z. Essighaus	68.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	134.
4.	» Kempff	151.
4.	» Mainzer Act.	242.
4.	» Park Zweibr.	129.
4.	» Stern, Oberrad	255.
4.	» Storch, Speyer	116.50
4.	» ver. Gräff & Sgr.	100.
4.	» Werger	91.
4.	Brauhaus Nürnberg	148.50
4.	Cementw. Heidelb.	170.
4.	Chem. Fabr. Griesh.	257.50
4.	» Goldenbg.	187.
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	158.
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	—
4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	235.20
4.	Allgem. Elekt.-G.	266.50
4.	Int. Elektr. G. Wien	156.30
4.	Elect. A. Schuckert	242.50
4.	Helios Elektr.-Ges.	168.45
4.	Elektr. Anl. (Köln)	115.80
4.	Farbwerke Höchst	403.50
4.	Filzfabrik Fulda	150.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	113.50
5.	» Trambahn	236.
4.	Gelsenk. Gusst.	234.75
5.	Kölner Strassenb.	251.50
4.	Nordd. Lloyd	122.50
4.	Nied. Leder f. Spier	210.
4.	Röhrenk.-F. Dürr	107.50
4.	Oelfabriken Ver. D.	108.10
4.	Schahst. Ver. Fulda	142.
4.	Siem. Glasindustr.	247.
4.	Spinn. Hüttenhm.	97.80
4.	Verlagsanstalt D.	157.
4.	Vert. u. Dr. Köln.	88.10
4.	» » Strassb.	112.50
4.	Wessel, Frz. u. Stg.	107.50
4.	Westd. Jute-Spinn.	115.
4.	Zellstoffib. Waldh.	270.50
4.	Zellstoffw. Dresden	—
	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	272.40
4.	Concordia, Bgb.-G.	327.50
4.	Court Bergw.-A.-G.	202.
4.	Gelsenkirch. ult.	206.70
4.	Harpener Bergbau	202.90
4.	Hibern.-Bergw.-G.	216.
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kalkw. Ascherslebe.	157.40
4.	» Westeregeln	216.50
4.	Massen, Bgb.-Ges.	172.
4.	Oest. Alpine Mont.	261.90
4.	Riebeck. Montan	—
4.	Ver. Köln. & Laurah.	268.70
	Prior.-Obligationen.	
4.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. fl.	—
4.	» West Silb. »	98.
4.	» » Gold ℳ	103.80
4.	Elisabeth stpfl. »	98.60
4.	» stfr. »	100.20
4.	Franz-Josef Silb. fl.	—
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	98.
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	—
5.	» Nordwest »	109.30
5.	» Lit. A, Silb. fl.	109.30
5.	» » B, » »	109.
5.	» Südd. Lomb. Gd.	103.55
4.	» » » » ℳ	—
3.	» » » » Fr	70.80
3.	» » » 1871 » »	—
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	—
4.	» » » » ℳ	100.85
3.	» » 1-8 Em. Fr	91.90
3.	» » 9 » »	87.70
3.	» » v. 1885 »	86.55
3.	» » Erg.-N. »	87.20
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	—
3.	» » » »	80.40
3.	Raab-Oedb. » »	77.60
4.	Rudolf Silber fl.	—
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	100.10
5.	Ung. Galizische fl.	107.10
2,4.	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.45
2,4.	» » 500r	58.45
4.	» Mittelmeer »	96.
2,4.	Livornesser »	60.40
4.	Toscan. Central »	98.40
5.	Westsic. v. 1879 »	—
5.	» » v. 1880 »	91.80
3½	Jura, Bern, Lux. »	97.90
3½	Gotthardbahn »	97.80
3.	Gr. Russ. E.-B.-Ges. Fr	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	99.40
4.	Ryässan-Kosl. ℳ	99.95
5.	Anatolische »	100.40
	Am. Eisenb.-Bonds.	
*4	Atlant. & Pac. 1907	—
4.	Brunsw. & W. 1933	79.55
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	104.30
5.	Calif. u. Oreg. L. M.	116.80
6.	do. (Joaq Vall) 1900	106.60
4.	Chic. Burl. N'bw. 1927	112.30
5.	» Milw-St. Paul 1910	—
5.	» » » » 1921	121.10
4.	» » » » 1989	—
4.	Chic. Rock. Isl. 1888	106.80
4½	Denv. & Rio Gr. 1935	108.10
4.	» » » » 1936	99.40
5.	Georgia Centr. 1937	95.
4.	Illinois Centr. 1953	104.15
6.	Louisv. & Nsh. 1921	127.
3.	» » » 1980	68.65
6.	North Pac. I. M. 1921	—
4.	do. Prior. L. 1997	103.
3.	do. Gen. » 2047	67.05
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	99.60
4.	Oreg. Rw-Nav. 1946	100.50
6.	Missouri Cons. 1920	116.80
6.	South Pe Cal. 1905/6	109.50
5.	Wst. N.-Y.-Ph. 1937	113.25
5.	» » Gen. M. & C.	—
	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.10
3½	» » » »	94.80
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.
3½	» » » »	95.30
4.	B. Hyp.- u. W.-B. »	101.
3½	» » » »	95.30
3½	D. Grundsch.-B. »	—
4.	Fkf. Hyp. S. XIV. »	100.70
4.	» » » XVI. »	102.50
3½	» » » XII. »	95.80
3½	» » » XV. »	95.80
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	98.95
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.
3½	» » »	95.
3½	» » »	95.25
3½	Meining. Hyp-B. »	95.20
4.	» H.-B. unk. 1900	100.20
3½	» » » ℳ	96.50
3½	Mitld. Bode. Creis »	97.
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	—
3½	» Lit. M »	99.
3½	» » N »	99.
3.	» » O »	94.
4.	Pfälz. H.-B. v. 86 »	100.50
3½	» » »	95.30
4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
3½	Pommer. A.-B. »	96.
3½	Pr. C.-B.-Pf. 86 u. 89	94.40
3½	» 94 unk. b. 1900 ℳ	94.50
3½	» 96 » » 1906 »	96.30
4.	» 90 » » 1900 »	100.
4.	Pr. 99 unverlsb. ℳ	102.
3½	» C.-Obl. 87 u. 94 »	94.80
3½	» » 96 unk. 1906 »	96.50
4.	Pr. H.-B. S. 8-12 »	100.
4.	» » » 15-18 »	100.50
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.80
3½	» » » »	94.20
4.	Südd. B.-Cd. Mnch. »	100.10
3½	» » » »	95.10
4.	Schwed. R-H.-B. ℳ	101.85
3½	» » » »	—
	Anlehensloose.	
Zf.	Verzinsl. in Prozenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	142.45
4.	Bayer. » » 100	167.30
5.	Don. Regul. S. fl. 100	131.40
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	109.50
3½	Köln-Mind. Th. 100	137.40
3.	Madrider Fr. 100	40.20
4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	136.10
3,2	Oest. v. 1854 S. fl. 250	—
4.	» » 1860 » 500	145.30
5.	Oldenburger Th. 40	131.75
2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	103.65
—	Türk. Fr. 400 (I. C. 76)	128.
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	—
—	Augsburger » 7	—
—	Braunschw. Th. 20	135.20
—	Finländische Th. 10	63.50
—	Freiburger Fr. 15	26.90
—	Genua Ls. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	—
—	Meininger fl. 7	24.50
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 S. 100	331.60
—	» Credit » 58 » 100	345.
—	Pappenheimer fl. 7	—
—	Ung. Staats S. fl. 100	291.
—	Venetianer Ls. 30	—

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.77
Antwerpen-Brüssel	81.10
Italien	75.40
London	20.49
Paris	81.15
Schweizer Bankplätze	80.75
Wien	169.97

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.26
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.42
Russ. Banknoten	216.
Amerik. »	4.16
Französ. »	81.20
Oesterr. »	169.90

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Walhalla-Theater.

Cassie Clairande,
die berühmte „Lancashire-Soubrette", englische Elite-Sängerin und -Tänzerin vom Palace-Theatre, London.
Fifi Toska's Galerie preisgekrönter Schönheiten (prolongirt).
Martin Vallée, brillanter Humorist,
und das übrige grossartige Programm.

Fahrrad-Reparaturen
sicher und schnell unter Garantie. **Neue Damen- und Herren-Räder** erstklassigen Fabrikates in grösster Auswahl am Lager.
A. von Goutta,
Fahrradhandlung und Reparaturwerkstatt,
Gegr. 1888. 7. Kirchgasse 7.

Gegründet 1876.
Schutz-Marke
Schloss-Brunnen Gerolstein
Natürliches Mineralwasser.
Tafelgetränk I. Ranges.
Aerztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Magencatarrh, Blasen- und Nierenleiden.
Aelteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein.
Haupt-Niederlage: **C. Brodt, Wiesbaden,** Albrechtstrasse.
Die Direction Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Ia neue Holl. Vollhäringe
per Stück 6 Pf. 10604
Hch. Eifert, Marktstr. 19a.

Neue! Kartoffeln. Neue!
Frühgelbe (Sandkartoffeln) Rumpf 32 Pf., Centner 3 Mk. 50 Pf., Frührosa, im Sandboden gewachsen, Rumpf 25 Pf., Centner 2.75 Mk. frei Haus geliefert.
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
Telephon No. 852. Schwalbacherstr. 71. Telephon No. 852.

Pflanzen werden noch sehr billig verkauft Bodenstedtstraße 1, Gartenth.

Freudenberg'sches Conservatorium der Musik
Rheinstrasse 54.
Sonnabend, den 5. August 1899, Abends 7 Uhr:
Vierte u. letzte öffentl. Prüfungsaufführung.
Am Schlusse:
Claviervortrag von Frau Wilhelmina Eibenschütz-Wnuczek.
a) „Man lebt nur einmal" von Strauss-Tausig. b) Etude von Chopin. c) Hexameron von Liszt.
Karten à 1 Mk. sind im Büreau, Rheinstr. 54, sowie Abends an der Kasse zu haben. 10615

Glasweiser Wein-Ausschank
à la Bodega von:
Sherry, Madeira, Portwein, Malaga, Süsser Ober-Ungar. Marsala
bei: (B. 4139) F 2
J. Keutmann,
Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 14.

Neuen 1899er Salzhäring
in zarter fetter Waare verl. das Postcoll. ca. 45 Stück. Mk. 3.00 franco Postnachnahme (J. L. 13077) F 161
Gustav Klein, Greifswald a. Ostsee, Häringsfalzerei.

Fahnenstangen empf. **L. Debus,** Roonstraße 8. 10261

Kirchweihe Dotzheim!
Am Sonntag, den 6., Montag, den 7., und Sonntag, den 13. August, findet unsere beliebte
Kirchweihe
statt. Für gute Küche, reine Weine und Tanzbelustigung ist bestens gesorgt.
Es ladet höflichst ein
Joh. Schlingel Wwe.,
Gasthaus „Zum deutschen Kaiser".

Dotzheimer Kirchweihfest!
Sonntag, den 6., Montag, den 7. August, findet unsere Kirchweihe statt. Für gute reine Weine, sowie reichhaltige Küche ist bestens gesorgt. Ich mache auf die **prima Enten** aufmerksam.
Es ladet freundlichst ein
Karl Wintermeyer,
„Zum goldnen Löwen".

Sardellen
(portugiesische), den Holländern fast gleichwerthig, per Pfund Mk. 1.20, empfiehlt 10432
Hch. Eifert, Marktstraße 19a.

Privat-Mittagstisch in und außer dem Hause. Vorzügliche Küche. Frau **Winter,** Hellmundstraße 42, 1. Etage.

Schachstraße 6, Part., erh. anst. Leute g. Mittagstisch. 10333

Ich schnitt es gern in alle Rinden ein,
Ich grüb' es gern in jeden Stein,
Auf jedes weiße Blättchen möcht ich's schreiben
Krebs-Wichs' ist und wird die Beste bleiben.

10613

Männergesang-Verein „Concordia".

Morgen Samstag Abend von 8 Uhr ab:

2. Familien-Abend

im oberen Garten der **„Kronenbrauerei" (Mitglied Conradi)**, wozu ergebenst einladet F 461

Der Vorstand.

---

24. Mittelrheinisches Kreisturnfest in Wiesbaden.

Vorverkauf der Festkarten.

Der verehrten hiesigen Einwohnerschaft zur Nachricht, daß Festkarten (Familienkarten und Beikarten) für den Besuch des Turnfestes, gültig für die Tage am 6. und 12.—16. August 1899, zu folgenden Preisen erhältlich sind:

Einzel-Dauerkarten	Mk. 2.50,
Familienkarten und zwar für die Hauptkarte	„ 2.50,
1. Beikarte	„ 1.50,
jede weitere Beikarte, nur für Familienangehörige	„ 0.75.

Diese Karten müssen vor Beginn des Festes gelöst werden und können dieselben an den Tageskassen nicht mehr bezogen werden.

Die näheren Bestimmungen über die Abgabe der verschiedenen Karten liegen in den Verkaufsstellen zu Jedermanns Einsicht offen.

Verkaufsstellen:

1. **August Engel,** Hauptgesch., Cigarren-Abth., Taunusstr. 14.
2. **August Engel,** Zweiggesch., „ Wilhelmstr. 2. Ecke Rheinstraße.
3. **Heh. Wolff,** Musikalienhandlung, Wilhelmstraße 30.
4. **L. Becker,** Papierhandlg., Kl. Burgstraße 12.
5. **Chr. Nöll,** Uhrmacher, Langgasse 32.
6. **M. Müller,** Kürschner, Langgasse 6.
7. **Ph. Kissel,** Colonialwaarenhandlg., Röderstraße 27.
8. **Oswald Rau,** Colonialwaarenhandlg., Adlerstraße 21.
9. **Ferd. Zange,** Papierhandlg., Marktstraße 11.
10. **Fr. Bernstein,** Drogerie, Wellritzstraße 25.
11. **Fr. Bernstein,** Drogerie, Moritzstraße 9.
12. **Rob. Seib,** Cigarrenhandlg., Hellmundstraße 24.
13. **L. Hutter,** Papierhandlg., Kirchgasse 58.
14. **C. Hack,** Papierhandlg., Luisenplatz 9, Ecke Rheinstraße.
15. **Fr. Groll,** Colonialwaarenhandlg., Goethestraße 13.
16. **Geschäftsstelle des geschäftsführenden Ausschusses,** Friedrichstraße, Ecke Schwalbacherstraße.
17. **Heh. Bischoff,** Colonialwaarenhandlg., Seerobenstraße.
18. **Heh. Martin,** Kaufmann, Michelsberg 24.
19. **Chr. Klee,** Goldarbeiter, Goldgasse 5.
20. **Friedr. Engel,** Cigarrenhandlg., Faulbrunnenstraße 13, Ecke Schwalbacherstraße. F 382

Der Finanz-Ausschuß.

---

24. Mittelrh. Kreis-Turnfest.

Der alleinige Vertrieb der **officiellen Festabzeichen** zum 24. Mittelrhein. Kreisturnfest ist Herrn **Ph. Knickel,** Schwalbacherstraße 11, übertragen worden.

Der Verkaufspreis beträgt **75 Pf.** für das Stück.

Auf dem Festplatze dürfen **nur diese Abzeichen** verkauft werden. F 382

Der geschäftsführende Ausschuß.

Versteigerung eines Schreiner-Inventars.

Wegen Geschäftsaufgabe läßt Frau Heh. Hirsch Wwe. nächsten Montag, den 7. August cr., Nachmittags präcis 2 Uhr

anfangend, im Hofe

13. Bleichstraße 13

die noch vorhandenen **Holzvorräthe, Werkzeuge** ꝛc. ꝛc., als:

Eichen-, Nußbaum-, Gläbitsch-, Kiefern-, Buchen- und Tannen-Diele, Tannen-Borde, helle und dunkele Eichen- und Nußbaum-Fourniere, Seiten-Fourniere, Mafer-, div. Laubsägeholz, 2 Tannen- und 1 Eichen-Sarg, 1 Hobelbank, ca. 100 Kehl- und sonst. Hobel, Schraubzwingen, Sergeanten, Jalousiepresse, Gehrungssäge, Schneidkluppe und sonstige in der Schreinerei nöthigen Werkzeuge, 1 Schreinerwagen, 2 Glasabschlüsse ꝛc.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Zum Einmachen.

500 Krüge mit weitem Halse abzugeben Rheinstraße 37, **Conditorei Wellenstein.** 9166

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle.

Neuheit ersten Ranges!
Triumphstuhl weit übertroffen durch
Saalher's Kosmosstuhl!

Der weltberühmte **Triumphstuhl,** 4-fach verstellbar, nur bester Qualität, zu **Mk. 2.50,** mit Armlehne **Mk. 3.50,** mit Armlehne und Beinstütze **Mk. 4.50, die praktischsten u. bequemsten Automaten bis zu Mk. 30.—.**

Neue grüne Bambusstühle und Tische 3 Mk. Promenaden-Stühle zum Mitnehmen 50 Pf., 1.—, 1.50 etc. Rollschutzwände von 15 Mk. an in allen Grössen.

Prompter Versandt nach auswärts.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telefon 309.
Grösstes Galant rie- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens. 9003

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 10853

Ausverkauf

wegen Bauveränderung.

Heinrich Martin,

Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,

24. Michelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge. 9617

Neue Betten!

Seegras-Matratzen, Roßhaar-Matratzen, Kapok-Matratzen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen, compl. Betten, polirt und lackirt, in allen Breiten, sowie Dienerschafts-Betten, alle Sorten Polster- u. Kastenmöbel in ganzen Ausstattungen und nur guter Ausführung unter Garantie zu billigen Preisen. 10231

Philipp Lauth, Mauergasse 8.

Gutgearbeitete Betten

von 45 Mk. an, sowie einzelne **Bettstellen** billigst.

G. Rübsamen, Möbellager, Karlstraße 5.

Turnfest.

Fahnen aus Stoff 10, 15, 25, 40, 50, 80 Pf. und 1 Mk., **Standarten** 1 Mk. 50 Pf., **Papierfähnchen** 5 Pf. bei

Peter Hahn, Kirchgasse 51.

Für Kaltschalen, Süßspeisen

nöthige Artikel, wie: **Reismehl** u. **Reisgries, Maismehl, Maizena, Mondamin, Buchweizengrütze** ꝛc., garantirt reiner **Himbeersyrup** pr. ½-Ltr.-Flasche 90 Pf., ¹/₁-Ltr.-Flasche Mk. 1.20, **Johannisbeersyrup** u. **Kirschsaft** pr. ½-Ltr.-Flasche incl. Glas Mk. 1.— empfiehlt in bekannter Güte 10497

A. Mollath, Michelsberg 14.

RHENSER

Natürliches Mineralwasser
Doppelkohlensaure Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago.
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden bei:
H. Roos, Metzgergasse. **F. Wirth,** Taunusstr.

(M. 2282) 1871 a

Cognac von Peters Nachf., Köln,

preisgekrönte Qualitäten,

à Mk. 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00 u. 4.00

die ¹/₁-Flasche empfiehlt 4869

Fritz Gernand, Herngartenstrasse 7.

Tischwein (Laubenheimer)

per Fl. zu 55 Pf., bei Abnahme von 13 Fl. 50 Pf. 9787

A. & L. Veit, 1. Adelheidstraße 1.

65-jähriger Erfolg!

Mailänder Haarbalsam

von **Carl Kreller,** Chemiker, **Nürnberg.** Unübertrefflich in seiner erfolgreichen Wirkung gegen **Haarausfall,** sowie langjährig erprobt als **bestes Mittel** zur **Wachsthumbeförderung** und **Erhaltung eines schönen dichten u. geschmeidigen Kopf- und Barthaares.** Mit Anweisung und Zeugnißabschriften à 90 Pf., Mk. 1.50. **Kreller's Schuppenwasser** Mk. 1.20 (**Unschädlich**) bei 9279

Apotheker **A. Berling, Gr. Burgstraße 12.**

Das versiegelte

6. und 7. Buch Mosis.

Das Geheimniß aller Geheimnisse, gebunden, welches früher 7 Mark 50 Pf. kostete, versende ich jetzt um 3 Mark gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheiten der Menschen und Thiere. Zahlreiche Dankschreiben.

E. Gebhardt, Nürnberg, Stadtmühlstraße 14.

Einziges
Radicalmittel
gegen
Ameisen, Fliegen, Grillen, Kakerlaken, Russen- und Schwaben-Käfer, Motten sammt Brut etc.

Verkaufsstellen: Hacke & Kahlony, am Kochbrunnen. A. Berling, Fritz Bernstein, Wellritzstraße 25. Fr. Bernstein, Filiale Moritzstraße 9. Eduard Brecher, Carl Brodt, Drogist, Willy Graefe, Webergasse. Otto Lilie, Drogerie „Saalgasse". Drogerie Mechus, Taunusstr. 25. C. Portschi, Rheinstraße. R. Sauter, Orienten-Drogerie, Oranienstrasse.

Wem seine Pflanzen lieb sind, dünge nur mit

Hallmayer's
Pflanzendünger

Es ist der einzige, reine, geruchfreie, konzentrirte, tierische Dünger, welcher zur Zeit unverfälscht in Packetform in den Handel kommt. **Hallmayer's** geruchloser **Pflanzendünger** kann ohne Gefahr für alle Pflanzen und ohne Gefahr für die Gesundheit der damit düngenden Person verwendet werden.

Mit nebiger Schutzmarke versehene ächte Packete für 15 ₰, 25 ₰, 40 ₰ und 60 ₰ zu haben in **Droguen-, Farben-, Blumen- und Samen-Handlungen.**

Verkaufsstellen auch durch Plakate ersichtlich. F 81

Friedr. Kaltwasser, W. Sternitzki Nachf.,
Tapezirer und Decorateur, Moritzstrasse 3. 10488

Telephon No. 813.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. **Giov. Scappini,** Michelsberg 2. 8376

Jede Hausfrau,

welche einen guten und billigen Haushaltungs-Kaffee trinken will, versuche

Kaiser's Kaffee

70 und 80 Pf. das Pfund

und sie wird finden, daß derselbe an **Billigkeit, Güte und Wohlgeschmack** von keinem anderen Kaffee in gleicher Preislage übertroffen wird.

Nur zu haben in

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Wiesbaden: **Marktstraße 13, Kirchgasse 23, Langgasse 29, Wellritzstraße 21.**

Biebrich: Mainzerstraße 12.

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten. F 180

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 359. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 4. August. 47. Jahrgang. 1899.

(4. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Herzenskämpfe.

Roman von H. Halm.

Wie gesagt, Frau Henriette war nahe daran, aus gekränktem Schwesternstolz eine Dummheit zu begehen und der Freundin etwas gewaltsam die Augen über den Werth „ihres Bertl'" zu öffnen, da trat dieser selbst in den Garten und schritt auf die bewußte Laube zu. Beim Anblick ihres Bertl' aber strahlte es von Neuem glücklich und zugleich hoffnungsvoll in den hellen Augen der Schwester auf.

Weder Doktor Hinrichsen noch Frau Beate beachteten es, mit welcher auffälligen Hast Frau Henriette ihre Arbeit betrieb; harmlos folgte Dagobert der Aufforderung der Schwester, an Frau Beatens anderer Seite Platz zu nehmen, und erst, als Frau Henriette eiligst ihre Birnen in den Behälter that und mit einem hastigen „Ihr müßt mich schon eine Weil' entschuldigen, ich hab im Haus zu thun! Du unterhältst Frau Beate wohl derweil!" und nach einem nicht mißzuverstehenden Blick mit kaum merklicher Betonung hinzugesetzt: „Unsere Barbara ist bei Bekannten und unsere liebe Freundin daher für heute einmal bis zum Abend unser Gast!" dämmerte dem Doktor langsam das Verständniß für die von der Schwester herbeigeführte Situation auf und Frau Henriette hatte noch die Freude, im Fortgehen die über ihres Doktors Gesicht sich jäh verbreitende Röthe zu bemerken. —

Befriedigt in sich hinein lächelnd, verschwand sie mit Geschirr und Birnen im Innern des Hauses, den Bruder in einer sich steigernden Verwirrung zurücklassend. —

Eine Weile verging, ohne daß Eins der Zurückbleibenden ein Wort sprach. Schweigend, noch immer mit seiner Verlegenheit kämpfend, betrachtete Doktor Hinrichsen die im Geheimen längst geliebte Frau. Es entging ihm nicht, daß Beaten bleicher und in sich gekehrter denn sonst schien, und diese Beobachtung im Verein mit dem Gedanken an das sonderbare Benehmen der Schwester erhöhte nur seine Verwirrung. Sollte Henriette, die, wie er bemerkt, längst sein Herzensgeheimniß durchschaut, in übertrieben — schwesterlicher Fürsorge den Stein zur Unzeit ins Rollen gebracht und damit Alles verdorben haben?

Schärfer beobachtete Dagobert die geliebte Frau, doch diese schien weder seiner, noch seines auffälligen Schweigens zu achten.

Droben im dichten Blättergewirr der Laube schmetterte ein munterer Buchfink sein Liebeslied, sonst unterbrach nichts die Stille des Gärtchens.

Doktor Hinrichsen, der ernste, ruhige Mann, vermochte es nicht, einer sich steigernden Beklemmung Herr zu werden. Während Beate, offenbar in weitabschweifende Gedanken versunken, stumm und ruhig neben ihm saß, fühlte er mehr und mehr das Peinliche dieses Schweigens.

„Frau von Wehrenberg —."

Die Angeredete fuhr aus ihrem Sinnen empor; ihr Blick traf halb verwundert, halb gleichgültig den Freund, sodaß diesem jählings das Wort, das er hatte sprechen wollen, auf den Lippen haften blieb. Er mochte fühlen, daß der Moment nicht günstig für eine Erklärung, und er grollte der allzu eifrigen Schwester fast, ihn in diese Situation gedrängt zu haben. Da jedoch Beatens erstaunt fragender Blick auf ihm ruhte, fühlte er die Nothwendigkeit, etwas zu sagen. —

Noch immer zwischen Unmuth und Verlegenheit kämpfend, wandte er sich mit der Frage: „Sie scheinen mir heute weniger heiter, werthe Freundin! Bedrückt Sie etwas?" an Beate, und deren noch ernster werdende Miene gewahrend, fügte er wärmer hinzu: „Ich denke, meine liebe Frau von Wehrenberg, es ist unnöthig, Ihnen wiederum zu versichern, wie freudig meine liebe Schwester und ich jede Gelegenheit benutzen würden, Ihnen nützlich zu sein, falls Sie uns Ihres Vertrauens für würdig erachten, woran ich kaum zu zweifeln wage, verfügen Sie jederzeit über uns!"

Es lag in den schlichten Worten eine so ehrliche Herzlichkeit und Ergebenheit, daß Beate sich unwillkürlich wohlthuend davon berührt fühlte.

Einem plötzlichen Impulse folgend, reichte sie dem Freunde die Hand. „Ich danke Ihnen für Ihre freundschaftliche Gesinnung, lieber Doktor, ich hege keinen Zweifel, daß sowohl Sie, wie Ihre liebe Schwester zu jeder Zeit bereit sein werden, mir mit Rath und That zur Seite zu stehen. Indessen" — hier glitt ein wehmüthig ernstes Lächeln über ihre Züge — — „muß ich Ihnen Ihre eigenen Worte ins Gedächtniß rufen, Sie behaupteten einmal vor wenigen Wochen, meine Natur verleite mich allzu leicht zum Pessimismus. Ich glaube fast, daß Sie Recht mit jenem Ausspruche hatten! Auch jetzt liegt keine wirkliche Veranlassung vor, ernsteren Befürchtungen Raum zu geben, und doch fühle ich mich bedrückt! Sie werden mich sicher wiederum tadeln, lieber Freund, wenn ich Ihnen gestehe, daß ich mich durch eine Kleinigkeit, eine Aeußerlichkeit derartig deprimirt fühle, daß mich die Zukunft schreckt, als wenn mir wirklich Gefahr drohe!"

Doktor Hinrichsen bewegte leicht, wie mißbilligend das Haupt. „Mir scheint allerdings, als ob Grund genug vorhanden, Ihnen eine ernste Mahnung zukommen zu lassen. Doch darf ich wissen, um was es sich handelt?"

„Um Barbara!"

„Ihre kleine Schwester? Ah! Hat sie Ihnen Sorge gemacht?"

„Nicht doch, lieber Doktor! Wenigstens nicht in Ihrem Sinne! Barbara ist ein gutes Kind; ich zweifle nicht an ihrer Liebe und an ihrem guten Herzen! Doch will es mir scheinen, als ob sie sich in letzter Zeit nicht ganz so wohl in meiner stillen Häuslichkeit fühlte, als ob ein gewisses Unbefriedigtsein in ihr gährte! — — —"

„Sind das nur leere Befürchtungen, Hirngespinste — —? — verzeihen Sie das Wort — oder liegt Ihrer Vermuthung eine sichere Basis zu Grund?"

„Ich kann Ihre letzte Frage nicht gänzlich verneinen, wie ich zu meiner Rechtfertigung gestehen muß. Vielleicht sehe ich zu schwarz! Doch lassen Sie mich Ihnen erklären, was mich diese Vermuthung fassen ließ!"

„Ich bitte darum!"

„Ich sprach Ihnen und Henrietten schon gestern von unserm Zusammentreffen mit einer früheren Jugendbekannten. Auch Barbara berichtete von der schönen Frau. Ist es Ihnen bei dieser Gelegenheit nicht aufgefallen, daß Barbara außergewöhnlich angeregt und gesprächig war?"

„Nicht, daß ich mich dessen entsinnen könnte! Uebrigens finde ich nichts Außergewöhnliches darin, daß ein lebenslustiges junges Mädchen einmal etwas aus sich heraustritt!" Sie aber schüttelte ernst das Haupt. „Sie kennen Barbara nicht, wie ich es thue! Mit jenem Zusammentreffen ist ein anderer Geist in das Mädchen gefahren. Sie ist wie ausgewechselt. Ich habe Barbara genau beobachtet und wohl bemerkt, wie es sie von mir fort zu jener lebensfrohen Frau trieb!" — — —

Doktor Hinrichsen bewegte abermals mißbilligend den Kopf. „Ich kann Ihnen wirklich den Vorwurf nicht ersparen, liebe Freundin: Sie machen sich das Leben mit einer wahren Lust an dieser Selbstquälerei schwer! Barbara zählt sechzehn Jahre. Sie kennt keine Gespielin, keine Mädchenfreundschaft, wie es sonst bei ihren Altersgenossinnen üblich. Ist es denn wirklich etwas so Ungeheuerliches, daß sie sich mit ihren sechzehn Jahren sehnt, einmal einen Blick in eine ihr fremde Welt zu thun? Kann etwas so Naturgemäßes Sie wirklich beunruhigen, Ihnen das Herz schwer machen? Würde ich Sie nicht genau kennen, ich wäre versucht zu glauben, Sie seien eine Egoistin, die der Jugend den ihr zukommenden Tribut entziehen will, nur um sich selbst nicht der geringsten Bequemlichkeit verlustig zu machen; so allerdings weiß ich, daß nur die Liebe zu Ihrer Schwester, die Angst, sich das junge Geschöpf von der Welt da draußen entfremdet zu wissen, Sie so sprechen und denken läßt! Und doch, liebe Freundin, gäbe es ein so einfaches Mittel, diesen Eventualitäten die Spitze abzubrechen! Wie ich gestern von Ihnen hörte, weigerten Sie sich, der einstigen Freundin Wunsch zu erfüllen, Umgang mit ihr zu pflegen. Ich verstehe und achte Ihre Gefühle, den Grund dieser Weigerung, und doch — — Sie vertreten an Ihrer Schwester Elternstelle, Mutterstelle! — Wäre es da nicht das Richtigste, Barbara den natürlichen Schutz nicht zu entziehen, sie an Ihrer Seite in die Welt einzuführen?" Einige Minuten schwieg Beate voll ernsten Sinnens ehe sie erwiderte: „Sie können sich trotz allen guten Willens nicht in meine Lage versetzen! Jene Frau war nie meine Freundin, ich sympathisirte nie mit ihren weltlichen Ansichten. Barbara aber scheint mir noch zu jung für eine Einführung in die große Welt! Jener Umgang ist ihr schädlich!"

„Und doch haben Sie ihr nicht gewehrt? Von Anfang an nicht gewehrt? Denn jetzt würde es mir eine Unklugheit scheinen, Ihre junge Schwester gewaltsam von einem Verkehr abzuhalten, der anscheinend bereits Werth für sie hat und dessen Reiz nach der Ueberwindung des ersten Sichfremdfühlens nur noch zunehmen wird! Liebe Freundin, ich kann Ihnen wirklich den Vorwurf der Inkonsequenz nicht ersparen!"

Beate saß, den Oberkörper leicht vorgeneigt, und starrte, einen herben Zug um den Mund, auf die grüne Rasenfläche, die sich außerhalb der Laube ihren Blicken darbot. Jetzt hob sie den Kopf, und ihr Blick, matt und ausdruckslos, streifte den Doktor, der sie ernst betrachtete.

„Sie wissen nicht, Doktor, was es heißt, Alles verloren, mit dem Leben abgeschlossen zu haben und dann sich jählings wieder in den wilden Strudel dieses gesellschaftlichen Lebens stürzen zu sollen!"

(Fortsetzung folgt.)

Zum Reinigen farbiger Schuhe,
sowie zum Instandhalten schwarzer Schuhwaaren der verschiedenen Ledersorten empfehlen wir in unübertroffener Qualität:

Gelben Lack das Fläschchen **15 Pf.**
Feinsten Crême in allen Farben, Blechdose . . . . . **25 Pf.**
Hochfeinen Glanz-Crême in weiss, schwarz, hell und dunkelbraun, die Fläschchen mit Schraubendeckel, pro Flacon erste Qualität . . . . . **50 Pf.**
6 Flacons für **2.50.**
Properts Leder-Seife zum Abwaschen brauner Kalbleder, als vorzüglich allbekannt, grosse Büchse für . . . . . **40 Pf.**
Ferner sämmtl. bewährte Präparate für sonstige schwarze Lederarten zu den denkbar mässigsten Preisen.

Fett & Co.'s
Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Langgasse **38.**

Wir übernehmen volle Garantie für die von uns verkauften Schuh-Crême und Lacke und bitten um Beachtung unserer Haus-No. **38** beim Eingang zu unserem Lokal.

Max Benedum,
Tapezirer u. Decorateur,
langjähr. erster Arbeiter bei Hrn. Phil. Besler,
Wiesbaden, Röderstrasse 33, Hth. 1 St.,
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Ausführung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und gewissenhafter Bedienung bei billigsten Preisen.

Zu miethen gesucht
für sofort eine kleinere herrschaftliche Wohnung von 4 bis 6 Zimmern in guter Parklage Wiesbadens, möglichst mit Garten, im Preise bis ca. 3000 Mark pro Jahr. Gefl. Offerten mit genauen Angaben über Zahl, Lage und Größe der Zimmer 2c. werden an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8.,** unter Chiffre **S. K. 501** erbeten. F 44

Ein wahrer Freund und Helfer der
Union-
in blau-weissen Dosen und
Gibtrasch und mühelos schönsten Glanz.

Dienstboten ist die weltberühmte
Wichse
Schachteln à 5, 10 u. 20 Pfg.
Zu haben in den meisten Geschäften.
W 4

Kohlen,
alle Sorten **Mager-, Halbfett- u. Fett-Kohlen, Eierkohlen, Braun- und Steinkohlen-Brikets, Coaks, Kiefern- und Buchen-Anzünde- u. Brennholz, Abfallholz, Holzkohlen und Lohkuchen** empfiehlt in nur Ia Qualitäten bei billigsten Preisen
Zur Deckung des Winterbedarfs ist gegenwärtig die günstigste Zeit.
Aug. Külpp.
Comptoir: **Hellmundstrasse 33.** 10507

Sool-Bad Orb.
Wagen an der Bahn. ¾ **Stunden von Stat. Wächtersbach der Bebraer Bahn.** Vorzügliche klimatische Verhältnisse. Berühmt durch seine großartigen Heilerfolge bei Frauenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Hautkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Skrophulose 2c. 2c.
„Villa Saline",
dicht am Kurpark und den Gradirwerken gelegen. Bad am Hause! Eleg. mödl. Zimmer, dem Comfort der Neuzeit entsprechend. Vorzügliche Küche. Aufmerksame Bedienung. Pensionspreis von Mk. 4.50 an. Nähere Auskunft ertheilen die Besitzer
Fleischmann & Ries.

Wichtig!

Kuhn's Toiletten-Abfall-Seife,
Stück 10 Pf., Dtzd. 1 Mk., ff. parfümirt und mild, aus der Kronenparfüm. **Kuhn, Nürnberg. Hier bei: Otto Siebert,** Drog., n. d. Rathskeller. F 182

Hotel Stadt Rom,
Leipzig,
an der Promenade, neben den Bahnhöfen und der Post. Hotel I. Ranges. Event. Pensionspreise. Elektrische Beleuchtung. F 99

Das **Möbel- und bürgerliches Ausstattungs-Geschäft** empfiehlt alle Arten pol. und lack. Betten, einzelne Bettheile, Auswahl in Canapés und Küchenmöbeln, sowie gedr. groß. Küchenschr. und Stehschreibpulte für Magazin, gr. 2thür. Kleiderschr., Spiegel in Gold u. Nußb., Tische u. Stühle b. zu verkaufen 10557
Helenenstraße 1.

Fahnenstangen
mit schöner Spitze per Meter 80 Pf. zu haben Frankenstr. 6. 10555

Heute Freitag,

den 4. August d. J., Vormittags 9½ Uhr anfangend, versteigere ich in dem Saale

Zum Rheinischen Hof,

Mauergasse 16, Ecke Neugasse dahier:

eine vollständige Küchen-Einrichtung, als: 1 Kaffeeservice, Fleischplatten, Suppen-Terrinen, Tassen, Teller, Bratpfannen, Bräter u. s. w., 1 Drehorgel, 1 Photographischer Apparat, verschiedene Bilder, 1 Spiegel, 1 Regulator, Stühle, Bücher, Tischdecken, Weißzeug u. dergleichen mehr;

ferner kommen mit zum Ausgebot: **200 Putztumpen, circa 100 Schubkelsen in allen Größen**

öffentlich meistbietend gegen **gegen gleich baare** Zahlung.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Letztgebot.

A. Reinemer,
Auctionator und Taxator.
Albrechtstraße 24.

Neue u. gebrauchte Reisekoffer (wie neu renovirt) zu haben. Tausch, An- und Verkauf, Reparaturen und Neuanfertigung. Special-Werkstätte für Sattler- u. Reiseartikel Marktstr. 1 (alles Gerichtsgebäude).

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie werthen Freunden und Bekannten hierdurch zur gefälligen Nachricht, dass ich in dem Hause **Webergasse 35** ein

Cigarren-Special-Geschäft

errichtet habe. Durch aufmerksame Bedienung, sowie billige Preise und gute Qualitäten werde ich bemüht sein, das mich beehrende Publikum nach jeder Richtung hin zufriedenzustellen.

Hochachtend

Heinrich Hilmer, Webergasse 35.

Telephon 173.

Großer Massenfischverkauf!

Heute sind eingetroffen:

Prima lebendfrische Angelschellfische, große 40, kleine 30 Pf.
Cablian, extra Prima, 50 bis 60 Pf.
Aechter Steinbutt (Turbots) pro Pfd. 80 Pf.
Heilbutt im Ausschnitt pro Pfund 1 Mk.
Rouge, feinster Koch- u. Backfisch, ohne Gräten, 60 Pf.
Bratzander 80 Pf., Merlans 50 Pf.
Seebarse (Goldbarse) pro Pfd. 40 Pf.
Seehechte im Ausschnitt 60 Pf.
Aechter Rheinsalm, lebende Bachforellen, Schleie, Karpfen, Hummer, Krebse, Lachsforellen ꝛc. billigst.
Neue holländische Vollhäringe pro Dtzd. 1 Mk.
(Alle Fische sind trotz der Hitze garantirt lebendfrisch wie im Winter.) 10048

Schellfische, große 30 Pf. mittel 22 Pf. kleine zum Backen 13 Pf.
Cablian u. Seehecht im Ausschnitt.
Allerfeinsten Heilbutt. 10038
Neue Vollhäringe 6, 8, 10, 12 Pf.
Adolf Haybach, Wellritzstr. 22. Telephon 764.

Neue Frühkartoffeln

Kumpf 34 Pf., **Bohnen** Pfund 9 und 10 Pf. Webergasse 49, im Hofe rechts.

A. Sommer.

Frisch gelerrte Fässer für Fruchtweine und Apfelwein, sowie für Bohnen- und Krautständer sind nach Auswahl in allen Größen abzugeben Neugasse 3. 10225

Verkäufe

Colonialw.- u. Delicat.-Geschäft in Biebrich, pr. Lage, sehr rent., 22,000 Mk. Umsatz p. a., bill. Miethe, Werg. h. zu verk. Nöthig etwa 5000 Mk. Off. u. **N. L. 233** an d. Tagbl.-Verlag.

Ein schönes sehr rentables Geschäft (Filiale), vorzügliche Lage, ist zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 6—8000 Mk. erforderlich. Off. u. **T. N. 282** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Pferd, zwei Karren und **Geschirr** sofort billig zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 16a, 3 St.

Raubbach No. 30 ist eine schwere, hochträchtige Kuh zu verkaufen.

Junge schöne ächte **Dalmatiner Hunde** zu verkaufen Nerobergstraße 7.

Sonnenbergerstraße 29, 1, sind junge, vollkommen rassenreine Fox-Terriers billig abzugeben.

Zu verkaufen schön. Schäferhund, weiß, mit gelben Abzeichen (Prachtexemplar). N. Kaiser-Friedrich-Ring 92, 1. 10614

Ein großer **russischer Windhund** billig zu verkaufen Lehrstraße 38, **Mainz.**

Großer Luxushund, treu, wachsam, Abreise halber zu verkaufen Victoriastraße 19.

Rassereiner schöner Dachshund, sowie **Hündin** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 5b.

Ein schwarzer **Dachsel** mit braunen Pfoten verlaufen. Abzugeben Röderallee 26. 10636

Prachtv. Teckel sehr bill. zu verk. Wörthstr. 11, P. 10217

Schöne Herrschaftshunde sind billig zu verkaufen Rheinstraße 40, im Hof bei **Lang.**

Kl. zahmes Aeffchen mit Käfig zu verkaufen Lehrstraße 9, 1.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, t. b. Wirthsch. 10066

Frack und Weste billig zu verk. Friedrichstraße 48 bei **Zizs.**

Gut erhaltene blaue **Reithose** mit Hirschleder-Besatz, eigener Uniformrock u. lederne Jagdtasche billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10641

Handtuchständer,
fein gedreht, matt und blank, ausb.-polirt,
per Stück 3 Mark.
Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Dr. Krügener's Hand-Camera, 9×12, für Filme, Anschaffungspreis Mk. 190, sehr billig abzugeben Nikolasstraße 25, 2 links. 10342

Gelegenheitskauf. Altes Oelgemälde, **renovirt,** 65×77 Cntr., die Krönung der Mutter Gottes darstell., **herrliche Compos.,** auch für Stiftung in eine Kirche geeign., **sehr preisw.** zu verk. Friedrichstr. 35, 2. 10592

Pianino 175, Eichen-Nußbaum-Büffet 135, Herren- und Damen-Schreibtische 30, Betten 25, Spiegel, Kleider- und Bücherschränke 16, Garnituren 40 Mk., sowie alle erdenklichen Sachen billig Hermannstraße 12. 7131
Wilh. Nemnich.

Pianinos,
kreuzsaitig, neu, vorzügliches Fabrikat, in schwarz und nußbaum, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 7, Vorderh. 2 St. rechts.

Piano, neu, prachtv., bill. zu verk. Eberhardt, Adolfstr. 19, Part.

Ein vorzügliches **Pianino** von einer berühmten Firma aus Leipzig, sowie ein vergoldeter **Trümeaukspiegel** Veränderung halber sehr preiswerth zu verkaufen. Anzusehen Mittags von 1—3 Uhr und Abends von 7 Uhr ab. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10322

Möbel, Betten.

Pol. Nußbettstellen m. Haarmatr. 100, lack. **Nußbettst.** m. **Wollm.** 75, neue **Gesindebetten** 35, **Sopha** 38, **Halbdaves.,** geschnitzt, 50, **Schreibtisch** 35, **Vertico w** v. 55 an, **Kommoden** 28—36, pol. und lack. **Kleiderschr.** v. 20 an, **Waschkommode** 18, m. **Marm.** 45, **Nachttisch** 7.50, pol. m. **Marm.** 18, **Matratzen** in all. Größen v. 10 an, **Strohsäcke** 5, **Deckbett** 15, **Kissen** 5, **Tische** 6, **Stühle** 3, **Sophaspiegel** v. 6 an, sowie ganze **Ausstattungen** billigst.

Jean Thüring, Tapezirer, Marktstraße 23, Hth.

Gut gearb. Möbel, meist Handarb., w. Ersparn. d. Ladenm. bill. zu verk.: Polst. Betten v. 50—100 Mk. an, Bettst. 16—30, Kleiderschränke mit Aufs. 20—45, Kommoden 24—30, Küchenschr. 24—30, Vertikows 32—55, Sprungr. 17—23, Matratzen, Seegras 10 u. 14, Wolle 20 u. 24, Deckbetten 12—25, feine Sophas 40, Divans 25—50, pol. Sophatische 15—20, Tische 6, Stühle 2.50, Spiegel 3—20 Mk. u. s. w. **Frankenstraße 19, Hths. Part.**

Durch Wegzug
habe ich **billig** 2 vollständige **Betten,** 1 **Küchenschrank,** 1 **Kommode, Nähtisch, Schränkchen** mit Aufsatz, **Stühle** ꝛc., ferner werden noch 2 schöne **Muschelbetten,** 1 **Garnitur, Sopha** und 4 **Stühle,** 1 zweithür. nußb.-pol. **Kleiderschrank** mit Schubladen, 1 **Vertikow** mit Spiegel, 1 **Auszugtisch,** 1 **Sofha** und 2 Sessel, 1 **Spiegelschrank,** 1 großer **Salonpfeilerspiegel** mit Stufe, 6 schöne **Stühle,** 1 **Sophatisch,** 1 **Geldschrank,** 1 schöner **Rotrunständer** mit Muschelaufsatz, verschiedene **Tische,** 1 **Waschconsole** mit Spiegel, 1 **Regulatoruhr,** verschiedene **Spiegel, Nachttisch** mit Marmorplatte, 1 **Nippstischchen,** 1 **Säule,** 1 **Schränkchen** mit Glasböden, 1 zweithür. **Kleiderschrank,** 1 **Pfeilerspiegel** mit Trümeau, 1 **Küchenschrank,** 1 **Wirthslampe,** 1 **Ampel,** 1 **Syra,** 1 **Waschschrank,** 1 **Nähtisch** und noch zum **Haushalt** gehörige Gegenstände mehr werden freiwillig **billig** verkauft. Näh. 10503

24. Albrechtstraße 24, Part.

Betten in allen Preislagen, Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Bilder, Uhren, Stühle, Sophas und Sessel, Fliegenschrank, Kaffeeservice, Einmachgläser sehr billig zu verkaufen Jahnstraße 17, Hth.

Wegen Abreise
sofort zu verkaufen: **2 Betten** (nußb.-pol.) mit Roßhaarmatr., **Kommode, Plüsche-Decoration, Bilder, Etagören** ꝛc. Bismarck-Ring 31, 1 St.

E. n. Bettst., 1 Waschk., 1 Küchent. b. z. vk. Röderallee 18, P.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
von Ph. Bender, 43/33. Schwalbacherstraße 43/33.

Empfehle alle Arten Kasten- u. Polstermöbel, Salongarnituren in Plüsch von 200 Mk. an, Taschendivans von 100 Mk. an, einzelne Sophas von 40 Mk. an, Vertikows von 48 Mk. an, Spiegelschränke (innen Eichen) von 100 Mk. an, Herren-Schreibtischen von 120 Mk. an, Damen-Schreibtische 50 Mk., Eichen-Diplomatenschreibtisch 140 Mk., prachtvolle Büffets von 140 bis 430 Mk., Nußb.- und Eichen-Ausziehtische von 28 bis 120 Mk., Antoinettetische von 24 bis 45 Mk., vierschubl. Kommoden und Consolen von 30 Mk. an, complete Nußb.- und Tannen-Betten von 50 bis 150 Mk., Waschkommoden und Waschtoiletten von 45 bis 120 Mk., polirte u. lackirte Nachttische von 9 bis 22 Mk., alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Etagören, Hutpendeln, Näh- und Bauerntische, Küchentische, Küchenschränke, sowie elegante Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen.

Transport frei. Eigene Tapezirerwerkstätte.

Ein gut. Bett, Kleider- u. Küchenschr., Kom., Nähtisch, Sopha, Spiegel, Küchentisch u. Brett b. zu vk. Adelhaidstraße 4, 2 St. 9769

Verschiedene Nußbaum- und Eichen-Herren-Schreibtische, Schreibsessel, Vertikow und Garderobeschränke, Kleider- und Spiegelschr., verschied. franz. und einfache Betten, Waschkommoden, Nachttische 1 Plüschgarnitur, Kameltaschendivan, eing. Sessel, 2 **Oelgemälde und einige prachtvolle Stahlstiche,** Tische, Stühle, Spiegel ꝛc. sind zu billigen Preisen zu verkaufen.

Ph. Seibel, Bleichstraße 24.
Sämmtliche Möbel sind nur vorzügliche Arbeit.

Zwei Bettstellen mit Sprungrahmen zu verkaufen Hartingstr. 11, 3 St r. 10642

Ein Plüschsopha und 2 **Fauteuils,** gut erhalten, zu verkaufen Oranienstr. 48, 3.

Ottom. m. D. 28 Mk., e. gr. Kindb., Bettst., Sprungr., Matr. u. Keil, div. Fensterg. v. 15—20 u. 25 zu verk. Römerberg 16, P.

Wegen Abreise **sofort** preiswerth abzugeben: 1 Nußb.-Sopha mit 6 Stühlen, Alles gut gepolstert, 1 Ottomane nebst Zubehör, 2 Sessel, 2 Polsterstühle und dazu passt. Vortähre, sowie mehreres Andere. Nur bis 7. d. M. anzus. Vorm. 9—10 u. Nachm. 2—4

Bahnhofstraße 6, 3 l.

Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Brandkiste, Bettwellen, Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Aufrichte, Küchenbretter, Vertikows zu verk. Scheiner **Thurn.** Schachstr. 25. 9970

Ein heller Mahagoni-Waschschrank, ein Spiegel und ein Sopha zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 10, Part.

Ein eichenb.-lack. **Wandschrank** mit Brettern zum Einsetzen zu verk. Adolphsallee 27, Hth. 10026

Ein sehr gut erhaltener **Eisschrank** für 35 Mark, sowie ein zahmer sprechender **Papagei** und ein **Sopha** billig abzugeben Meyergasse 14, im Laden.

Mehrere gebrauchte **Eisschränke,** große und kleine, für Restauration, Metzger und Privatzwecke, darunter ein 1-thüriger Marmorschrank, alle in sehr gutem Zustande, sind sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27. 10603

Für Schuhmacher! Eine noch wenig gebrauchte **Säulennaschine** (Singer) ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Karl Krämer, Grabenstraße 12.**

Zwei große wollene **Fahnen,** eine Reichs-, eine amerikanische, billig zu verkaufen Taunusstraße 51 59, 2 r.

Drei Fahnen mit Stangen zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 36, 2.

Ein **starker Karren** zu verkaufen Moritzstraße 64.

Ein neues verschliefb. Federkorbsofa zu verk. Adlerstraße 27.

Ein fast neuer Sportwagen billigst abzugb. Adelheidstr. 48, 2.

Gelegenheitskauf. Gut erhaltenes **Damenrad** ist Abreise halber billig zu verkaufen. Näheres bei **Herrn Jean Diehl,** Wilhelmstraße 22. 9696

Ein gut erhaltenes gebrauchtes **Herrenrad** billig abzugeben. Näh. Schwalbacherstraße 1, im Cigarrengeschäft.

Ein fast neues **Fahrrad** billig zu verkaufen Bleichstraße 34.

Ein prachtvolles noch neues Damen-Rad Umstände halber billig zu verkaufen Bleichstraße 2, 3 St.

Damen-Rad, sehr gut erhalten (Pr. 100 Mk.), zu verkaufen Weilstraße 13, 2 St. 8837

Damen-Fahrrad, neu, sehr billig zu verk. Mauerg. 11, 2.

Ein fast neues **Damenrad** zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 7, 2 Tr. August. Vormittags von 10—12 Uhr.

Herrn-Rad, wie neu, billig zu verkaufen. Näh. Karlstr. 40, Hdh. 1 St. l. 10542

Feines **Herrn-Rad,** wenig gebr., billig zu verk. Jahnstr. 12.

Ein ganz neues **Damen- und Herrn-Rad** (ante Marken) billig zu verkaufen Röderaller 30, 3 St., Ecke Stiftstraße.

Gut erh. Damen-Rad für 60 Mk. zu verk. Röderaller 30, 2 St.

Gut erh. **Pneumatikrad** billig zu verk. Frankenstr. 8. 9964

Sehr gut erhaltener **Kachel-Herd** mit Nickelbeschlag sofort zu verkaufen Nerothal 43.

Zwei fast neue doppelte **Petroleumherde** billig abzugeben Hellmundstraße 8, Hdh. 3 St. l., Vormittags von 11—12 Uhr.

Eleg. Zimmerofen Umzugs wegen zu verkaufen Gustav-Adolfstraße 10, 2, Vormittags. Preis 15 Mk.

Einige alte Thüren
mit Glasfenstern sind noch zu verkaufen Langgasse 27.

Für Veranden oder Speisezimmer geeignet, sind einige Fenster-Vorsetzer in altdeutscher (Butzen-) Verglasung billig zu verkaufen Langgasse 27.

Ca. 17 Meter 6,5 weites galv. **Eisenrohr** nebst Bogen und Flaschen zu verkaufen Schützenhofstraße 3. Näh. Adelheidstraße 63. 10328

Zwei große gut erhaltene **Einmachfässer,** zwei **Firmaschilder** billig zu verkaufen Oranienstraße 51, Hth. Part. links.

Hafer, 85 Mk., auf dem Halm zu verk. Bismarck-Ring 8, 3.

Schöne Oleander und Agonymus in Kübeln billig zu verkaufen Kapellenstraße 18.

Eine Grube guten Mist zu verkaufen (kann auch karrenweise abgegeben werden) Geisbergstraße 13. 10420

Pferdemist zu verkaufen Sonnenbergerstraße 18.

Kaufgesuche

E. gebr. **Kinderbettchen** zu k. ges. Nerostr. 35/37, Hth. 1 Tr.

Spiel-Automat für Wirthschaft zu kaufen oder zu leihen gesucht. Offerten unter **V. N. 284** an den Tagbl.-Verlag.

Wägelchen, leicht geb., mit Verdeck, zum Selbstkutschiren, und ein Pferdegeschirr für kleines Pferd zu kaufen gesucht. 10637
A. G., Wilhelmstraße 3.

Theke und einsitz. **Sportwagen** zu kaufen gesucht. Offerten Metzgergasse 2, 1 bei **Schäfer** abzugeben.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Nerothal 45,
herrlich gelegen, fast neu, mit schönem Garten, ca. 10 Ar. Näheres bei u. durch Justizrath **Dr. Brück,** Schützenhofstr. 6. 10142

Herrschaftliche Villa in erster Lage Adelheid. halber zu 105,000 Mk. zu verkaufen. Näh. durch 9843
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40.

Haus zu verkaufen
(Moostraße 14) zur Taxe, 88,000 Mk., ganz vermiethet. **Auskunft** beim Eigenthümer **C. J. Gueck, Aachen.**

Zu verk. mittl. **Rheinstr.** herrschaftl. Etagenhaus, auch f. Läd. u. Geschäftsgeeignet, f. 98,000 Mk. d. J. Chr. Glücklich.
Zu verk. vordere Park- und Bodenstraße **50 M. Bauterrain für 40,000 Mk. J. Chr. Glücklich.**
Zu verkaufen herrschaftl. Besitz, bei Coblenz a/Rh. Näh. d. **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**
Zu verk. Villen, Garten-, Alpinen-, Park-, Wiesbadener-, Sonnenbergerstr., Nerothal 2c., d. **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. schöne Villa mit gr. Garten in Walluf a/Rh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. Haus mit Colonialw.-Geschäft in Rüdesheim am Rh. für 15,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. Haus mit Geschäft, Weinhandlung u. Ziegelei in Lorch a/Rh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Etagenhaus zu verk., Weilstr., für 35,000 Mk. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. im Westend Etagenhaus mit Hof, sehr rentabel, bed. unter Taxe. Näh. d. **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. **Hofgut** a/Rh., Haus, gr. Stall, Scheuer, Saal 2c., 61 Morgen umfassend, Nähe des Waldes, für nur 58,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. Nerodergstr. Etagen-Villa sehr preiswerth. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. vollst. möbl. (historische) **Burg** an d. Bahn m. ca. 13 Mg. Terrain f. 65,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. herrschaftl. Villa (Kapellenstr.) mit gr. Garten sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. alte Burg bei Boppard a/Rh. mit Inventar u. 30 Morg. Terrain f. 75,000 Mk. d. **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. für **72,000 Mk. schöne Villa,** 11 Zimmer, Bad, 5 Mansarden, nächst dem Walde u. der Dampfbahn. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. **reiz. ausgestattete Villa** mit gr. Obstgarten, **nächst den Kuranlagen,** 12 Zimmer u. Zubehör, für 60,000 Mk. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. dicht am Wald massive schöne Villa mit gr. Garten u. allem Comfort. Näh. d. **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. Geschäftshaus, Nerostraße. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. Haus mit Werkstätte, untere Röderstraße. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. herrschaftl. Besitzthum in der Schweiz, mit herrlicher Aussicht. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 9698

Wegzugs halber ist eine auch zu Pensionszwecken sehr geeignete **Etagenvilla mit großem Garten in feinster Kurlage per sofort preisw. zu verkaufen.** 10501
J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen bei **Coblenz-Neuwied** herrliche Besitzung mit gr. Park, Weinbergen, Wiesen 2c. durch **J. Chr. Glücklich.** 10513

Zu verkaufen Verhältnisse halber Hotel-Restaurant am Rhein bei Coblenz, mit Tanzsaal, Garten-Restaurant, im flotten Betriebe, sehr rentabel, mit sämmtlichem Mobiliar u. Inventar für 85,000 Mk. (Brand-Versicherung der Gebäude 100,600 Mk.). **Näh. durch** 10643
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Nerostraße 2.

Schönes rentables Haus mit **Thorfahrt, für Flaschenbierhändler** u. s. w. sehr passend, mit 3000 Mk. Anzahl. sogleich zu verkaufen. **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 10595

Villa Humboldtstraße 20,
neu erbaut, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. 7110

Schönes Etagenhaus, neu, mit 2 Wohnungen in jed. Etage, à 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons. Alles vermiethet und bewohnt, mit einem Ueberschuss von 1400 Mk. jährlich, ist mit 12—15,000 Mk. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Lage nächst der oberen Adolphsstrasse. Kostenfreie Auskunft durch 7919
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Villa zu verkaufen.
Die Villa Gartenstraße 10, fünfzehn Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Heckel,** Adolphstraße 14. 10143
Rentabl. Etagenhaus, nächst der oberen Rheinstr., sofort aus erster Hand billig zu verkaufen. Näheres 10442
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Herrschaftliche Villen in der Nähe des Kurhauses von 70,000 bis 160,000 Mk. zu verkaufen durch 9847
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40.

Die vorzüglich gebaute Villa
Weinbergstraße 7 ist zu verkaufen. Näh. beim Verwalter Wellstraße 1, 1 St. l. 9461

Villa Gustav-Freytagstraße 3, für eine, event. für zwei Familien passend, zu verkaufen. Näh. daselbst. 10146

Lanzstrasse 1
moderne Villa mit schönem Garten zu verkaufen. 9580
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Neu erbaute Villa
Gartenstraße 3
zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Rheinstraße 18. 9759
J. Brahm, Architect.

Vorzügl. Gelegenheit für gesicherte Existenz.
Haus, in **allerbestem Zustand, frequente Lage,** 5½ % rentirend, **mit ausgezeichn. Consum-Geschäft, Mk. 50—70 tägl. Einnahme,** für **Mk. 65,000** bei **Mk. 8—10,000** Anzahlung zu verkaufen. 10545
O. Engel, Friedrichstraße 37.

Villa,
enth. 10 Zimmer, Küche, Bad, Ballon nebst Garten, an der Bierstadterhöhe, ist zu verk. od. zu verm., beziehbar am 1. Oktober. Näh. zu erfr. bei St. Intra, Taunusstraße 53, u. Herrn Seeger, Bierstadterhöhe 10. 8717

Bierstadter Höhe Landhaus mit grossem Garten und Nebengebäude zu verkaufen oder zu vermiethen. 9581
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Villa Uhlandstraße 6,
mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näheres daselbst oder Albrechtstraße 6, 1. 7568

Rentables Etagenhaus
mit Seitenbau, großem unausgebautem Hofraum, Lagerschuppen, Stallung 2c., **für jeden Betrieb einzurichten,** in centraler Lage im Südviertel, arrondirt, ist **direct vom Besitzer** preiswerth zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter **B. C. 46** an den Tagbl.-Verlag. 10056

Villa mit Stallung zu verk., ev. geg. kleinere Villa oder Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter **T. R. 240** an den Tagbl.-Verl. **Hochherrschaftliche Villa mit schöner Stallung in einem 1 Morgen großen Garten** unter constanter Bedingung zu verk. Näh. beim Eigenthümer Sonnenbergerstraße 44. 10144

Alexandrastraße 3
— feine und gesündeste Lage —
herrschaftliche Villa
zum Alleinbewohnen
zu verkaufen.
Näheres in No. 10. 10019

Wirthschaft mit Metzgerei, Lehrhaus, in bester Lage hier, rentabel und schöner Umsatz, Käufer kann die Bücher einsehen, mit 8—10,000 Mk. Anzahlung per gleich zu verkaufen. Uebernahme sofort oder später. Näh. 10115
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Villa z. Alleinbewohnen, 8 Z., nahe d. Rhein-, Wilhelmstr., zu vk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1, u. 59, 1. 10618

Speculationsgrundstücke:
Nähe Bismarck-Ring 60 Ruthen Garten, Werkst., f. 14 Pferde Stallung, mit 1000 Mk. Anzahlung für 55,000 Mk. zu verk. **600 Mk. u. Wohnung frei.**
Neues schönes Etagenhaus, Südviertel, groß. Hof, Hinterhaus, Werkst., **nachweisl. 2000 Mk. Ueberschuß,** sehr preisw. zu verkaufen.
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Preiswerthe Villen zu verkaufen:
Sonnenbergerstraße, 11 Zimmer, hochelegant, ausgestt., Stall, für 6 Pferde, 100 Ruthen Garten, Weggzugs h. sehr preiswerth.
Sonnenbergerstraße Todesfalls h., 11 Räume, sehr solide, am Kurpark, 84,000 Mk.
Parkstraße, am Kurpark, 80 Zim., 60 Rth. Garten, Stall, 2c.
Nerodergstraße, ff. Lage, 15 Zimmer, sehr preisw., Weggzugs h.
Mozartstraße 9 Zimmer, schön. Gart., 52,000 Mk.
Lederberg 15 Zimmer, reizende Villa.
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Villen-Bau-Grundstücke,
großartige Zukunft, jetzt arrondirte Baugrundstücke, in 7 kleine Villen à 50 Ruthen eingetheilt, im Stock 4 Zimmer u. Zubehör, heute noch à Ruthe 190 Mk. Situations-Pläne u. Zeichnungen einzusehen bei
Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Bauplätze a. d. Herderstraße u. d. Nähe in verschied. Größen zu verkf. Näh. Bureau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Eifert,** Marktstraße 10. 10021

Villenbauplatz
an der **Weinbergstrasse** zu verkaufen. 9582
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Bauplätze an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubureau Luisenstraße 43, **Jos. Gehs,** Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly,** Körnerstraße 4, Part. 10011

Bauplätze, noch einige, an der Dotzheimer-, Wertherstraße u. Bismarck-Ring, unt. günst. Bed. zu verk. Näh. Baubüro, Albrechtstr. 8, **Kreiter & Schmitt,** sowie bei **Phil. Wenz,** Dotzheimerstraße 47a, und **Moritz Kleber,** Adelheidstraße 10. 10454

Immobilien zu kaufen gesucht.

Etagenhaus oder Villa im Kurviertel zu kaufen gef. Offerten unter **E. M. 247** an den Tagbl.-Verlag.

Hauskauf-Gesuch. Suche ein mittelgroßes rentables **Haus** in der Helenenstraße, vorderen Wellritzstraße oder deren Nähe mit guter Bauanzahlung zu kaufen. Detaillirte schriftliche Offerten an **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 10429

Badhaus m. Thermalquelle
von Ausländer sofort zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 50,000 Mk. Agenten verbeten. Off. mit näheren Angaben u. **O. P. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Villa im Nerothal, mögl. für zwei Familien, zu kaufen ges. Sofortige Offerten erb. an 10644
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Zwischen Emser- und Dotzheimerstraße ein nicht großes **Haus** mit etwas Stall oder Platz dafür mit **10,000 Mk.** Anz., ferner rentabl. nicht so großes **Haus** in geeigneter Lage, wo **Wirthschaftsgeschäft** 2c. geführt werden kann, mit **4- bis 5000 Mk.** Anzahlung zu kaufen gesucht. 10647
Imand, Weilstraße 2.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.
Ich bin von einer der **leistungsfähigsten** Hypotheken-Banken Deutschlands beauftragt,
Hypothekengelder an 1. Stelle
auszuleihen und sehe gefl. Beleihungsanträge entgegen.
Georg Weyershäuser,
Friedrichstraße 23, 1.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Salzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 10008

15—20,000 Mk. u. 9000 Mk.
auf gute 2. Hypotheken per **sofort od. später auszuleihen** durch **J. Chr. Glücklich.** 10512

Größere Kapitalien
habe ich unter günstigen Bedingungen erstellig auszulegen.
Justizrath Scheda, Berlin, **Kronenstraße 75.**

15,000 Mk. sind vom Selbstdarleiher per Okt. auszuleihen. Gefl. Offerten unter **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. zum 1. Okt. auszuleihen. Näh. Hermannstraße 2, 1. St. 10516

14—16,000 Mark
2. Hypothek à 4½ % sofort auszuleihen, es wird nur auf **prima** Object in Wiesbaden reflectirt. Stockdurchmusterung erforderlich. **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 10596

6000 Mk. auf gute 2. Hypoth. **sofort ausgl.** **Imand,** Weilstraße 2. 10646

Hypotheken-Gelder in beliebiger Höhe auf 1. und 2. Hypotheken sind auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10623

Mk. 12—18,000
als 2. Zusatz auf ein rentables Object in besserer Lage Wiesbadens per 1. Oktober auszulegen. F44
Gefl. Offerten an
Johannes Müller, Frankfurt a/M., Lessingstraße 39. Tel. 3173.

Capitalien zu leihen gesucht.
Mk. 65,000 1. Hypothek per 1. Okt., pr. Obj., vom Selbstdarleiher ges. Off. u. **P. O. 292** an den Tagbl.-Verlag. 9418
Mk. 20,000, Mk. 15,000 à 4½ % bis 4¾ % und **Mk. 5000, Mk. 3000 nach Landesbank,** à 5 %, für **ausgez. 2. Hyp.** ges. **O. Engel,** Friedrichstr. 35. 10544

1500—2000 Mk.
gegen doppelte Sicherheit zur Vergrößerung eines hies. Geschäfts. Branche hochrentabel. Stiller Theilhaber nicht ausgeschlossen. Off. unter **L. N. 283** an den Tagbl.-Verlag.

5500 Mk. 2. Hypothek nach der Landesbank zu 5 % gesucht. Näh. bei 10414
August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft.
Bureau: Helenenstraße 2, 2. Sprechzeit 8—10 und 1—4.

12—15,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek zu 4½—5 % auf sehr rentabl. Geschäftsh. (Metzgerei) in gut. Lage ges. Gefl. Off. unter S. R. 330 an den Tagbl.-Verl. 10651

9000 Mark auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **S. N. 281** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 30,000—35,000
auf **1. Hypothek** gegen mehrfache Sicherheit jetzt oder später zu leihen **gesucht.** Fr.-Offerten unter **L. 3055 P. N.** an **Rudolf Mosse, Wiesbaden.** (F. Mhm. cpt. 4918) F 104

13,000 Mk. als 2. Hyp. z. 1. Okt. zu leih. ges. Näheres **Klapper,** Bleichstraße 20, 1. 8749

16,000 Mk. auf 1. Hypothek p. 1. Oktober von pünktl. Zinsz. zu leihen gesucht. Werm verb. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9834

15—18,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. zu 4½—5 % auf vorzügl. Geschäftsh. in guter Lage per gleich od. später gesucht. Gefl. Offerten unter D. R. 334 an den Tagbl.-Verlag. 10660

20,000 Mark als zweite Hypothek auf sehr gutes Object zu leihen gesucht. Offerten unter **J. M. 100** postlagernd Schützenhofstraße. 10645

70—80,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf hochf. Object in bester Lage Wiesb. von sehr vermög. Manne ges. Gef. Off. u. E. R. 335 a. d. Tagbl.-Verl. 10649

Gesucht: **Mk. 27,000 vorz. erste Hypoth., Mk. 20,000 zweite, Mk. 5500 do., sämmtlich auf hiesige Unterpfänder durch** 10413
August Koch,
Hypotheken- u. Immob.-Geschäft.
Büreau: Helenenstr. 2, 2.
Sprechzeit 8—10 und 1—4.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Erscheinungstages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche bis der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Am 5 Uhr an Werktagen, das Stück à 10 Pfg., von 6 Uhr ab anderthalb monatliche Gratisanzahme. — Bei mündlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beigelegten Original-Zeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Für ein besseres Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft eine tücht. **Verkäuferin** gesucht. Gefl. Offerten unt. **R. P. 324** an den Tagbl.-Verlag. 10638

Tüchtige Verkäuferin
sofort gesucht. 10028
Metzger Barth, Marktstraße 11.

Verkäuferin gesucht für Fleischhauschnitt-Geschäft mit Wein-Ausschank Ecke Rhein- und Karlstraße.

Eine in Kleidern geübte Näherin auf gleich gesucht Kirchhofgasse 2 b, Frl. **Kratzenberger.**
Tüchtige Taillen- u. Rock-Arbeiterinnen für dauernd sofort gesucht Schlichterstraße 11. Frau **Dimbat.**

Modes.
Tüchtige zweite Arbeiterinnen
gesucht. **A. Scheibel.**

Eine tüchtige praktisch erfahrene **Kassirerin** mit guter Handschrift, welche selbstständig arbeiten kann, zu engagiren gesucht. Kleine Caution erforderlich. Offerten unter Chiffre **E. P. 327** mit genauen Angaben über die bisherige Thätigkeit und des Alters bef. der Tagbl.-Verlag. 10635

Stickerin gegen hohen Lohn und **Lehrmädchen** ges. Bleichstraße 9, 1.

Lehrmädchen
gegen sofortige Vergütung gesucht. 10
Simon Meyer.

Für ein feines Lederwaaren- und Papier-Geschäft wird ein **junges Mädchen** aus guter Familie gesucht. Beste Schulzeugnisse erforderlich. Sprachkenntnisse erwünscht. Anfangsgehalt. Off. unter **W. P. 329** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Lehrmädchen** aus guter Familie gesucht. 10543
Geschw. Maurer, Spiegelgasse 3.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Hellmundstraße 40, 2 r. 9031

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Hellmundstraße 8, 1. 10386

Lehrmädchen zum Sticken gesucht Taunusstraße 37, Stb. 1 r.

Ein Fräulein kann das Kochen erlernen. 10435
Restaurant Christmann, Webergasse 5.

Kochfräulein ges. Villa Roos, Sonnenbergerstr. 12. 9875

Köchinnen für Hotels und Restaurants, ein Servirfräulein für ausw. Hotel, zwei Büffetmädchen, anständig und einfach, mehrere Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen, sowie Küchenmädchen gegen hohen sucht **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse **2!**, Laden. Telephon 434.

Suche sofort e. Zimmerhaushälterin (Jahresstelle), ferner gute Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen u. Herrschaftshäuser, tüchtige Kaffee- und Beikösinnen, Büfettfräulein, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, adrette Alleinmädchen, tüchtige Hausmädchen, bessere Stubenmädchen u. zehn Küchenmädch., 30—40 Mk. **Bürner's 1. Central-Büreau,** Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I.
perf. israel. Köchin nach Basel zum 20.—25. August bei 40 Mk. Lohn gesucht.

Aushülfeköchin für Sonntag, sowie für die Turntage sucht **Grünberg's** Bür., Goldgasse 21.

Kräftiges **Küchen- u. Waschmädchen** ges. Taunusstr. 15. 6515

Ein Küchenmädchen (25 Mark Lohn) sucht **Loesch's Weinstuben, 4. Spiegelgasse 4.**

Einf. braves **Dienstmädchen** ges. Gr. Burgstraße 7, 1 r. 10515

Ein tüchtiges sauberes **Dienstmädchen** sofort gesucht Gr. Burgstraße 5, 2 r. 9505

Jung. reinl. **Mädchen** gesucht Grabenstr. 2 bei **Merten.** 9811

Tüchtiges Dienstmädchen zur Führung eines kleinen Haushalts gesucht. Näh. Scharnhorststraße 26, H. P. r. 10275

Ein williges fleißiges **Mädchen** gesucht. Näh. Querstraße 2, Part. 10190

Junges **Mädchen** gesucht Frankenstraße 16, P. 10373

Tüchtiges starkes **Mädchen** gegen guten Lohn gesucht 10286
Cölnischer Hof, Kl. Burgstraße 6.

Ein einfaches **Mädchen** für jede Hausarbeit gesucht Luisenplatz 3, 3 St. l. 10494

Brav. Mädchen b. g. Lohn sofort ges. Schwalbacherstraße 9, 1 St.

Einf. **Dienstmädchen** g. guten Lohn sof. ges. Nerostr. 12, Laden.

Ein Hausmädchen und ein Küchenmädchen gesucht Rheinstraße 17. 10551

Ein fleißiges **Alleinmädchen** gesucht Zimmermannstraße 6, 1 r.

Tüchtiges **Mädchen** für jede Arbeit gesucht Wilhelmstraße 22, 2.

Ein zuverlässiges **Kindermädchen** gesucht Bahnhofstraße 3, Friseurgeschäft.

Tüchtiges **Mädchen** für kl. Haushalt gesucht Michelsberg 1, 2.

Zum sofortigen Antritt ein **Stubenmädchen** gesucht Adolphsallee 18, 2. Frau **von Rettberg.**

Une bonne française pour deux enfants, geübte und angehende Büffetfräulein, Hausmädchen, einfache und bessere, sucht **R. Schwenke,** Webergasse 15.

Ein Kinderfräulein, welches etwas vom Haushalt versteht, per September gesucht. Offerten unter **L. P. 110** an den Tagbl.-Verlag. 10616

Kindermädchen,
zuverlässiges, gesetztes, welches in der Pflege und Warte sehr erfahren, ferner ordnungsliebend ist, wird gesucht Friedrichstraße 40, 1.

Ein reinliches **Hausmädchen** gesucht Elisabethenstraße 23.

Ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Restaurant Rodensteiner, Hellmundstr. 10.

Mädchen gesucht Saalgasse 14, im Laden. 10578

In einem herrschaftlichen Hause wird ein besseres Hausmädchen, welches einen achtjährigen Knaben zu beaufsichtigen hat, per 15. August gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Frankfurterstraße 1.

Alleinmädchen, tücht., für Hausarbeit gegen hohen Lohn auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 47, 1.

Jung. reinl. zuverl. Mädchen für kl. Haushalt (2 Personen) sofort gesucht Adolphstraße 1, 1.

Dienstmädchen, ein junges, gesucht Langgasse 8, Schirmgeschäft. 10575

Bei einer kleinen Familie (nur zwei ältere Personen) erhält ein **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sofort Stelle. Anmeldungen nur Vormittags. Näh. Hellmundstraße 20, 1. 10390

Hausmädchen, tüchtiges erstes, welches perfect serviren kann und prima Zeugnisse besitzt, gesucht. Zu erfragen Schulberg 11, 1 r. 10371

Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, per Mitte August ges. Häfnergasse 2, 1. 10203

Ein **reinliches tüchtiges Mädchen** gesucht Langgasse 53, Part. 10626

Hellmundstraße 40, Gelladen, **Dienstmädchen** gesucht.

Ein **einfaches tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse besitzt, wird zu zwei älteren Leuten auf 1. September gesucht Luisenstraße 43, 1. Etage.** 10560

Braves **Dienstmädchen** gesucht Hellmundstraße 8, 1.

Hausmädchen gesucht Marktstraße 24. 10634

Tüchtiges Küchenmädchen,
Perfectes Hotelzimmermädchen
zum sofortigen Eintritt gesucht
Hotel Quisisana.

Braves reinliches **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Bahnhofstraße 20, 1 St. l.

Junges ordentliches **Mädchen,** das etwas Hausarbeit versteht, per sofort gesucht. 10567
L. Rothnagel, Gr. Burgstraße 4.

Einfaches **Zimmermädchen** gesucht für kl. Hotel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10590

Mädchen zur Pflege eines kleinen Kindes sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10563

Tüchtiges zuverl. **Mädchen für Hausarbeit z. 15. August ges. Luisenplatz 7, 1 St.**

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Eisenbahnstraße 13.

Ein **Kindermädchen,** sowie ein Mädchen für die Küche sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10621

Tüchtiges Alleinmädchen für 1. September gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10619

Ein Mädchen für alle häusl. Arbeiten gesucht Oranienstraße 53, 2.

Solides tüchtiges **Alleinmädchen,** das kochen kann, findet zum 15. August gute Stelle gegen hohen Lohn Kapellenstraße 6, 1.

Suche sofort ein tüchtiges **Hausmädchen.** Guter Lohn, gute Behandlung. Parkstraße 10. 10658

Küchenmädchen wird gesucht, 20—25 Mk. Lohn, **Hotel Pfälzer Hof.**

Ein besseres jüngeres zuverlässiges **Mädchen** als Alleinmädchen gesucht Taunusstraße 22, 2.

Ein tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugn. ges. Franz-Adolfstraße 10, Hochpart.

Ein junges Mädchen gesucht Friedrichstraße 20.

Ein tüchtiges **Mädchen,** welches einfach bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, baldigst gesucht Langgasse 6, 1.

Ein kräftiges **Mädchen** für häusliche Arbeiten sofort gesucht Webergasse 8 bei **Hellwig,** Wiener Café.

Ein braves tüchtiges **Mädchen** zu einem gesunden Kinde gesucht Moritzstraße 11.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** wird gesucht Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße, im Laden. 10629

Tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Parkstraße 15.

Tücht. Mädchen zu zwei Personen gesucht, hoher Lohn. Müller's Büreau, Webergasse 56, 1. St. r.

Braves zuverlässiges **Mädchen,** welches kochen kann und Hausarbeit versteht, ges. Taunusstraße 26, 1.

Büglerin, im Kleiderbügeln perfect, findet dauernde Beschäftigung in der Färberei und chem. Waschanstalt von 10588
Wilh. Riebel, Walramstraße 10.

Ein **Bügelmädchen** sofort gesucht Helenenstraße 17, Stb. 1.

Ein Mädchen kann unentgeltlich d. Bügeln erlernen Kiedrichstraße 2.

Eine Waschfrau oder ein Mädchen findet Besch. Näh. Marktstr. 18.

Tüchtige **Waschfrau** gesucht Sedanstraße 7, Hth. Part.

Eine **Waschfrau** gesucht Hellmundstraße 31, 1 St.

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht Wilhelmstraße 8, M. 2.

Junges **Monatsmädchen** sofort gesucht Kiedrichstraße 9, Part.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Albrechtstraße 34, 2 St. l.

Ein reinliches **Monatsmädchen** oder junge **Frau** auf einige Stunden tagsüber gesucht Kiedrichstraße 7, 3 r. 10463

Monatsmädchen od. Frau sofort gesucht Jahnstraße 7, 1.

Monatsmädchen sofort gesucht Rheinstraße 82, Part. 10478

Monatsfrau gesucht Bismarckring 8, 3.

Monatsmädchen von 7—4 Uhr verlangt Albrechtstraße 38, 1 r.

Monatsfrau oder -Mädchen für einige Wochen gesucht Drudenstraße 7, 2 r. 10606

Monatsfrau und Putzfrau von kleiner Familie, drei Personen, gesucht Sedanplatz 7, 3 Tr. r. 10561

Eine reinliche **Monatsfrau** wird gesucht Gustav-Adolfstr. 16, 1 l.

Ein **Monatsmädchen** wird zu früh 7 Uhr f. einige Stunden gesucht Taunusstraße 44, 3 St.

Monatsmädchen gesucht Nicolasstraße 20, Part.

Monatsmädchen gesucht Wellstraße 13.

Ein braves Monatsmädchen oder Frau zur einzelnen Dame gesucht Moritzstraße 40, 2.

Junges **Monatsmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 12, 2.

Eine **Frau** zum Brödchentragen gesucht Taunusstraße 17.

Eine reinliche Frau zum Brödchentragen gesucht Karlstraße 41.

Jemand zum Wecktragen gesucht Cranoerstraße 5.

Ein junges **Mädchen** für einige Stunden des Tages gesucht. 10358
J. Scherf, Taunusstraße 5.

Sauberes j. **Mädchen** tagsüber ges. Friedrichstr. 37, P. l. 10550

Ein **junges braves Mädchen** tagsüber für gute leichte Stelle gesucht Hermannstraße 12, 2.

Ein fleißiges **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, gesucht Gr. Burgstraße 8, 1.

Ein junges **Mädchen** für Nachm. gesucht Hermannstr. 18, 2. 10452

Junges Mädchen tagsüber gesucht. Näh. Drudenstraße 6, Laden.

Zuverlässiges **Mädchen** oder **Frau** tagsüber zu einem Kinde gesucht. **B. Born,** Kirchgasse 62, 1. 10528

Ein **Mädchen** für den ganzen Tag gesucht Langgasse 19, 2.

Braves Mädchen j. die Morgenstunden ges. Marktstr. 22, 1. Et.

Gesucht per sofort ein ordentliches **Laufmädchen.** 10573
Geschwister Strauss, Webergasse 1.

Ordentliches **Laufmädchen** per sofort gesucht Webergasse 7, im Handschuhladen. 10324

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein geb. älteres Frl. sucht Stelle als Gesellschafterin und Stütze im Haushalt bei einer einzelnen Dame. Offerten unter **Z. M. 264** an den Tagbl.-Verlag.

J. Fräulein, 20 Jahre, sucht Stelle als **Kammerjungfer** oder als **Stütze der Hausfrau.** Näh. Frankenstraße 26, 2 St. l.

Eine Dame, 34, in schriftl. Arb. bewandert, sucht per Oktober in Wiesbaden oder Umgebung **Unterkunft** und Beschäft. in Anstalt, Geschäft oder Familie **gegen freie Station.** Adr. unter **R. O. 302** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein mit flotter Handschrift sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Offerten unter **A. R. 331** an den Tagbl.-Verlag.

E. **Frl.,** i. a. Näharb. bew., w. Besch. Drudenstr. 5, Hth. 1. E. l.

Mädchenheim — Stellennachweis,
Schwalbacherstraße 65, 2,
empf. Haushält. b. e. Herrn, Köchinnen, Verkäuferin f. Conditorei, b. Fam.-Anschluß, Beikösinn, Monatsfr. u. Mädchen, Kinderfrl., Alleinmädchen f. sof. u. später. Diakon **Geisler.**

Perfecte Köchin sucht Aushülfe. Mauergasse 19, 3 St.

Tüchtige zuverlässige **Herrschaftsköchin** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Webergasse 45, Stb. 3 Tr. l.

Perf. Herrschaftsköchin s. sof. Stelle. Näh. im Tagbl.-Verl. 10633

Köchin, die fein bürgerl. gut kocht u. Hausarbeit übernimmt, sucht Aushülfsstelle auf 10 Tage. Saalgasse 1, 1 rechts.

Eine fein bürgerliche **Köchin** sucht Aushülfsstelle. Geisbergstraße 9, 1 St.

Empf. f. b. tücht. Köchinnen, bess. Alleinmädchen, sowie Aushülfe.
Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelb.

Ein braves kräftiges **Mädchen,** welches gut kochen und alle Hausarbeiten versteht sucht Stelle als Alleinmädchen. Eintritt 10.—15. August. Näh. Rheinstr. 89, 2.

Ein junges Mädchen,
im **Weißnähen, Bügeln und Serviren** bewandert, **sucht Stelle als besseres Zimmermädchen oder einfaches Fräulein** zu größeren Kindern. Offerten unter **D. E. 2** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Gießen,** erbeten. F 44

Ein **Kinderfr.** gesetzten Alters, mit sehr guten Zeugnissen, sucht für sofort oder später Stellung. Zu erfragen Adelheidstraße 33, Seitenb. 1. Et.

Gebildetes Fräulein,
20 J. alt, **sucht** per 1. Sept. o. später **Stellung** in feinem Haushalt ins Ausland.
Off. u. **N. B. 668** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 44

Ein **junges Mädchen** sucht leichte Stelle. Näh. Kiedrichstraße 9, Hinterhaus 1 St. rechts.

Empfehle tüchtige Mädchen, die kochen, prima mehrjähr. Zeugnisse. Müller's Büreau, Webergasse 56, 1 r.

Ein besseres **Mädchen,** das fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht per 1. Sept. o. früher Stelle. Gefl. Off. u. **B. R. 332** an d. Tagbl.-Verl.

Eine Büglerin j. Besch. in einer Wäscherei. Adlerstraße 63, H. 1 l.

Ein tücht. **Büglerin** f. noch Kunden. Seerodenstr. 11, 2. Hth. P.

Ein anst. Mädchen sucht Besch. (W. u. P.). Walramstraße 5, 2.

Ein anständ. Mädchen s. Waschbeschäft. Näh. Ludwigstr. 1, Doch.

Mädchen s. Monatsst. f. Morg. 7—10. Herrngartenstr. 11, Bdh. 8.

E. **Mädchen** s. St. v. 11 Uhr Morgens. Blücherstr. 26, Part. l.

Eine **Frau** sucht Monatsstelle. Römerberg 12, Hths. Dach.

E. Mädchen j. Beschäft. f. d. Nachmittagsst. Adlerstraße 18, 1 St.

N. Frau s. v. 9 Uhr Arb. in bess. Haus. Goldgasse 8, Seitenb. 2.

Junge **Frau** sucht Monatsstelle. Röderstraße 8, Hth. 1 l.

Ein anst. Mädchen s. Besch. f. d. ganz. Tag. Schachstr. 30, 3. St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Krankenwärter per 15. August gesucht F 434
Städtische Krankenhausverwaltung.

Wer Stellung sucht, bestelle die Deutsche Diener-Zeitung, Frankfurt a. M. F 44

Vertreter-Gesuch.

Eine längst bestehende, bereits eingeführte süddeutsche Fabrik, sucht für Wiesbaden einen tüchtigen Vertreter für den Verkauf von Cichorien- und Kaffee-Essenz. Gefl. Offerten u. **S. W. 7523** an **Rudolf Mosse Stuttgart.** (Stg. A 6612a) F 104

Schleunigst gesucht
an jedem, auch dem kleinsten Orte, solide Herren z. Verkauf von **Cigarren** für **1a Hamburger** Haus an Wirthe, Hotels ꝛc., Vergütung M. 120 pr. Mt., außerdem hohe Provision. Off. u. **H. 2651** an (Man.-No. F 1586) F 2
G. L. Daube & Co., Hamburg.

Redegewandte Leute, Damen und Herren, sofort gegen hohe Provision für neue Werke gesucht Sedanstraße 13, Hinterhaus 2 l.

Tüchtige Maschinenschlosser
sofort gesucht von
Schiffswerft u. Maschinenfabrik
Christoph Ruthof, Kastel a Rh.

Ein tüchtiger **Schreinergeselle** auf dauernd gel. Rheinstraße 53.

Schreiner, tücht. Anschläger, per sofort gesucht Wellritzstraße 9.

Jünger **Küfer** gesucht Goethestraße 13. 10562

Ein tüchtiger **Former u. Gießer** gesucht. 10622
Josef Büsem,
Bildhauerei u. Stuckgeschäft, Mainz, Josephstraße 41.

Suche einen **Mann** zum **Ausfugen.** Näheres Hartingstraße 11, Part.

Jungen Lackiergehülfen sucht 9935
Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstraße 50.

Perfecter tüchtiger **Rockarbeiter** gesucht von
Ph. Fuhr, Bad Schwalbach.

Oberkellner, Restaurations- u. Saalkellner, Hausburschen und Kupferputzer sucht Bürner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

Drei Oberkellner, sprachkund., einer davon im Restaurantfach sehr bewandert, für Jahresstellen gesucht; ferner zwanzig jüngere Restaurant- und Saalkellner, zwei jüngere Köche, Aide, ein **Patissier** sofort für auswärts, Kochvolontär, gelernter Conditor, zweiten Hotelhausburschen, Restaurations-Hausburschen, Kupferputzer, sowie für's Turnfest **Aushilfskellner** durch **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse **2!,** Laden. Telephon 434.

Ein anständiger junger Mann als Zäpfer gesucht. Zu melden am Büffet.
Walhalla.

Turnfest.
Zäpfer gesucht Büreau Schachtstraße 1.

Zäpfer für sofort ges. Kleine Caution erforderl. Näh. Schachtstraße 1.

Gesucht zum baldigen Eintritt ein cautionsfähiger
Kassenbote.
Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an
Rheingau Elektricitäts-Werke, Eltville.

Gesucht auf mein Anwaltsbüreau ein braver Junge mit schöner Handschrift zum sofortigen Eintritt. 10652
Dr. Wesener, Rechtsanwalt, Gerichtstraße 5.

Lehrling
mit guter Schulbildung von einem Eisenwaaren-Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter **G. C. 51** an den Tagbl.-Verlag.

Tapeziererlehrling gesucht. 10489
Fr. Kaltwasser, W. Sternikki Nachf.,
Moritzstraße 3.

Junger Hausbursche gesucht. 10364
J. N. Roth Nachf., Gr. Burgstraße 4.

Ein ordentl. braver **Hausbursche** gesucht Jahnstraße 5. 10336

Junger flotter **Hausbursche** gesucht Walramstr. 19. **Nerling.**

Hausbursche
gesucht 7. Adolphsallee 7. 10608

Ordentlicher Hausbursche gesucht Michelsberg 14.

Ein junger **Hausbursche** wird sofort gesucht Faulbrunnenstraße 13 bei **Baum.** 10581

Junger braver **Hausbursche,** welcher sich Kost und Logis selbst stellt, gegen guten Lohn sofort ges. Rheinstr. 82, Laden. 10566

Ein ordentlicher **Hausbursche** wird auf sofort gesucht. Näh. Kleine Burgstraße 4.

Hausbursche von 15—16 Jahren gesucht Webergasse 26.

Ordentlicher Hausbursche
gesucht. 10599
Rathgeber, Moritzstraße 1.

Ordentlicher sauberer **Laufjunge** gesucht. 10620
G. Schupp Nachf., Taunusstraße 39.

Ein tüchtiger **Hausbursche** gesucht. 10627
D. Fuchs, Saalgasse 2.

Jemand zum Brödchentragen gesucht Saalgasse 14. 10577

Jemand gesucht zum Milchtragen. Mühlgasse 4. 10850

Tüchtige Rollfuhrleute per sofort gesucht. Näh. Mühlgasse 1.

Ein Arbeiter zum Fahren gesucht.
A. Leonhardt, Kirchgasse 36.

Tüchtiger Knecht gesucht Feldstraße 18, Part.

Ein zuverl. **Fuhrknecht** wird ges. Feldstraße 17. **G. Berger.**

Zwei tüchtige solide **Fuhrknechte** gesucht Moritzstraße 7, Seitenb., Büreau. 10610

Ein **Taglöhner** für Feldarbeit ges. Schwalbacherstraße 39. 10617

Arbeiter früh zum Einladen gesucht.
A. Leonhardt, Kirchgasse 36.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter, verheirathet, gesetzten Alters, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als solcher oder ähnlichen Posten per 1. Oktober cr., eventl. auch früher oder später. Gefl. Offerten unter **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Junger **Mann** sucht Stelle oder Vertrauensposten Adelheidstraße 9, Mansarde rechts.

Herzlich geprüfter **Bademeister und Masseur,** sucht sofort Stelle als Krankenpfleger oder im Kurhaus. Offerten unter **P. P. 323** an den Tagbl.-Verlag.

Junger **Mann** sucht sofort Stellung als Krankenwärter, übernimmt Nachtwachen und Krankenausfahren. Langjährige beste Zeugn. stehen zu Diensten. Näh. Oranienstraße 51, Hth. P. l.

Ein **Unteroffizier,** 6 Jahre gedient, früher 5 Jahre in einem Export-Geschäft thätig, sucht per 1. Oktober Stellung in besserem Geschäft als Aufseher, Kassierer, Lagerist o. sonstigen Vertrauensposten. Gefl. Off. erbitte u. **P. O. 301** an den Tagbl.-Verl.

Ein anständiger junger **Mann,** 30 Jahre alt, ledig, sucht bis zum 10. August passende Stelle als Hausdiener. Offerten unter **W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftskutscher,
verh., best. Empf., 1. a. l. Zeugn., s. weg. Aufg. d. Geschäfts d. Stell. Offerten unter **C. R. 333** an den Tagbl.-Verlag.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 359. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 4. August. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Emserstraße 25 ein Haus, im G. gel., zu vermiethen. 4955

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2443

Mainzerstraße 25
ist die von Herrn Ober-Reg.-Rath **v. Reiswitz** bewohnte Villa, 12 Piecen enthaltend, per 1. Oktober zu v. Einsehen zwischen 11 und 4 Uhr. Näh. bei **B. Baer,** Friedrichstraße 19. 4054

Villa Nerothal 45 mit 10—12 grossen Zimmern nebst schön angelegtem grossen Garten per sofort oder später zu vermiethen. Preis 4500 Mk. jährlich. Näh. durch 4415
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20, I.

Sonnenbergerstr. 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. 1581

Reizende Villa,
8 Zimmer mit allem Zubehör und Garten, nahe am Walde, preiswerth zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 87.

Villa im **Nerothal (Lanzstraße),** zum Alleinbewohnen, der Neuzeit entspr., mit schönem großem **Zier- und Obstgarten** zu verm. od. zu verk. Näh. Taunusstr. 48, 3. 4033

Kleines Landhaus Dietzladter Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

8—9-Zimmer-Villa (Kurlage)
mit neuestem Comfort, in 30 Ruthen großem Garten, per sofort, auch später, für drei Jahre zu vermiethen. Wegen Wegzug Verkauf nicht ausgeschlossen. Anfragen wegen Besichtigung durch Chiffre **G. P. 865** an den Tagbl.-Verlag. 3075

Möblirte Villa,
comfortable, herrschaftliche, zum 1. Oktober zu vermiethen. Off. unter **L. R. 803** an den Tagbl.-Verlag. 2787

Villa, 13 Zimmer 2c.,
zum Pensionsbetrieb, bevorzugt an eine Privat-Familie, sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3293

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 54 Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näh. dortselbst im 1. Stock u. Friedrichstr. 48, Möbelladen. 4511

Adlerstraße 4 ist das Hinterhaus, best. aus großer Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. Oktober zu vm. 2163

Albrechtstraße 28 kl. helle Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 5109

Albrechtstraße 46 ist ein schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 3067

Eckladen Bärenstraße 2 p. 1. Okt. zu v. Näh. bei **W. Berger,** Bärenstr. 2. 4127

Für Aerzte oder Anwälte.
Die von Herrn Zahnarzt **Jung** lange Jahre innegehabten Räume **Bahnhofstraße 16, 1 St.,** sind per 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5, Laden. 3740

Bleichstraße 24 Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu v. 5016

Laden Kl. Burgstraße 5, vom Herrn **Denoël** (Strohhut-Fabrik) seit 15 Jahren innegehabt, ca. 30 Qm.-Mtr., nebst Wohnung und Arbeitsräumen auf 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst oder bei **Aug. Thon,** Rheinstraße 105. 4902

Castellstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3—5 Uhr. 3204

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 4871

Eleonorenstraße 1 schön geeignetes Büreau zu vermiethen. 4050

Eleonorenstraße 3 sind 2 Läden, für Kurz- und Spezereiwaaren geeignet, mit kl. Wohnung à 500 Mk. zu vermiethen. 4051

Eleonorenstraße 6 geräumi. Werkstätte auf gl. o. sp. zu v. 5202

Faulbrunnenstraße 2 Laden mit darauffolgender Wohnung (2 Zimmer und Küche), auch geeignet für Büreau-Räumlichkeiten, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 26. 3913

Der von der Firma J. & F. Suth, Friedrichstraße 8, innegehabte Laden, Ladenzimmer, Magazin und Keller ist per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus, 1. Stock. 4601

Geisbergstr., Ecke der Kapellenstr., ist ein **schöner Laden** mit Wohnung und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 2 St. hoch oder Herrnmühlgasse 7, Part. 4246

Gortheestraße 3 sind schöne, geräumige und trockene Souterrain-Räume, zum Unterstellen von Möbeln u. s. w. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 2748

Laden. **Goldgasse 15** ist ein kl. Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen. 4781

Goldgasse 17 Laden, für jedes Geschäft geeignet, per 1. Aug. zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Laden Goldgasse 18 mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Langgasse 33 bei **C. Hassler.** 3070

Laden **Helenenstraße 27,** nächst der Wellritzstraße, mit und ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. 3570
Wolfmann, Philippsbergstraße 43.

Ein Laden mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen Hellmundstraße 41. 4428

Laden,
sehr geräumig, neu hergerichtet, zum 1. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Ecke der Hellmund- und Wellritzstraße. 4635

Herderstraße 6 Werkstätte mit oder ohne Wohnung gleich oder später zu vermiethen. Näh. Michelsberg 22, Bäckerladen. 4823

Werkstätte **Hermannstraße 9** mit Drei-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. 4303

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 3072

Metzgerei,
die seither von Herrn **J. Ruppert,** Kurstraße 44, betrieben ist, sofort od. später mit Wohnung anderweitig zu vermiethen. Näh. Karlstraße 22 bei **A. Nicolay.** 4867

Laden mit Nebenraum, **Kirchhofsgasse 2** (Eckhaus Langgasse 26), per sofort oder 1. Okt. preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst im Eckladen. 4975

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
ist im Souterrain ein Raum von 45 qm. mit Thorfahrt, als Lagerraum oder Werkstätte auf gleich zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2690

Mein großer Waffen-Laden, Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße, ist preiswürdig zu vermiethen. 807
C. Bartels.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, auf gleich billig zu verm. Näh. daselbst. 797

Laden in dem Neubau **Luisenstraße 22** zu vermiethen. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 2645

Zu guter Geschäftslage (Marktstraße) ist ein heller u. großer

Laden
mit 2 Schaufenstern und hellem **Souterrain** per 1. Oktober cr. für den billigen Preis von **2000 Mk.** jährlich zu vermiethen. Offerten erb. unter **R. L. 280** hauptpostlagernd.

Mauergasse 8 große helle Werkstätte, auch als Lagerraum zu vermiethen. Näh. Mauergasse 11. 4913

Mauergasse 15 sind Werkstätten und Lagerräume zu vermiethen. Näheres dort bei **Ph. Lautz.** 4638

Laden **Mauergasse 17** mit zwei Schaufenstern u. kleiner Wohnung zum Preis von **1050 Mk.** jährlich zu vermiethen. Näheres daselbst. 5078

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich zu vermiethen. 3074

Michelsberg 6 ist auf 1. Oktober oder früher Uhrmacherladen zu vermiethen. 4250

Michelsberg 8 schöner Laden mit Ladenzimmer und Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Wilh. Horn,** Seifen-Fabrik. 4861

Moritzstraße 24 Laden mit o. ohne Wohnung zu vermiethen. 3663

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3076

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1361

Moritzstraße 72 großes tagshell. Souterrain, 90 □-Mtr., zu jedem Geschäftsbetr. geeignet, sofort zu vermiethen, Fernsprech-Anschluß, Gas, Wasser vorhanden, seith. Treibriemenfabr. 4894

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Oranienstraße 51 kl. Laden mit Wohnung zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst Bel-Etage rechts. 5090

Laden **Römerberg 24** per sofort mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. bei 4932
V. Zboralsky, Rödeistraße 7.

Römerberg 6 große helle Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 4150

Eckladen Ecke der Roon- u. Yorkstraße (Blücherplatz), für Colonialwaarengeschäft, mit 5-Zimmer-Wohnung, Ladenkeller u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 3001

Saalgasse 30 eine gr. h. Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 4562

Scharnhorststraße 15 ist ein schöner **Laden,** in welchem ein gutgehendes Geschäft betrieben wird, mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Keil,** 3. St. 4037

Bäckerei m. Wohn. u. Pferdest. zu vm. Scharnhorststr. 18. 3307

Scharnhorststraße 18 Werkstätte oder Lagerraum zu verm. 4899

Eckladen Schillerpl., Bahnhofstraße 22, mit oder ohne Wohnung u. Lagerräumen, Keller, zu vermiethen. Näh. in der Weinhandl. **Wolff,** Part. oder 2 St. h. 5115

Schwalbacherstr. 29, l. gr. h. Souterrain als Lagerr. zu v. 4799

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 189

Seerobenstraße 9 zwei Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet zu vermiethen. 3169

Laden Seerobenstraße 16,
passend für **eine Filiale,** per gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. **Fr. Dambmann.** 3900

Spiegelgasse 6 kleiner Laden auf 1. Oktober zu vermiethen. 4973

Weihenburgstraße 2 ist eine Werkstätte, für Schreiner u. s. w. geeignet, zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 13, 1 l. 3025

Wilhelmstr. 50, Neubau,
großes Ladenlokal mit Unterräumen per 1. Aug. oder später zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Wilhelmstraße 15. 4775

Wellritzstraße 19 große Werkstätte, für Wagenlackirer 2c. geeign., auch für Lager, zu vermiethen. 5046

Westendstr. 1 Laden, s. Friseur geeign., monatl. 25 M., z. v. 5132

Wilhelmstraße 52
(Neubau) großes Ladenlokal, Eckladen mit Unterraum, per 1. August oder später zu vermiethen. Näh. Baubüreau Wilhelmstraße 15. 4776

Wörthstraße 1 Laden mit oder ohne Ladenzimmer, oder mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 20, Part. 2013

Wörthstraße 10 Bäckerei auf 1. Oktober zu vermiethen. 2909

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 520

Werkstatt mit großem **Holzschuppen** z. vermiethen. Näh. Bleichstraße 13, Part. 3976

Bäckerei, Wegzugs halber per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47a, 1 St. 4862

Ein Laden, 2 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Wurstküche auf Oktober zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 28. 4783

Laden
mit Wohnung zu vermiethen auf 1. Oktober 1899. Näheres bei **Chr. Bücher,** Kirchgasse 45. 4444

Bäckerei zu vermiethen. Näh. Mauritiusstraße 8, Gemüsel. 4488

Werkstätte, 3 Zimmerwohnung mit Zubehör an ein ruhiges Geschäft preisw. zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 17, 2. 3171

Zweistöckiger Lagerschuppen
mit großem Hofraum und Thorfahrt, eventl. auch für Werkstätte einzurichten, per sofort od. später zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 33, 3. 4869

Eine große Werkstätte, auch für Lagerraum geeignet, sofort zu vermiethen. Näh. Scharnhorststr. 15, 3 St. bei **J. Keil.** 4658

Große geräumige Werkstätte,
Raum für 5 Hobelbänke, mit überdachtem Hofraum u. großer Thorfahrt, für jedes Geschäft geeignet, per Oktober a. c. oder früher zu vermiethen. Näh. Steingasse 13, 1 rechts. 4840

Geräumiger Laden
mit Wohnung, in guter Lage (Nähe des Kochbrunnens), sofort zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **R. Mayer.** 3075

Lagerräume, große helle, auch als Arbeitsräume oder als Büreau sehr geeignet, auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Schillerplatz 3. 4690

Ein Saal von über 100 qm. Fläche, in der Nähe der Langgasse gelegen, als Lager für Mobilien besonders geeignet, sofort zu vermiethen. 4629
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Werkstätte zu vermiethen. Näh. Portstraße 3, 1 St. 1924

Für Engros-Geschäfte passende Magazine mit Stallungen und Büreauräumen in centraler Lage per **1. Oktober 1900** neu zu vermiethen. Hauptverkauf ist nicht ausgeschlossen. Gefl. Anfragen unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag. 4910

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 33, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, B. 3077

Adolphsallee 11, Part., 8—9 Zimmer, Badeeinrichtung, Speisekammer, 3 Mans., 3 Keller, Balkon und Garten, 2 Treppenaufgänge, per 1. Okt. zu vm. Einzusehen zw. 11 u. 1 Uhr. Näh. 1 St. 4380

Adolphsallee 25, 1. Stock mit 8 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, 3 Mansarden 2c., auf Oktober zu 2200 Mk. zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 14, Weinhandlung. 3528

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 37 sind hochherrschaftliche Wohnungen von 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und sämmtliches Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 4999

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Wallauferstraße 2, herrschaftl. Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlage, auf gleich od. später zu vm. Näh. bof. Part. 821

Luisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 3374

Nicolasstraße 29 ist der 3. Stock, 8 Z., Badecabinet, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Nicolasstr. 27, 1 l. 3311

Oranienstraße 17
ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf 1. Oktober zu vermiethen. 4690

Rheinstr. 89, Bel-Et., 8 Z., 2 Balkons, Küche, Speisek., 2 Clos. u. Bad. s. v. N. d. Eigenth. C. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 5055

Röderallee 12, 1 St., acht Zimmer und reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 5172

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist die eleg. **Bel-Etage,** bestehend aus 7 großen Zimmern, Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. allem Zubeh., zum 1. Okt. zu verm. Näh. bof. Part., tägl. bis 4 Uhr. 3259

Adelheidstraße 68, Hochpart., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer u. Zubehör, eventuell mit Vorgarten, auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. No. 64, Part. 4904

Adelheidstraße 97 (Neubau), Südseite, sind hochherrschaftliche Wohnungen, 7 Zimmer, 3 Balkons, Küche, Bad, Kohlenaufzug nebst reichl. Zubehör, per 1. October d. J., auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Emserstr. 37. **Marklott.** 3808

Adolphstraße 3
7 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubehör per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näheres bei Auctionator **Klotz** das. 5136

Adolphstraße 6 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Vormittags 11—1 Uhr u. Nachmittags von 4 Uhr ab. Näh. Rheinstraße 24, Part. 3713

Kaiser-Friedrich-Ring 31
sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bof. od. Rheinstraße 29. 3054

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße 96 sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres im Hause Parterre und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

Nicolasstraße 19 herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage,** 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

Pagenstecherstraße 1 ist die 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Pagenstecherstraße 7, B. 4078

Parkstrasse 22,
in erster Lage Wiesbadens, ist die hochelog. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 3055

Rheinstraße 65 Wohnung, Bel-Etage, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Aufzug 2c., zum 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen zwischen 10—12 und 4—6 Uhr. Näheres im Hause beim Hausverwalter. 4627

Rheinstraße 70, 3 St., 7 Zimmer, großer Balkon, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller auf Oktober zu verm. Näh. Part. 4431

Rheinstraße 92 hochherrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, per 1. Okt. zu verm. Näh. Sonnenseite. 1486

Schiersteinerstrasse 3, I. Et.,
7 Zimmer und allem der Neuzeit entsprechenden Zubehör zu vermiethen. Freundliche Lage ohne Hintergebäude. 3336

Taunusstraße 4, 1. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 2448

Taunusstraße 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1136

Victoriastraße 7,
gegenüber dem Kaiserhof, **herrschaftliches Hochparterre,** sieben Zimmer, großer Balkon, zum 1. Oktober. Einzusehen Dienstag und Freitag 5—6 Nachmittags. Näh. Rößlerstraße 7. 4314

Wilhelmstraße 2
ist die elegante zweite Etage mit 7 Zimmern, Bad, Personen-Aufzug und allem Zubehör für den 1. Oktober zu vermiethen. 4465

Wilhelmstraße 52, Neubau,
Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche 2c., abgeschloss. Mansarden-Betheilung von 3 Räumen mit Zubehör, Personen-Aufzug, Gas u. elektr. Licht, Centralheizung, per 1. Oktober zu verm. Näh. Baubüreau Wilhelmstraße 15. 4773

Wörthstraße 9, unmittelbar an der Rheinstraße, ist die **1. und 3. Etage,** jede aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Kohlenaufzug 2c., per 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 11—12 Uhr. Näh. Moritzstraße 14, 1. 4830

Herrschaftliche Etage
in Waldesnähe, 7 resp. 8 Zimmer, Badezimmer nebst Einrichtung, Wintergarten, Balkon, reichliches Zubehör, Gartenbenutzung, Telephonanschluß, Waschküche, Trockenspeicher 2c. per 1. Oktober cr. zu verm. Näh. Kapellenstraße 49. 4977

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16, Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Bad per 1. Oktober zu vermiethen. 4571

Adelheidstr. 52 ist die Bel-Et., 6 Zim. incl. Bade-Vorrichtung, mit reichl. Zubeh., auf 1. Oktober zu verm.; auch können noch 1 Zim., Cabinet der Frontsp. dazu gegeben werden. Einzusehen von 11—1 u. Nachm. von 3—4 Uhr. Näh. Part. 4048

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1336

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderob u. allen neuesten Einrichtungen mit verbess. Müllabschüttkasten sofort zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Westendstr. 18, Werkst. 612

Dotzheimerstraße 18 eine freundliche Wohnung, 6 Zimmer, Küche 2c., auf 1. Okt. zu vm. N. **Wilh. Krafft,** Hth. P. 4503

Dotzheimerstraße 33, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 10, Part. 3789

Villa Emserstraße 65 elegantes Hochparterre, 6 Zimmer mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, oder die Bel-Etage, fünf Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Auch kann ein Frontspitzzimmer zugegeben werden. 3966

Goethestraße 6 ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Bad, Kohlenaufzug, Benutzung des Vor- und Hintergartens, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 4251

Goethestraße 12, direct an Adolphsallee, schöne Wohnung, sechs Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näheres Goethestraße 25, Parterre. 3194

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 24 hochherrsch. Wohnungen, 6 Z., Küche u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. No. 26, Part. 2332

Kaiser-Friedrich-Ring 28
Wohnungen in bester Ausstattung, enthaltend 6 Zimmer mit Loggia, Erker, Bad und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst und Blücherstraße 16. 2293

Kaiser-Friedrich-Ring 94,
nahe der Adolphsallee, sind hochherrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst und Moritzstraße 12, Bel-Etage. 4971

Kirchgasse 13, 2 Stock, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. Oktober zu vermiethen. **Daselbst wird eine Reihe von Jahren eine zahntechn. Praxis betrieben.** Näh. daselbst 1. Stock. 4666

Neubau Luisenstraße 22
Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör, hochmodern eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 5015

Neudorferstraße 8 ist das Parterre von 6 Zimmern, Küche, Badez., Balkon nebst allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Gesunde Lage. 3979

Rheinstraße 24, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 oder 5 Zimmer u. reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 3265

Rheinstraße 66 ist die Hochparterre-Wohn., 6 Räume u. Zubeh., auf 1. Okt. zu v. Anzus. v. 11—12 u. 3—6 N. No. 71. 4103

Rheinstraße 70 hochherrsch. Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst.

Schlichterstraße 7 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad und reichlichem Zubehör, zu vermiethen. 4652

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen, eventl. auch früher. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2228

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 39 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4661

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. Parterre. 3656

Adelheidstraße 92, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Aufzug nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre oder Dotzheimerstraße 66. 2389

Adelheidstraße 95 (Neubau), Südseite, ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst oder Hermannstraße 13. 3364

Adolphs-Allee 45 Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., per 1. Oktober zu vermiethen. 3517

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4068

Per 1. Oktober
Blumenstraße 6 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, abzugeben. Einzusehen nur Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und 4—5 Uhr. Näh. beim Hausbesitzer daselbst 2. Stock. 4612

Dambachthal 8, 1. Et., fünf Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vm. Näh. Geisbergstraße 6, Metzgerladen. 5180

Dambachthal 12, Gartenhaus, ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, Badeeinrichtung, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Dambachthal 12, Vorderh. 1. St. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. 4087

Dambachthal 14, Gartenh., ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, Bade-Einrichtung, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr. Näh. Dambachthal 12, Vdh. 1. St. 3770

Dotzheimerstraße 9 Wohnung von 5 Zimmern, Balkon 2c. auf 1. Oktober. Näh. Hinterh. daselbst Part. 4157

Delaspeestraße 11 ist die **Bel-Etage von 5 eventl. 6—7 Zimmern mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau.** 2168

Dotzheimerstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Erker auf 1. Juli zu vermiethen. 3441

Dotzheimerstraße 46 c (Neubau) sind herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 3 Balkons, Kohlenzug 2c., mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) auf 1. Oktober, auch früher, zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 3786

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit großem Balkon und reichl. Zubehör per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. Anzusehen von 10—12, resp. 2—6 Uhr Werktags. 4282

Franz-Abtstraße 3 u. 5
sind herrschaftliche Etagen à 5 Zimmer zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 37, B. 4746

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 23. 880

Hellmundstraße 46 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. 4634

Herderstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf sofort zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 13, Part. 1805

Hermannstraße 3, 1 St., 5 sch. Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. 4976

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zim. u. Zubeh. 1. Okt. zu verm. 4153

Jahnstraße 7, 2., 5 resp. 6 Zimmer, Balkon u. s. w. per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 850 Mk. Näh. Part. 3598

Kaiser-Friedrich-Ring 30, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör, elektr. Licht 2c., Alles der Neuzeit entsprechend, per sofort zu vermiethen. 3221

Kaiser-Friedrich-Ring 92
sind per 1. Oktober und früher Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. bof. 3339

Kaiser-Friedrich-Ring 104, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Biebricherstr. 4b. 4249

Karlstraße 30, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. 1 St. 4706

Kirchgasse 29,
Ecke Friedrichstraße, fünf Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör zu vermiethen. Hochherrschaftlich eingerichtet. Gas und elektr. Licht vorhanden. 4800
Wilhelm Gasser & Co.

Moritzstraße 21 sind zwei Wohnungen, die Bel-Etage rechts und 2 Treppen links, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 und 4 bis 5 Uhr. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 4520

Moritzstraße 44, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 4031

Moritzstraße 62
ist die elegante 2. Etage, 5 Z., gr. Balkon und reichliches Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Hinterhaus 1 Tr. 5158

Oranienstraße 16, 1. St., sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 3969

Oranienstraße 45, Bel-Etage oder 2. Stock, große 5-Zimmer-Wohnung, Balkon, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage links. 3108

Oranienstraße 52, Ecke Goethestr., 2. Et., 5 Zimmer m. reichlichem Zubehör per 1. Oktober cr., Preis 1100 Mk.; 3. Etage gleiche Räume per sofort, Preis 1000 Mk., zu vermiethen. Näheres Parterre beim Eigenthümer **Neigenfind.** 3768

Parkweg 1 ist d. neu herger. Part.-W. ob. d. 1. St. zu v. 5166

Philippsbergstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit geschlossenem Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10—11 Vormittags. Näh. Philippsbergstraße 10, Parterre. **G. Steiger.** 4675

Rheinstraße 20 ist die erste Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per Juli oder später zu vermiethen. Anzusehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. daselbst Part. 1799

Rheinstraße 52 Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, großes Badezimmer und allem Zubehör auf 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. zwischen 4 u. 6 Uhr Nachmittags Parterre. 3542

Schlichterstraße 13, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Badez. und reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Adelheidstraße 34, 1. St. 4307

Schlichterstraße 15 ist die 2. Etage, fünf Zimmer mit großem Balkon, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—1 Uhr, in der Zwischenzeit wolle man sich beim Eigenthümer **Ad. Grün,** Friedrichstraße 3, Gartenhaus, wenden. 4646

Sedanplatz 2, 1 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. (Kein Hinterhaus.) 4155

Seerobenstraße 2, 2. ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Loggia, 2 Balkons und reichlichem Zubehör wegen Umzug nach eigener Villa sofort zu vermiethen. 4139

Seerobenstraße 12, nahe Haltestelle der elektr. Bahn, Neubau, sind per 1. Oktober, event. früher, drei allem Comfort der Neuzeit entspr. 5-Zimmer-Wohnungen zu verm. Näh. Seerobenstraße 16, Gartenhaus. **Fr. Dambmann.** 3901

Sonnenbergerstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer, Fremden- und Badezimmer, 2 Balkons nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. Stock Vorm. von 11—1 Uhr. 3177

Weißenburgstraße 3 schöne, der Neuzeit entspr. einger. 5-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu verm. Näh. No. 1, Part. 3966

Weißenburgstraße 6, 1. St., herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen (in der Nähe elektr. Bahn nach dem Walde). Näh. daselbst. 4981

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 35 vier Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. St. 4091

Adolphstraße 4, Part., Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., auf Oktober zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 4321

Albrechtstr. 12, Bel-Et., 4 Z. u. Zbh. zu vm. N. Stb. 1. 4835

Bachmeyerstraße 14 (Villa Eos) Hochparterre-Wohnung, 4 Z., Küche, Speisekammer, Bad, 1 Z. im Souterrain, 2 Mans., Gartenantheil per 1. Oktober zu vermiethen. (Haltestelle der electr. Bahn.) Näh. Walkmühlstraße 19, 1 r. 4896

Bismarck-Ring 29, 2. Et., schöne Wohnung von 4 Zimmern, gr. Salon mit Parquetboden, Balkon, Küche mit Speisek. u. reichl. Zubeh. auf 1. Okt. zu ruh. Miether zu v. Näh. bof. Pt. r. 3935

Bismarckring 41 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16, 1. 4689

Blücherplatz 4 (Neubau)
ist die 1., 2. und 3. Etage mit je 4 Zimmern, Küche, Bad und Mansarde, ein Laden mit Lagerräumen und ein Laden mit großem Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. Hermannstraße 9, 1. 4859

Blücherplatz 6 (Neubau) 4- und 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug und weiteres Zubehör, auf Juli, ev. auf später, zu vermiethen. 3898

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 3062

Dambachthal 10, Gartenh., ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Dambachthal 12, Bdh. 1. St. Einzusehen von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr. 3769

Dotzheimerstraße 14 ist die Part.-Wohn. von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzus. von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. daselbst Bel-Etage. 4486

Dotzheimerstr. 46a, 1 Stiege, Versetzung halber eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkons, Bad und Zubehör sofort zu vermiethen. Anzusehen bis 1 Uhr Nachmittags.

Einserstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, im Seitenbau, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2172

Friedrichstraße 47 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Balkon, auf 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 3688

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstr., Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer, Wegzugs halber an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei **Müller.** 2201

Hellmundstraße 42 zwei schöne Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Alles neu hergerichtet, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Laden. 4972

Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen.
Näh. Oranienstraße 15, Bankbureau, oder Biebricherstraße 4 b. Einzusehen von 12—2½ Uhr. 2392

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Wallauferstr. 2, hochherrschaftliche Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlagen, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst Part. 4978

Karlstraße 29 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Zur Einsicht von 9—11 und 3—4 Uhr mit Ausnahme Sonntag. Näheres Jahnstraße 3, Part. 4288

Karlstraße 39 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (3. Stock) auf 1. Okt. zu v. Näh. Part. l. 4924

Kirchgasse 25, 1. Etage,
vollständige neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör an ruhige Familie auf gleich oder 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Uhrengeschäft. 3869

Körnerstraße 6, Neubau, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober, event. früher, zu vermiethen. Näh. daselbst. 4756

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und Zubehör sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2601

Langgasse 33 Frontspitz-Wohnung v. 4 Zimmern u. Küche per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **C. Hassler.** 3835

Mauritiusstraße 10, 2 St., eine Wohnung, 4 große Zimmer und Küche, mit Balkon und Bad, nebst Zubehör, auf 1. Okt. oder Januar zu verm. Näh. im 1. St. bei **Seidecker.** 4929

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 2270

Moritzstraße 42, 1. St., vier Zimmer, eine Mansarde, zwei Keller sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4851

Nerostraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. Oktober b. J. zu vm. Näh. 2. St. 3923

Oranienstraße 49, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. Okt. Näh. daselbst Part. 3943

Oranienstraße 50 ist die 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, oder Parterre 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. links. 5065

Oranienstraße 62, Bdh. Part., 4 Zimmer und Küche, Badeeinrichtung, 2 Mansarden per 1. Oktober. Näh. Mth. B. 5196

Röderallee 12, 1. St., freundl. Wohn. von 4 Zim., Küche und reichl. Zubeh. auf 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Part. r. 4160

Röderallee 32, nächst der Taunusstraße, ist die Part.-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Okt. zu vermiethen. Anzusehen von 12—2 Uhr. Näh. Röderstraße 33, 1. 4523

Roonstraße 12, 2. u. 3 St., 4 Zim., Balkon u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1836

Scharnhorststraße 18 sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

Scharnhorststraße 28 Bier-Zimmer-Wohnung, Bad u. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. **Reitkert.** 4123

Stiftstraße 13 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör, per sofort oder 1. Oktober zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 3848

Taunusstraße 23, 2. St., vier Zimmer, Küche u. Zubehör per Oktober zu vermiethen. 4784

Walkmühlstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden. 3926

Wellstraße 15 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstr. 65. 4161

Neubau Weißenburgstraße 6
in feiner, ruhiger und freier Lage sind 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober, event. 1. September, zu vermiethen. Näheres bei **Fr. Frees,** Architekt, Hellmundstraße 53, 2 rechts. 4046

Ecke Park- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, vier Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2921

Schöne Wohnung im 2. Stock, mit 4 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. Dambachthal 4, Part. 4905

Elegante 4-Z.-Wohnung
mit Küche, **Bad** und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. **Körnerstraße 4, Part., Neubau.** 4630

Vor Sonnenberg ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer u. s. w., abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4613

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 35, Seitenb., 3 Zimmer und Küche per 1. Okt. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 Tr. h. 4526

Adelheidstraße 64 ist eine Gartenwohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näh. Part. 4903

Adolphstraße 3, Gth., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei Auctionator **Klotz** das. 5135

Albrechtstr. 12, Stb., 3 Z. u. Küche zu verm. Näh. das. 4983

Albrechtstraße 37, Hth., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermiethen.

Bahnhofstraße 20
ist eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern nebst allem Zubehör an eine kleine kinderlose Familie zu vermiethen. 2617

Bertramstraße 10 (Neubau) 3 u. 4 Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. Näh. bei **Georg Hirsch,** Bertramstraße 7. 3773

Bertramstraße 17 (ohne Hinterhaus), 3 St., drei Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde und 3 Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Roonstraße 12, 1. 5060

Bismarck-Ring 31 Wohnung von drei Zimmern, Küche, Balkon u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 9—12 Uhr. Näh. 2 Tr. links. 4824

Bleichstraße 24 sch. Drei-Zimmer-Wohnung und allem Zubehör zu vermiethen. 5017

Bleichstraße 26 schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör an ruhige Familie zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Parterre. 4094

Bleichstraße 27 drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 4910

Bleichstraße 29 eine schöne Bel-Etage, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Laden. 3861

Bleichstraße 37, Vorderh. Bel-Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche 2c. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 4448

Blücherstraße 20 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, Closet im Abschluß, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Seitenbau Part. 3726

Dotzheimerstraße 6, Frontspitze, abgeschl. 3 gerade Zimmer und Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. 5071

Dotzheimerstraße 55 drei oder zwei Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. September zu vermiethen. 5208

Eleonorenstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und sonst. Zubehör, an ruhige Familie zu verm. Näh. Part. 4301

Ellenbogengasse 3 3-Zimmer-Wohnung mit Parterreraum für Werkstatt oder Büreau zu vermiethen. 4785

Feldstraße 10 Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Hinterhause zu vermiethen. 4926

Feldstraße 17 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller im Bdhs. 1 St. zu vermiethen. Näh. Bdhs. Part. 4611

Frankenstraße 23, am Bismarck-Ring, 3 schöne Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller zum 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. r. 4836

Friedrichstraße 3,
Gartenhaus, 3. Etage, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 9—2 Uhr. Näheres Vorderhaus, Parterre. 4007

Friedrichstraße 4, 2. Etage,
3-Zimmer-Wohnung, Küche, Mansarden, Keller 2c. auf 1. Oktober c. an ruhige Leute zu vermiethen. Einzusehen vom Vorm. 10 Uhr. Näh. Part. 4122

Friedrichstraße 8, Bdhs., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. Näh. Hinterhaus, 1. St. 4600

Geisbergstraße 9 drei Zimmer, Küche, Keller, Holzstall mit oder ohne Werkstätte auf 1. Oktober zu vermiethen. 5199

Durch Zufall ist meine Wohnung auf 1. Oktober zu verm.: Drei große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, gr. Balkon, Gas, herrliche Aussicht. **Gustav-Adolfstraße 16, 3 Tr.** Preis 550 Mk. Königl. Opernsänger **Rudolph.** 4780

Hellmundstraße 6, Hths., 3 Zimmer und Küche an kinderlose Leute per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Hths. 1 St. 4480

Hellmundstraße 37 schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Part. 4290

Herderstraße 2, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. 4226

Hirschgraben 6, am Schulberg, freundliche 3-Zimmer-Wohnung mit Altan auf 1. Oktober zu verm. Näheres 1. Stock. 4239

Jahnstraße 3, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober oder früher an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. Part. 2718

Jahnstr. 4 u. 6 sind versch. 3-Zimmer-Wohnungen auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres bei dem Besitzer **Gg. Ackermann,** Philippsbergstraße 45, 2. Etage rechts. 4041

Jahnstraße 36, große 3-Zimmer-Wohn. u. Zubehör (Closet im Abschl., kein vis-à-vis) pr. 1. Okt. z. vm. Näh. Bdhs. P. 4354

Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist eine comfortable Parterre-Wohnung, bestehend aus gr. Salon, Wohnzimmer und gr. Schlafzimmer mit compl. Bade-Einrichtung, sowie Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabth., auf 1. Oktober an ruhige Herrschaft zu vermiethen. Anzusehen Vormittags 10—12 und Nachmittags 4—7 Uhr. Näh. 1. Etage. 3954

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör auf gleich zu vermiethen. Einzusehen von 4—6 Uhr. Näh. Gothestraße 8, Part. 2275

Karlstraße 17, 3 St., 3 Zimmer und Zubehör zu verm. 4803

Karlstraße 30 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermiethen. Näh. 1 St. 4707

Karlstraße 35, 3 St., sch. 3-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. 4974

Karlstraße 35, 3. St., ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung Wegzugs halber per 1. November ob. 1. Dez. an ruh. Leute zu vm. 4531

Karlstraße 38 abgeschl. Wohn. im Hinterh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., an stille Fam. auf 1. Okt. z. vm. Näh. Bdh. Pt. 4979

Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 2595

Kellerstraße 9, 2 St., schöne Wohnung, drei Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oktober er. zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. 4697

Körnerstraße 6, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober, event. früher, zu vermiethen. Näh. daselbst. 4757

Körnerstraße 8, Neubau, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit sehr reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. Oktober (event. früher) zu vermiethen. 5853

Luisenstraße 17, 3, drei Zimmer, Balkon u. s. w. per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Modelladen. 4266

Marktstraße 26 (Drei Könige) ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. Jahnstr. 8. 4873

Mauergasse 12 große 3-Zimmer-Wohnung mit Mansarde per Oktober. Näheres 1 St. rechts. 4989

Metzgergasse 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951

Michelsberg 26 ein Logis (Seitenbau), 3 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4227

Moritzstraße 15, Stb., drei Zimmer, Küche, mit Abschluß und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. 4826

Moritzstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege, 3 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Hinterhaus Parterre. 4071

Moritzstraße 26, Stb. 2 St., 3 Zimmer, Küche 2c. zum 1. Sept. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Stb. Part. 4829

Moritzstraße 39, Hth., 3-Zimmer-Wohn. zu vermiethen. 3483

Moritzstraße 60, Hth., 3 Zim. mit Zub. a. 1. Okt. zu vm. 4921

Moritzstraße 72, Gartenh., Wohnung von 3 Zimmern, evtl. mit großer Werkstätte, 90 □-Mtr., per 1. Okt. zu vermiethen. 4353

Mühlgasse 13, Hth., sonl. 3-Z.-Wohn. per 1. Juli zu vm. Näh. bei J. Hand. 3550

Nerostraße 23 eine Wohnung von 3 und 2 Zimmern mit Zub., im Hinterh., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 4900

Nerostr. 34, m. Zubeh., sof. od. später z. vm. 1496

Oranienstraße 16, 1. Etage, 3 große Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 5047

Oranienstraße 47, Hinterh., 3 Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4985

Oranienstraße 48, Mittelbau (Mansarde), 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober, nebst 2 großen hellen Werkstätten sofort zu vermiethen. Näh. im Laden.

Oranienstraße 62, Mtb., 3 Zimmer u. Küche per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Mth. Part. 5197

Rheinstraße 42 ist eine Wohnung in der 2. Etage von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Manl., Keller 2c. auf 1. Okt. zu verm. 4907

Röderstraße 5, Vorderh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermiethen. 5049

Röderstraße 17, Hth. 1 St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 4683

Riehlstraße 8, Vorderh. 1. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung, 1 oder 2 Mansarden und sonst. Zubehör (Gasleitung für Kochzwecke), **Hinter- od. Gartenhaus,** 1. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer und nöth. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst Vorderh. Part. 4268

Römerberg 39, Ecke Röderstr., schöne Wohn. nach d. Röderstr., 3 Z., Küche, ev. 2 Z. u. Küche, p. 1. Okt. zu v. N. 1 St. 5177

Scharnhorststraße 20 Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermiethen. Näh. No. 18, Part. 5774

Schulberg 15
3 Zimmer, Küche u. Mansarde auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4956

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Closet, 2 Kellerabtheilungen, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermiethen. 4242

Kleine Schwalbacherstraße 3 eine abgeschl. Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. a. 1. Okt zu v. Näh. Part. 3978

Sedanplatz 9 und 11 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, Küche, Bad mit kalter und warmer Leitung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 9, 1. 5000

Sedanstr. 10 Bel-Et., 3 Z., Manl., per 1. Okt. z. v. Näh. Part. 3838

Sedanstraße 12 schöne 3-Zimmer-Wohn. a. 1. Okt. zu v. 5185

Steingasse 11 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4024

Steingasse 14 ein Logis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 4434

Stiftstr. 1 sch. Bdh.-W., 3 Z., K. u. Z., a. Sept. z. v. N. P. 4942

Stiftstraße 6 eine h. Wohnung, drei Zimmer, Küche u. Zubeh., Hochparterre, zum Oktober zu verm. Näh. daselbst. 3256

Stiftstraße 15 ist in der 2. Etage sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung bis 1. Okt. oder später Wegzugs halber an ruhige Leute zu vermiethen.

Walkmühlstraße 10, Gartenh., Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. 4786

Walramstr. 6 Wohn. v. 3—2 Z. mit reichl. Z. p. 1. Okt. z. v. Näh. P. r. 4414

Walramstraße 10, 1 St., sind 3 Zimmer, 1 Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 5136

Walramstraße 14/16, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. 4026

Wellstraße 1, Part. rechts, Wohnung, 3 Zim., Küche, Mansarde, Bleichplatz, Trockenspeicher, an nur ruhige Leute per Oktober zu vermiethen. Näh. Mauergasse 12, im Laden. 4556

Wellritzstraße 27 3 Zimmer und Küche per 1. August, auch per Oktober, zu vermiethen. 4771

Westendstr. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1254

Wörthstraße 17 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer nebst Zubeh., zu vm. Näh. Wilhelmstraße 3. P. 4132

Yorkstraße 7 (Neubau Nell) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf 1. Juli u. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. r. 2062

Yorkstraße 15 Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. daselbst Part. 4565

Ecke York- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, drei Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2920

In der Rendorferstraße ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Badezimmer und Keller, an ruhige Leute auf gleich oder 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Schierstein er Straße 2, Parterre. 4165

Schöne große 3-Zimmer-Wohnung, Balkon nebst reichlichem Zubehör. Näh. Westendstraße 24, 1. 4907

Landhaus Schöne Aussicht, nahe der Blindenschule, schöne Wohn. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör sogleich zu vermiethen. Näh. Westendstraße 23. 5061

Abgeschlossene elegante Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. sagt der Tagbl.-Verlag. 4858

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 28, im Eckladen, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß von 1. Oktober an zu verm. 5005

Adlerstraße 31 zwei Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Oktober zu vermiethen. 5124

Adlerstraße 51 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermiethen. 4814

Adolphstr. 5, Stb., abgeschl. Wohn., 2 gr. Zim., Küche, zu vm. Näh. das. Nachm. 4502

Albrechtstraße 35, Hths., 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. daselbst. 4626

Albrechtstraße 43 zwei Zimmer und Küche (Hinterhaus) auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4429

Bertramstraße 9, Hinterh., sind zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **A. Miert.** 5190

Bleichstraße 16 ist im Hth. eine schöne Mansardewohn., 2 Zim., Küche u. Keller, auf 1. Okt. a. ruh. Fam. zu v. Näh. P. 4623

Bleichstraße 24, 1 St., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Mittelbau 1 St. 5203

Drudenstraße 10, Hth. 1 St., 2 Z. und Zubeh. auf Okt. 4727

Ellenbogengasse 9 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. Preis 300 Mk. 5207

Einserstr. 19 2 Z., K., Keller 1. Okt. zu v. Pr. 325 Mk. 3760

Faulbrunnenstraße 9 2 Mansarden, Küche, sowie 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermiethen. 5045

Feldstraße 18 schöne Dachwohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermiethen. 4898

Frankenstraße 17 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus und eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus auf 1. Oktober zu vermiethen. 4748

Frankenstraße 21, Holzhaus, Mansarden, abgeschlossene 2-Zimmer-Wohn. mit Küche u. Keller auf Okt. an r. Miether abzug. 5066

Friedrichstraße 47, Stb., Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Nebengelaß 2c. per 1. oder 15. Oktober zu vermiethen. 4813

Helenenstraße 12, Hinterh., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vm. Näh. Vorderh. Part. 5060

Hellmundstraße 5 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Miether auf Oktober zu vermiethen. Näh. 1 St. 5182

Hellmundstraße 11 Frontspitzw., 2 Z. u. Küche 2c., zu v. 5192

Hellmundstraße 51, Hth., 2 Zimmer, K., a. Okt. zu vm. 4968

Hellmundstraße 53, 3 St., Wohnung, 2 Zimmer u. Zubeh., im Abschluß, auf 1. Sept. zu verm. Näh. Part. rechts. 5184

Hermannstraße 7 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 4223

Jahnstraße 34, Hinterhaus, Neubau, 4 Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, ferner im Parterre 48 □ Mtr. Raum für Büreau oder Aufbewahren von Möbeln auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 2 St. l. 4296

Jahnstr. 36, Hth., 2-Z.-W. an 1 bis 2 Damen p. 1. Okt. 5099

Jahnstr. 36, Hth., 2- u. 3-Z.-Wohn. 1. Okt. N. Bdh. P. 4483

Karlstraße 34 Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. September zu vermiethen. 5194

Mauergasse 15 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Okt. zu verm. Preis 200 Mk. Näh. Tüncher **Schmitt.** 5168

Mauergasse 16 Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche nebst Zubeh., auf 1. Sept. zu v. Näh. in d. Wirthschaft. 5125

Moritzstraße 17 Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. 4671

Nicolasstraße 9, Stb., eine sonl. 2-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oktober zu verm. Näh. Stb. 1 St. Preis 250 Mk.

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller auf Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 4335

Oranienstraße 11 Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit oder ohne kleine Werkstätte zu vermiethen. 5150

Oranienstraße 22, Seitenb. Part., zwei Zimmer, Küche, Mansl. u. Zub. an ruh. Leute per 1. Okt. zu vm. Näh. b. **Best.** 5183

Oranienstraße 47, Hinterh., zwei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. P. 4374
Oranienstraße 58 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4916
Platterstraße 32, Vdh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 5122
Platterstr. 58 zwei Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu v. Näh. im 1. St. 4461
Riehlstraße 9, P., schöne 2-Zimmer-Wohnung billig zu v. 4745
Röderallee 18, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 14, 3. Etage rechts.
Röderallee 34 Frontspitzwohnung von 2 Zimmern mit Zubehör an ruhige Familie auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 4262
Röderstraße 29, Laden, schöne Mansardwohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether auf 1. Oktober zu verm.
Schachtstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu verm. 5169
Schulberg 21 bessere abgeschlossene Wohnung mit freier Aussicht, 2 Z., Küche u. Zubeh., an ruh. kl. Fam. z. Okt. zu verm. 5106
Schwalbacherstraße 3 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermiethen. 5061
Schwalbacherstraße 6, Hinterh., Dachwohnung, 2 Zimmer, eine Küche, an ruhige Leute auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4911
Schwalbacherstraße 55, Vdh. Frontsp., 2 Zimmer, K. u. Zub. auf 1. Oktober an r. Leute zu vermiethen. Näh. 2. St. 5175
Steingasse 10, Seitenb. 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 5134
Steingasse 13 im Vordh. eine sch. Mansardenwohnung von 2 Z. u. Küche an eine einz. Person oder kinderl. Leute auf 1. Oktbr. zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 5131
Steingasse 17 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermiethen. 5112
Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu vermiethen. 4986
Webergasse 48, Vorderhaus Mansarde, 2 Zimmer, Küche, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Erdgeschoß. 4533
Weilstraße 16, 2 St., ist z. 1. Oktober eine Wohnung v. 2 Zim. u. Küche, event. mit Mansarde an einzelne Dame od. kl. Fam. z. vm. 5001
Worthstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche u. s. w. per 1. Oktober Näh. Sedanplatz 6, 1. 4542
Wohnung von 2 Zimmern und Küche per Monat Mk. 15.50 (Römerberg) per 1. Sept. zu vermiethen. Näh. Luisenstraße 2, 1.
Abgeschl. hübsche Wohnung, 2 Z., Küche u. Zubeh., u. **50 Quadr. große, 3,70 hohe feuersch. Werkst.** ist mit Lager-, Holzgelass u. Hofraum per 1. Okt. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4294

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 33, Seitenb., eine Stube u. Küche gegen Hausarbeit an eine einzelne Frau per gleich od. später zu verm. 3884
Adlerstraße 42, Dachst., 1 Z., K. u. K. a. 1. Okt. zu v. 4912
Albrechtstraße 32, Vdh., Mansarde mit Küche an ruh. Familie, sowie 1 einz. Mansarde p. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4669
Bleichstraße 27, 1. Etage, ein hübsches Zimmer nebst Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 5058
Geisbergstraße 9 ein Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. 5198
Helenenstr. 13, Hth., Dachw., 1 Z., K. u. K., per 1. Okt. 4234
Helenenstraße 15 1 Zimmer u. Küche im Vorderhaus Dachstock per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im selben Stock links. 4766
Helenenstraße 16, Hth. 1 St., ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Mittb. 1 St. r. 4820
Hellmundstr. 42 Mans.-Wohn., 3 Z., K. u. Keller zu verm. 5091
Hochstätte 13 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. 5006
Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an kl. Fam. zu verm. 5157
Kellerstr. 10 1 Z. u. K. an ruh. Leute zu v. Näh. 2 St. l. 4931
Langgasse 8 schöne Mansarde mit Küche zum 1. Sept. zu verm.
Lehrstraße 12 ein Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu v. 4443
Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 5037
Moritzstraße 44, Stb. Part., ein Zimmer u. Küche per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 4846
Neugasse 2 Mans.-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 33, 2 bei **Rosenthal.** 5170
Riehlstraße 10, H., 1 Zimmer u. Küche a. 1. Sept. zu v. 5104
Steingasse 13, Hth. 2 St., ein großes Zimmer u. große Küche an kinderl. Leute auf 1. Okt. zu vm. Näh. Vdh. 1 St. r. 5165
Steingasse 28, Vdh. 1 St. h., Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Keller auf 1. Oktober an stille Leute zu vermiethen. 4550
Steingasse 34 m. Küche p. 1. Okt. zu verm. 4934
Wellritzstraße 27 ein Zimmer und Küche per August, auch Oktober zu vermiethen. 4770
Wellritzstraße 33, Dachst., 1 Zimmer u. Küche zu vermiethen.
Zimmermannstraße 9 ein Zimmer u. K. zu v. N. 3 St. 5191

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 33 kl. W. a. gl. od. sp. an kinderl. L. zu v. 4762
Bleichstraße 24 Mansardwohn. an kinderl. Leute zu verm. 4945
Eleonorenstraße 6 kl. Frontsp.-Wohn. auf 1. Sept. zu v. 5201
Frankenstraße 5 zwei Dachl. a. 1. Okt. zu v. N. 1 St. h. 5117
Geisbergstraße 14 schöne Mansardwohnung zu vermiethen.
Jahnstraße 4 ist eine Mansardwohnung auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Philippsbergstraße 45 bei **Eckermann.** 4682
Lehrstraße 12 eine kl. Dachwohnung a. 1. Sept. zu verm. 5178
Nerostraße 9, Seitenb., Mansarde-Wohnung an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermiethen. 4980
Nerostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1907
Römerberg 36, Hth., Dachwohnung, sowie im Seitenbau kleine Wohn. auf Oktober zu vermiethen. 4221
Schwalbacherstr. 9 Mans.-W. a. Okt. an r. L. zu v. N. 2. 4854
Schwalbacherstraße 69 kleine Dachwohnung zu verm. 5179
Kleine frdl. Wohnung (150 Mk. j.) auf 1. Oktober an älteres Ehepaar zu verm. Zu erfr. Vorm. Wellritzstraße 1, 1 St. 4889

Auswärts gelegene Wohnungen.

Habe per **1. Oktober** in m. Villa **Adolphshöhe, Wiesbadener Allee 44,** eine Wohnung zum Pr. von 820 Mk. **an ruhige Bewohner** zu vermiethen. Näheres daselbst.

Auswärts.

Bierstadterhöhe 12 3 Zimmer und Küche mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näh. daselbst. 2959
Dotzheim, Wiesbadenerstraße 24, nahe der Bahn, ist eine schöne Part.-Wohn. v. 3 Zim., Küche, Mans. u. sonst. Zubeh. an ruh. Leute zu vm. Näh. Hermannstr. 10, Part., hier. 3864

In Schierstein

am Bahnhof, frei gelegen, von Gartenanlagen umgeben, Wohnung von 5 Zimmern, Mansarden, Keller, Waschküche, Wasserleitung 2c. Näh. Wilhelmstraße 3, Schierstein. 3260
Zu vermiethen an ruh. Bewohner gleich od. später in **Schierstein** Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung. Näh. Luisenstraße 7, Schierstein. 3263
Schierstein. Wörthstraße 3 schöne 4-Zimmer-Wohnung sofort billig zu vermiethen.

Möblirte Wohnungen.

Möbl. Wohnung u. eing. Zim. bill. zu verm. Adelheidstr. 11, 2. St. 4967
Geisbergstr. 14 herrsch. s. möbl. Etage mit Küche a. gl. o. sp. zu verm.

Villa Alwinenstraße 2,

Ecke Bierstadterstraße, eleg. **möblirte Wohnung** von 3 od. mehr Zimmern, offene u. geschlossene Balkons, Küche, Bad u. Garten sofort oder später zu verm. **Freie gesunde Lage, herrliche Fernsicht.** Kurhaus, Theater, Anlagen in nächster Nähe. 4665
Geisbergstraße 5 gut möb. Z., a. Wunsch m. Küche, zu v. 4133
Goethestraße 1 fünf Zimmer, möbl., mit K. zu vermiethen. 5186
Möblirte Wohnung, 3 Zimmer mit Küche (Kurlage), zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3384

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 6,

nächste Nähe des Kurhauses, gut möbl. Zimmer, auch Etage mit Küche sofort zu vermiethen. 5129
Adelheidstraße 9, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2885
Adelheidstraße 23, Gth., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 3267
Adelheidstraße 39, 1, Wohn- und Schlafzimmer, event. auch ein einzelnes, nett möbl., auf sofort zu vermiethen. 4866
Adelheidstraße 49, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 3874
Adolphsallee 3, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Schön möbl. Zim. verm. Albrechtstraße 4, Hths. 1.
Albrechtstraße 7, 3 St., zwei möbl. Zimmer, davon ein g. Balkonzimmer, auf gleich zu vermiethen. 3801
Albrechtstraße 10, Hth. 1, schön möbl. Z. bill. zu verm. 4879
Albrechtstraße 27, Ecke d. Moritzstr., gut möbl. Z. zu v. 3752
Albrechtstraße 34, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer per 1. August zu vermiethen. 4883
Albrechtstr. 36, 3 r., gut möbl. Z. zu vm. Monatl. 18 Mk. 4881
Albrechtstraße 37, 2, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5022
Albrechtstr. 42 möbl. Z. mit o. ohne Pens. Näh. im Lad. 5081
Bertramstr. 6, 1, Zimmer m. gr. B., s. zwei eingen., frei. 5038
Bertramstraße, Ecke Hellmundstr., Hochp., zwei gr. g. möbl. Zimmer, auch einzeln, zu v. Zu erfr. Bertramstr. 6, 2 r. 4812
Bleichstraße 1, 1, Wohn- und Schlafzimmer, auch mit 2 Betten, sogleich zu vermiethen.
Bleichstr. 2, 3 Tr. r., gut m. Zimmer m. 1—2 B. zu v. 5118
Bleichstr. 6, 1, gut möbl. Z., ineinandergehend od. einzeln. 5149
Bleichstraße 8, 2, möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 5014
Bleichstraße 24, Mtb., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4344
Bleichstraße 33, Hths. Part. r., einfach möbl. Z. bill. zu verm.
Gr. Burgstr. 3, 2. St., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5113
Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit od. o. P. 5067
Dotzheimerstraße 7 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 5088
Dotzheimerstr. 10, 1, a. m. 3 m. 1 u. 2 B. (e. p. f. Fremde). 4328
Dotzheimerstraße 15, 2 rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4596
Drudenstraße 6, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Eleonorenstraße 3, 1 St., möbl. Zimmer mit Cabinet, auch einzeln, sofort zu vermiethen.
Emserstraße 19, Villa Friese, einzelne u. zusammenh. gut möbl. Zim. zu vm. m. Pens. 50—80 Mk. monatl., ev. wochenw. Gr. Garten. Haltest. der electr. Bahn, Bahnhof-Wald. 5030
Faulbrunnenstraße 3, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Feldstraße 19, 1 l. eeb. zwei b. Arbeiter b. Kost u. Logis. 4811
Frankenstraße 19, Vdhs. P., erh. Arb. Logis p. W. Mk. 1.50.
Friedrichstr. 14, Hth. Pt. r., erh. anst. j. Mann sch. Log. m. K.
Friedrichstraße 36, Gth. 1 St. l., schön möbl. Zimmer an eine Dame abzugeben. 5174
Friedrichstraße 44, Stb. 3, gut m. Z. m. zwei B. zu vm. 3509
Friedrichstraße 50, 2 r., ein gut möbl. Z. m. Pens. z. vm. 4998
Geisbergstraße 11 kann ein reinl. Arbeiter Schlafst.-lle erh. 5147
Geisbergstraße 14 schöne möbl. Mansardzimmer zu vermiethen.
Gerichtsstraße 5 ein gut möbl. Balkonzimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part. 4844
Goethestraße 1 möbl. Mansarde zu vermiethen. 4720
Goethestraße 27, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4740
Gustav-Adolfstr. 4, P., gr. luft. möbl. Part.-Z. z. vm. 5087
Helenenstraße 11, 1 St., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Helenenstraße 14 möbl. Part.-Z., 1—2 Betten, zu verm. 4391
Helenenstraße 30, Frontsp., ein reinliches, einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5063
Hellmundstraße 4, 3 r., hübsch möbl. Zimmer zu verm. 4848
Hellmundstraße 26, P., sch. gr. Z. a. anst. Herrn zu vm. 4779
Hellmundstraße 30 eine möbl. Mansarde an einen Herrn zu vm.
Hellmundstraße 52, Vdh. Part., erh. r. Arbeiter Kost u. Logis.
Hellmundstr. 52, 1, schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 5133
Hellmundstraße 54, Part., eine möbl. Mansarde zu vermiethen.
Hellmundstraße 56, 1 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5103
Hellmundstraße 56, Stb., erh. zwei reinl. Arb. Logis. 5023
Hermannstr. 6 1 m. Z. m. P. v. W.-f. 10 Mk. N. 1. L. 4496
Hermannstraße 7 schön möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres 1. Stock. 4222
Hermannstr. 12, 1, möbl. Z. m. Pens., Woche 8, 9, 10 Mk. 5151
Hermannstraße 12, 1 St., möbl. Mansarde zu vm. 5114
Hermannstraße 24, Hth. 1, erh. reinl. Arb. Kost u. Log. 5152
Hermannstr. 24, 2. St., erh. j. anst. Mann Kost u. Logis. 4898
Hermannstraße 28, 1 St. r., ein gut m. Zimmer zu vm. 4965
Herrnmühlgasse 5, 1. St., erhalten 2 junge Leute Schlafstelle.
Hirschgraben 5, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Hirschgraben 24 l. solider Arbeiter g. Schlafstelle erh. 5161
Hochstätte 29, 1 St., erh. reinl. Arbeiter Schlafstelle.
Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) an einen Herrn auf gleich oder später zu vermiethen. 2719
Jahnstraße 12 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5036
Jahnstraße 13, 1, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4038
Jahnstraße 36, 3 r., ein freld. gut möbl. Zimmer zu vm. 4969
Kapellenstraße 2 sind 2 schöne möblirte **Parterre-Wohn- und Schlafzimmer** an anständige Miether zu vermiethen. 5163
Kapellenstraße 14, 2. St., möbl. Zimmer frei, mit guter Pension 60 Mk. monatlich. 4885
Karlstraße 13, Part., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Karlstraße 27, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4928
Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer preisw. zu verm. 3788
Karlstraße 36, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4789
Karlstraße 38, Mtb. 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5148
Karlstraße 41, Part. l., einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 15, 1. St., sch. m. Z. z. vm. N. i. Metzgerlad. 4990
Kirchgasse 24, 2, gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 5012
Kirchgasse 34, 1 St. l., gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 43, 2, schön möblirtes Zimmer sofort zu verm. 5167
Langgasse 19, 3, möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten zu verm.
Langgasse 23 erh. zwei reinl. Arbeiter Logis mit oder ohne Kost.
Lehrstraße 2, 1, ein f. möbl. Eckzimmer zu vermiethen. 5187
Lehrstraße 4, P., eleg. möbl. Zimmer an e. Herrn zu vm. 4510
Luisenplatz 2, Part., hübsch möbl. Wohn-Schlafzim. frei. 5189
Luisenstraße 3, 2 r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5004
Luisenstraße 6, Stb. P., n. Wilhelmstr., möbl. Z. zu vm. 3997
Luisenstraße 24, Gth. 1 l., Z. m. 2 Betten, ev. Wohng. dazu, wochenweise z. v.
Luisenstraße 37 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 4996
Luisenstraße 41, 2 r., großes möblirtes Zimmer zu verm. 5145

Mainzerstraße 14 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension.

3619

Mainzerstraße 44, Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 5195
Marktstr. 13, B. 3 b. Köhler, erh. r. o. z. r. Arb. Schl. 5074
Metzgergasse 15, 1 St., erh. zwei reinl. Arbeiter Logis. 5037
Michelsberg 1, 2, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Michelsberg 21, 2 l., ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4361
Moritzstraße 13, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4722
Moritzstraße 26, 2, gut möbl. Z. m. o. ohne P. preisw. 5043
Moritzstraße 41, Mtb. 2, erh. junge Leute Kost u. Logis. 4815
Moritzstraße 49, Mtb. 1 l., **gut möbl. Zimmer** sof. zu vm.
Nerostraße 22, 1, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 23, 2, schön möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten zu vm.
Neuberg 14 ein Wohn- und Schlafzimmer, schön möblirt, sofort zu vermiethen. 5121
Neugasse 2 (Ecke Friedrichstraße), 2. Etage, schön möblirtes Zimmer **billig** zu vermiethen. 5042
Neugasse 4, Hth. 1 r., gut möbl. Zimmer zu verm.
Nicolasstraße 5, 1, zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 4897
Nicolasstr. 17, Hth. Part., möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3091
Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146
Oranienstr. 3, Part., erhält anst. junger Mann Kost und Logis.
Oranienstraße 6, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 2522
Oranienstraße 8, Hth. P., kann ein ordentl. Mädchen Logis bek.
Oranienstraße 13, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2212
Oranienstraße 27, Hth. 1, erh. ig. Leute Kost u. Logis. 4816
Röderallee 18, Vdh. P., 1 a. m. Z. zu v. Preis 15 Mk. monatl.
Röderstraße 17, 1 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 4798
Röderstraße 29, 1, möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu verm. 3976
Röderstraße 31, 1 rechts, n. d. Taunusstraße, **schön** möbl. Zimmer, sep., zu vermiethen. 4780
Römerberg 30, Vdh. 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4797
Schiersteinerstraße 18, Jägerhaus, möbl. Zim. z. vm. 3900
Schützenhofstraße 2 erh. anst. L. Kost u. Logis. 4970
Schulberg 4, 2 ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu vm. 4729
Schulberg 15, Gth. 3, sofort reinliche Schlafstelle zu haben.
Schulberg 19, 1 St., möbl. Zim. mit voller Pens. zu vm. 3237
Schulgasse 4, H. 2 St. l., erh. Arb. Log. m. od. o. Kost. 5101
Schwalbacherstraße 4 Salon mit Schlafzimmer, fein möblirt, sofort zu vermiethen. 3488
Schwalbacherstraße 25, Mittelb. l. 3 St., erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 4553
Schwalbacherstraße 29, 2 Etage, werden bis 1. August 2 schöne möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu billigem Preise frei. **M. Alratz.** 5072
Schwalbacherstr. 33, 3, Ecke d. Mauritiusstr., m. Z. z. v. 4982
Schwalbacherstr. 37, Hth. 1 ein anst. Mann K. u. Z. bek. 5164
Schwalbacherstr. 45a, 3 l., E. Michelsb., sch. möbl. Z. zu v. 5193
Sedanplatz 7, Part., möbl. Zim. m. od. o. Pens. z. verm. 5140
Sedanstr. 6, Mehgerei, erh. anst. j. Mann Kost u. Logis. 5141
Sedanstraße 7 ein kleines möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen. 5093
Sedanstraße 9, Hth. r. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 5183
Seerobenstraße 4, 2 r., Salon und Schlafz. mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pens. preisw. zu verm. 4497
Seerobenstraße 7, Hth. 3 St., erh. e. r. Arbeiter Logis. 5086
Steingasse 4, 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Stiftstraße 13 a, Gths., möbl. Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermiethen. 5123
Stiftstraße 22, 1, ein, a. zwei schön möbl. Z. bill. zu vm. 4126
Taunusstraße 31, 2 St., möbl. Zimmer an ein anst. Geschäftsfrl. billig zu vermiethen. 4184
Walramstraße 2, Vdh. 2 r., e. möbl. Z. zu v. an e. d. H. 3763
Walramstr. 8, 3 l., gut möbl. Z. an anst. Hrn. od. Dame. 4604
Walramstr. 12, H. 2 St., erh. ein r. Arbeiter sch. Logis. 5100
Walramstr. 14/16, 1 St. l., möbl. Zim. u. Mans. b. zu verm.
Webergasse 43, 1 Et., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Webergasse 49, 1 l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5205
Webergasse 49, 2 l., ein möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.
Webergasse 50, 2 l., ein möbl. Zimmer an e. Herrn zu v. 5050
Wellritzstraße 35, 1 St. r., ein sch. möbl. Zimmer zu v. 3940
Wellritzstraße 44, Hths. 3, St., erhalten Arbeiter gute Schlafst.
Westendstraße 8, Hth. 1 l., m. Z. m. Kochofen, mit 12 Mk., zu v.
Westendstraße 15, 3 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4808
Wörthstraße 1, Part., hübsch möbl. Zimmer per sofort, resp. 15. August, zu vermiethen.
Wörthstraße 12, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Wörthstraße 18, 1 St., eleg. möbl. Zim. billig zu verm. 4948
Zimmermannstr. 3, B., 1—2 sch. möbl. Z. m. sep. Eing. zu vm.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens. Zwei gut möbl. Zimmer per 15. August c. zu vermiethen. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Parterre. 5153
Zwei möblirte Mansardenzimmer als Schlafstelle zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 26, P. 4817
Ein möblirtes Parterre-Zimmer, sep. Eing., an einen anst. Herrn zu verm. Näh. bei **Eisengardt, Lehrstraße 12, Pt. links.** 5025
Möblirtes Zimmer an besseres Fräulein sofort billig zu vermiethen. Näh. bei **Weygandt,** Schwalbacherstr. 35, Gth. P.
Vermiethe **billig** an anständigen Herrn ein schön möbl. Balkonzimmer mit Loggia, 1. Etage, mit oder ohne Pension. Zu erfr. Seerobenstraße 3, Part.
Ein **möbl. Zimmer** zu verm. Näh. Walramstraße 23, 3. 2796
Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer in feiner, gesunder Lage, ruhiges Privathaus, nahe am Kurhaus, zu vermiethen. Auskunft im Zeitungskiosk, Ecke Wilhelm- und Frankfurterstraße.
Gut möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, vom 1. August an zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Möbl. Mans. an e. anst. Mädch. zu v. Näh. Tagbl.-Verlag. 3915
Gut möbl. Zimmer an anst. Dame zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4010

In der Nähe der Bahnhöfe

gut möbl. Salon mit Schlafzimmer an solden Herrn zu verm., am liebsten auf längere Zeit. Preis pro Monat 70 Mk. August von 10—12 Uhr Vorm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4997
Kost und Logis von 1.50 Mk. ab. Näh. im Tagbl.-Verl. 5206

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adolphsallee 23 großes schönes Zimmer (Frontsp.) sofort zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 44, 1. 4991
Albrechtstraße 40 gr. Mans. an eine od. zwei Pers. zu v. 4738
Bleichstraße 14 große leere Mansarde zu vermiethen. 5173
Große Burgstraße 10 sind 3 ineinandergehende **Dachkammern** nebst Keller und Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. bei **Grantegein,** Herrnmühlgasse 3. 3272
Glenbogengasse 9 zwei ineinandergehende Mansardzimmer an einzelne Person auf gleich zu vermiethen. Preis 10 Mk. 5204
Hellmundstraße 27 hübsche heizbare Mansarde sofort zu verm.
Hermannstr. 6, Bel-Et., ein gelb. Z. m. K. a. Aug. zu v. 5057
Kaiser-Friedrich-Ring 35 zwei leere gr. hochfeine Zimmer mit Balkon und schöner Aussicht zu vermiethen. Näh. 2. St. 3917
Kellerstraße 10, 3 r., ein dreifenstriges geräumiges Zimmer mit herrlicher Aussicht auf den Wald und Umgebung an einzelnen Herrn billig zu vermiethen. 4898
Marktstraße 4, 1 Tr., ein sehr großes Zimmer auf gleich zu v.
Moritzstraße 64, Hth., 2 hübsche Zimmer, separater Eingang, per 1. Oktober zu vermiethen. 4790
Nerostraße 17 sind 2 Mansarden (1 gr. u. 1 kl.) zusammen an eine ruhige Person zu vermiethen. 3775
Oranienstr. 44 zwei leere Zimmer an eine oder zwei Personen zu verm. 4673
Rheinstraße 96, P., sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Cabinet auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Die Zimmer liegen nach der Ringstraße. Näh. Part. 3712
Sedanplatz 5 kl. leer. Zimmer zu vermiethen. 5171
Steingasse 29, B. 1, ein gr. Zim. m. Keller p. 1. Okt. zu v. 4695
Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889
Walramstraße 20 ein Zimmer u. Keller a. 1. Sept. zu v. 5189
Wörthstraße 1, Part., größere leere Mansarde an ältere Person per sofort billigst zu vermiethen.
Zwei schöne Parterrezimmer mit Wasser u. Closet im Abschluß als Comptoir oder Wohnung auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden Hellmundstraße 48. 5048

(Fortsetzung i. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 359. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 4. August. 47. Jahrgang. 1899.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 54 ist ein großer Keller (als Flaschenbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) mit oder ohne Wohnung sofort od. zum 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 2049

Bismarck-Ring 33 großer **Keller** (80 □-Mtr.), mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermiethen. 4692

Faulbrunnenstr. 6 Fl.-Bierkl. m. W., a. f. a. Z. N. 1. 4831

Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547

Hellmundstraße 51 schöner groß. Keller zum Lagern z. v. 5079

Körnerstraße 5 Keller von 80 bis 100 Qmtr. zu verm. 4014

Mauritiusstraße 10 ein circa 120 □-Meter großer Keller ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. im 1. St. 5188

Moritzstraße 39 ein **Weinkeller**, a. f. e. Zwecke, zu vm. 3093

Rheinstraße 23 ist ein Weinkeller, geeignet für Weinhändler, nebst Büreau und Packraum auf 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres bei Spediteur **Michel**, Taunusdahnhof. 4279

Scharnhorststr. 13 gr. Keller, f. versch. Zw. geeign., zu v. 4754

Stallung zu vermiethen. Näh. Eleonorenstraße 8, 1.

Stallung für 4 Pferde, Remise für 4 Wagen, Kutscherwohn., 3 Z. u. K. zu vm. 4628
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Stall nebst Futterraum für 1 Pferd, auch zu andern Zwecken brauchbar, sofort zu vermiethen. Näh. Hartmüller, 7, Frontsp. 2910

Ein bis zwei große **Keller** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Eckladen der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1954

Flaschenkeller in der Mitte der Stadt zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5200

Sommerwohnungen

Hans Friede bei **Ramdach**, dicht am Walde, find. Erholungsbedürftige und Sommerfrischler gute Pension. — Mäßige Preise.

Miethgesuche

Alt. Haus mit Garten, v. 7—8 Z., oder solches v. 12 Z. zum 1. Okt. zu miethen od. kaufen gesucht. Offerten unter **T. O. 304** an den Tagbl.-Verlag baldigst erbeten. 5176

Ein Häuschen mit Garten zu miethen gesucht zur Anlage einer Gärtnerei oder ein Grundstück, auf welchem ein Häuschen erbaut werden kann. Off. unt. **B. N. 266** an den Tagbl.-Verl.

Zu miethen gesucht e. möbl. Wohnung von 8—9 Zimmern mit Küche u. Zubehör für 2 Monate. Offerten unter **S. J. 103** an den Tagbl.-Verlag. 5088

Herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad, in freier Lage, mit Gartenbenutzung, Preis bis 1500 Mk., gesucht. Offerten unter B. M. 244 an den Tagbl.-Verlag.

Aelt. Ehepaar ohne Kinder sucht für Oktober elegante 5—6-Zimmer-Wohnung, Bad, Balkon und Zubehör, Parterre bis 1. Stock. Offerten unter **B. P. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von zwei Damen mit einem Kinde per 25. September, resp. 1. Oktober, eine elegante 4—6-Zimmer-Wohnung, nur erste Etage, mit Bade-Einrichtung und elektrischer Beleuchtung, nicht über 2000 Mk., in der Nähe vom Kurhaus oder Nerothal. Offerten unter **L. L. No. 100 Hotel National.**

Ehepaar ohne Kinder sucht für Oktober elegante 4-Zimmer-Wohnung, Bad, Balkon, Part. — 2. Stock. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5144

Gesucht für gleich oder 1. Oktober eine ungenirte 2—3-Z.-Wohnung. Offerten unter **S. P. 325** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung, 2—3 Zimmer u. Zubeh., v. kl. r. Familie, obere Friedrichstr. oder Kirchgasse, f. gl. oder später zu miethen gesucht. Offerten unter **F. P. 864** an den Tagbl.-Verlag. 5041

Ab 21. August sucht ein Ehepaar in mittleren Jahren 1 gr. od. 2 Zimmer, möbl., 2 Betten, vollst. Frühstück (60 Mk.), auf mindestens 3 Wochen. Gefl. Offerten unter **T. P. 326** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr sucht für dauernd angenehmes Heim in kinderl. Familie ohne weitere Miether. Off., nur mit Preis berücksichtigt, unter **B. 40** hauptpostlagernd.

Junger Herr sucht für 4—6 Wochen elegant möblirtes
Wohn- u. Schlafzimmer
mit separatem Eingang in guter Lage. Pension, sowie Badeeinrichtung im Hause erwünscht. Offerten unter **F. R. M. 567** an den Tagbl.-Verlag. (F. opt. 1805) F 108

Für ein älteres Fräulein einfach möblirtes Zimmer mit Pension in der Nähe der Taunusstraße gesucht. Offerten unter **A. R. 1859** postlagernd Berliner Hof erbeten.

Herr sucht auf sofort hübsch möblirtes ungenirtes Zimmer. Gefällige Offerten unter **L. N. 270** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Laden gesucht
(Wilhelmstraße bevorzugt) per Okt. oder später. Offerten unter D. P. 862 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5031

Ein Fräulein sucht auf 1. Oktober zwei leere Zimmer in einer Familie, Mitte der Stadt. Offerten unter **M. O. 298** an den Tagbl.-Verlag.

Landaufenthalt suche während der **Schulferien** für ein **Mädchen** von 9 Jahren bei **Lehrer** oder **Privaten.** Bedingung: Nähe des Waldes, gute Verpflegung, Aufsicht. Gefl. Offerten bitte unter **B. Y. 321** postlagernd Schützenhofstraße Wiesbaden zu senden.

Weinstube zu miethen gesucht v. zahlungsfähigen Leuten per Oktober od. früher. Off. **U. M. 261** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung f. 2 Pferde u. Zubeh. nebst **Wohnung** (2 Z. u. K.) a. 1. Okt. ges. Gefl. Off. an **Sulzbach**, Feldstr. 21, erb. 4509

Faßkeller in der Nähe der Neugasse ges. Gefl. Offerten sub **D. O. 840** an den Tagbl.-Verlag. 4478

Verpachtungen

Restaurant
mit Wein- und Bier-Ausschank, in bester Stadtlage, mit feiner Einrichtung an cautionsfähigen Wirth sofort zu verpachten. Näh. Büreau Rheinstraße 30, Part. 9425

Ackerverpachtung:
1. 11 a 70,75 qm Acker Hinter dem Haingraben, 4. Gewann,
2. 10 a 30,75 qm Acker, Kleinhainer, 1. Gewann,
vom 11. November 1899 ab. Näh. Luisenplatz 3, 3. St. l. 10181

Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 10015

Fremden-Pensions

Gesucht zur weiteren Ausbildung in tüchtigem Haushalt **Pension für ein jg. Mädchen.** Vergütung nach Uebereinkunft. Offerten unter **U. L. 239** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Alwinenstraße 2 (Ecke Bierstadterstraße) elegant möbl. Zimmer zu verm. Balkons, Garten und Bad. **Freie gesunde Lage, herrliche Fernsicht.** Kurhaus, Theater, Anlagen in nächster Nähe. 4664

Pension Wutge,
Blumenstraße 6. Villa. Eleg. möbl. Zimmer, Garten, vornehme ruhd. schattige Lage. Vorz. Verpflegung.

Villa Diana, Dambachthal 21, 3 Min. v. Kochbr. u. 8 Min. vom Walde. Gut möbl. Zimmer frei. Schattiger Garten. 5008

Dotzheimerstraße 7 elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermiethen. 5162

Pens. Becker, Grünbeherstr. 17. Zimmer, Speisesaal, Salon, Bäder. **Vorzügl. Verpflegung.** Mäßige Preise. 4580

„Familien-Pension Grandpair",
13. Emserstrasse 13.
Vollständig renovirt. Großer schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 2958

Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 2592

Pension f. Schül. b. höh. Lehranstalten m. u. o. **Arbeitsstunden,** bgl. sub Unterricht, von Beginn des Wintersemesters an. **Worbs,** wissensch. Lehrer, Friedrichstraße 47.

Kapellenstraße 33, Part. und 1. Etg., eleg. möbl. Zimmer mit Balkons. **Schattiger Garten.** Bad. 3403

Pension Kordina, Leberberg 10,
Villa Rosenkrantz (früher Villa Kamberger),
möbl. Wohnungen und Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. Bäder im Hause. **Grosser schattiger Garten.** Preise billigst. 4957

Lehrstraße 16, 1 St. r., hübsch möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten per sofort zu vermiethen.

Villa Elisa, Röderallee 24,
3 Minuten vom Kochbrunnen, empf. **angenehme kühle Zimmer** mit Balkon und Veranda. 3610

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim. v. 10—35 Mk. Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1485

Kl. Wilhelmstr. 5, P., zwischen Bismarck- u. Denkmal u. Rheinstr., elegant möbl. Zimmer frei von 10 Mk. an pro Woche. 3559

Großes Zimmer mit freundl. Mansarde, möblirt, für eine od. zwei ruh. Damen in vornehm. Hause, 1. Kurl., für 20 resp. 25 Mk. monatlich auf 1. Okt. zu verm. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 4594

Freundl. möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. Schön geleg. und herrliche Aussicht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3836

Wittwe höh. Standes wünscht ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an gebildete Dame abzugeben. Offerten unter **R. O. 852** an den Tagbl.-Verlag.

Fein gebildete Dame oder Herr finden per 1. Oktober Pension bei einem angesehenen gebildeten Ehepaar mit event. Familienanschluß. Offerten unter A. M. 243 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Majolika-Malerei monatl. 9 Mk.; auch **Einzelstunden.** 4163
Victorsche Schule, Taunusstr. 13.

Wer ertheilt einem Sextaner des Königlichen Gymnasium während der Ferien Nachhilfestunden im Latein, Deutsch und Rechnen? Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **H. N. 373** an den Tagbl.-Verlag.

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 10009
Director **G. Wiegand.**

Thüringisches **Technikum Jimenau**
Höhere u. mittlere Fachschule für: Elektro- und Maschinen-Ingenieure; Elektro- u. Maschinen-Techniker und -Werkmeister. Direktor Jentzen.
Staatskommissar. F 43

Ein Techniker wünscht bei einem tüchtigen Architecten
Unterricht in Statik.
Offerten erbeten unter **R. 4323** an die Expedition der Biebricher Tagespost, **Biebrich.**

Vorbereitung f. alle Class., Schul- u. Milit.-Exam., mit bestem Erfolge. **Ferienkurse.**
Arbeitsstunden für Schüler **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl., mit u. ohne Pension!
Privat-Unterricht in **all.** Fächern, auch f. **Ausländer, einzeln** und in **Kursen!**
Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Friedrichstr. 47.**

Staatl. gepr. Lehrerin, best. empfohlen, lehrt gründlich Deutsch, Französisch und Englisch. Albrechtstraße 23, H. 1.

English Lessons (gram. and convers.). Terms moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 3089

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24 26, 1 l. 10614

Zither-Unterricht nach bester Methode (Dorr) erth. gründl. Komme in's Haus. Näh. Piano-Hdl. Rheinstraße 29.

Kunstgesang. Für kommendes Wintersemester erbitte Anmeldungen. Frau **Elsbeth Mueller,** Dambachthal 18, 1.

Bügelkursus im Fein- u. Glanzbügeln, sowie auf Berliner Neu, wird jederzeit gründl. ertheilt. **Frau Anna Reuder,** Hellmundstraße 43, Part.

Verloren Gefunden

Verloren ein kleines braunes **Leder-Portemonnaie,** ca. 15 Mk. enth. Gegen gute Belohn. abzugeben Rheinstraße 22, 2.

Am Dienstag Nachmittag ist ein **grauer Papagei** mit weiß-grauem Kopf und rothem Schwanz entflogen. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. **Gitville a. Rh.,** Friedrichstraße 6. 10054

Verschiedenes

Mundwasser von **Zahn-Arzt Dr.** of Dent. Surg. **Beck** hier, Taunusstr. 51, P., erhältlich in der **Löwen-Apotheke** von **Dr. Kurz,** Langgasse. 9203

Auskünfte
über Privat-, Geschäfts- und Vermögensverhältnisse, Mitgift, Ruf, Character, Alter, Vorleben, Lebenswandel, auf und v. all. Plätzen der Welt. Ermittelung und Beobachtungen jeder Art discr. und gewissenhaft. Prosp., Zeugn. geg. Retourm. F 44
Gottschall's Detektiv- und Ausk.-Büreau, Leipzig 10.

Ehrenhafte Person (Herr) besorgt unter strengster Discretion alle discreten Angelegenheiten. Offerten unter **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu übernehmen gesucht von Fachmann per Neujahr oder 1. April 1900 gangbares **Eisenwaarengeschäft.** Offerten an **J. Chr. Glückliich.** 10511

Kaufmännische Angestellte und Beamte können bequemen Nebenverdienst haben durch gelegentliche Vertretung bez. Nachweisung von Käufern einer erstclass. Schreibmaschine. Off. u. **F. G. 940** bef. **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.** (M.-No. F. 1658) F 2

Tüchtiger Koch
zur Uebernahme eines Restaurants in Verbindung mit renommirter Weinhandlung gegen Provision gesucht. Anfragen an den Tagbl.-Verlag zu richten. 10406

Beste Capitalanlage.
Wegen Vergrößerung eines sehr gut gehenden feinen Detail-Geschäfts wird ein stiller Theilhaber mit ca. Mk. 25,000 Einlage gesucht. Unbedingte Sicherheit geboten. Off. unter W. 13 hauptpostlagernd. 10530

Bessere Herren können an einem **bürgerlichen Tisch** theilnehmen Neugasse 9, 1 l. 10537

Junger Kaufmann sucht guten bürgerl. **Privat-Mittagstisch.** Nähe Bismarckring. Gefl. Off. unter **M. P. 320** an den Tagbl.-Verlag.

Königliches Theater.
Gesucht werden zwei nebeneinanderliegende Plätze, Viertel-Abonnement, 1. Rang, vordere Reihe. Nähere Auskunft unter Chiffre **W.** postlagernd **Blankenburg im Harz.**

Zwei Achtel-Plätze, 2. Rang, Mitte, abzugeben Albrechtstr. 35.

Betten u. Möbel, neue, zu verleihen Ellenbogengasse 9, 1.

Ein Zelttuch,
ungefähr 10 Meter breit u. 15 Meter lang, sowie **25 runde Gartentische** fürs Mittelrheinische Turnfest zu leihen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10610

Junger Mann geb. Alters empfiehlt sich zum Abschreiben von Rechnungen, Büchern u. s. w., auch im Rechnen gut bewandert, als Nebenbeschäftigung. Off. unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Dame wünscht 1—2 Std. täglich vorzulesen. Näh. Tagbl.-Verlag. 10569

Beamter wünscht in seiner freien Zeit einen Garten in Ordnung zu halten. Bed. billige oder unentgeltliche Wohnung. Gefl. Off. unter **J. N. 273** an den Tagbl.-Verlag.

Hobelspäne fortwährend unentgeltlich zu haben bei 9558
E. Frohn, Möbelfabrik, Oranienstraße 23.

Größere Mengen von **Schutt** können abgeladen werden. Näh. Schlichterstraße 10, Part.

J. Klein, Ofensetzer, wohnt Marktstraße 13, 1. 8898

Alle Schreinerarbeiten, sowie **Parquetböden** werden gewischt und wie neu hergestellt bei bill. Berechnung.
Peter Göllner, Schreiner, Moostraße 15.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt** und **repairt. A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 3073

Gekittet w. Glas, Marm., Alabast., sow. Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., i. Wass. haltb.). Uhlmann, Luisenpl. 2. 7186

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelhaidstraße 46. 9067

Ausbessern u. Reinigen der Herrenkleider wird gut u. bill. ausgeführt bei **Bonn,** Herren-Schneider, Hermannstraße 13.

Schneiderin empfiehlt sich. Adlerstraße 16, 1 St.

Damen-Costumes
werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2, u. d. Rheinstraße.

Schneiderin empf. sich in u. a. d. H. Albrechtstraße 6, Laden.

Bettfedern w. d. meinem Dampfapparat gründlich gereinigt, w. neu hergestellt, sowie Betten u. Polstermöbel billig aufgearbeitet.
Frau **W. Klein,** Bettwe, Albrechtstraße 30. 9973

Eine durchaus perf. Bügl. f. u. e. Kund. Albrechtstr. 23, H. P.

Tücht. Büglerin f. u. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. P. l. 9966

Wäsche z. Bügeln w. angen. Serrodenstraße 25, Bdhs. 3 l.

Waschled. u. Glacé-Handschuhe werden wie neu. Wöchentlich drei Mal Wäsche. Preis pro Paar 15 Pf., 1—4 Paar. 9324
Nicol. Sinz, gegenüber der Infant.-Kaserne, Schwalbacherstr. 13.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Adolphstraße 5, Stb. P. l.

Eine empfohlene **Frau** nimmt Wäsche zum Waschen u. Bügeln bei billiger u. schneller Bedienung an. Michelsberg 20.

Frau s. n. e. Kund. (Wasch. u. Putzen). Jahnstr. 42, Hth. 1 l.

Gebild. Leute wünschen ein **Kind** bei Herkunft, a. discret, in liebev. Pflege zu nehmen. Off. **J. W. 100** hauptpostl. **Mainz.**

Ein Kind erhält gute Pflege. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 10630

Gesunde Frau sucht ein **Kind** mitzustillen. Näh. Steingasse 3, 3.

Mädchen jeden Standes finden **discrete Aufnahme** bei **Frau Lang, Hebamme, in Kostheim bei Mainz.**

Nach England sucht j. Mann (20er) Anschluß, event. als Diener, Reisebegl. 2c. Offerten unter **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Israel. Heirath.
Herr (Bierzieger), in hervorrag. unabhäng. Lebensstellung, mit bedeut. Jahreseinkommen, geistig, wissenschaftlich und gesellschaftlich hochstehend, Weltmann, Idealist und durchaus Gemüthsmensch, von besond. symp. Erscheinung und Wesen, wünscht sich, da vollständig alleinstehend, bald zu verheirathen. Da Betreffender gr. Kinderfreund, würde er eine hübsche anmuth. gebild. Wittwe im Alter bis 35 mit Kind vorziehen. Muß ein größeres Vermögen besitzen, welches jedoch fernerhin in deren Namen verbleiben kann. Weder anonym noch Vermittlung wird berücksichtigt. Photogr. erwünscht. Discretion Ehrensache. Baldige Begegnung erforderlich. Off. u. **G. W. 179** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.** F 44

Ein ordentl. Mädchen, kath., Mitte 20er Jahre, mit schöner Aussteuer, wünscht sich mit einem braven soliden Manne zu verheirathen. Ernstgemeinte Offerten erbeten unter **E. M. 223** postl. Berliner Hof.

Heirath.
Junge chic geschiedene Frau wünscht die Bekanntschaft eines feinen, am liebsten älteren Herrn zu machen. Offerten unter **A. O. 287** an den Tagbl.-Verlag.

C. Sch. Vielen Dank für die Karten. Leider noch immer nicht errathen. Bitte, ein wenig zu helfen. **E. K.**

Familien-Nachrichten

Freie Vereinigung der Barbiere und Friseure zu Wiesbaden.

Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß die **Ehefrau** unseres Collegen Herrn **Voll-Hussong** verstorben ist.

Die Beerdigung findet Freitag, 4. August, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Albrechtstraße 40, aus statt und bittet um zahlreiche Betheiligung bei derselben F 418

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind,
Johanna Sophie,
zu sich zu rufen. 10640
Die trauernden Eltern:
Ludwig Roth und Frau.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kgl. Schauspiele. Ferien halber v. 17. Juli bis 31. Aug. geschlossen.
Residenz-Theater. Ferien halber v. 19. Juni bis 31. Aug. geschlossen.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Nonnenhof. Abends 8½ Uhr: Großes Militär-Concert.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Manger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags Morgens von 10 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstraße 22, Part.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends. Eintritt frei.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Auguste-Victoria-Stift. Handarbeitskränzchen unter den Eichen bei Frau Ritter. Anfang 3 Uhr.
Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
Wiesbadener Fechtclub. Von 8—10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends v. 8—10 Uhr: Fechten (Turnhalle Oranienstraße 7).
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Jöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule und Unterhaltung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Chorgesang. Freier Verkehr.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Ring- und Jacht-Club Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Kneipp-Verein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Verein für Handlungs-Commis von 1858. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft („Rothes Haus", Kirchgasse 60).
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesellschaft Allegro (Hotel Erbprinz). 9½ Uhr: Vereinsabend.
Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Einreichung von Angeboten auf die Lieferung und Aufstellung der gesammten Eisen-Construction, die Lieferung und das Einsetzen der schmiedeeisernen Fenster und die Lieferung der I-Träger für den Neubau der Kleinvieh-Markthalle auf dem Schlachth- u. Viehhof, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 354, S. 6.)
Versteigerung von Fundgegenständen im Depothofe der Wiesbadener Straßenbahnen, Luisenstr. 7, Rachm. 6 Uhr. (S. Tagbl. 355, S. 7.)
Versteigerung der Futterernte von ca. 2½ Morgen Acker im Distr. „Mühlfeld", Gem. Biebrich, an Ort und Stelle; Zusammenkunft Nachm. 4 Uhr an der Butter-Fabrik von Scheffel und Cron. (S. Tagbl. 358, S. 6.)
Versteigerung einer Kücheneinrichtung 2c. im Saale des „Rheinischen Hofs", Mauergasse 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 359, S. 6.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8½ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Mussaph und Predigt 9¼ Uhr, Sabbath Nachmittags 3½ Uhr, Sabbath Abends 8½ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

5. August: sommerlich warm, schwül, wolkig, vielfach Gewitterregen bei frischen Winden.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 August	☉ im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
5.	12	33	5	2	8	2	3	59 N.	7	15 N.

Verkehrs-Nachrichten

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe - Unter den Eichen.
Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 7⁰⁰ bis Schützenstrasse (Weiche), dann 7⁰⁰ 7¹⁰ 7²⁰ u. s. w. alle 5 Minuten, letzter Wagen 9²⁵ bis Unter den Eichen; dann 9³⁰ 9³⁵ 9⁴⁰ 9⁴⁵ 9⁵⁰ 9⁵⁵ bis Bachmayerstrasse. Extrazug event. bei späterem Theaterschluss ab Rathhaus, Markt.
Ab Schützenstrasse (Weiche): Erster Wagen 7⁴⁵ Uhr.
Ab Unter den Eichen: Erster Wagen 8⁰⁰ 8¹⁰ 8²⁰ Uhr u. s. w. alle 5 Minuten, letzter Wagen 9²⁵, anschließ. ab Bachmayerstrasse: 9⁰⁰ 9³⁰ 9³⁵ 10²⁵ 10⁵⁵ Uhr.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).
Vormittags: 6⁴⁰* 7¹⁰ 7²⁰ 7³⁰ 7⁴⁰ 7⁵⁰ 8⁰⁰ 8¹⁰ 8²⁰ 8³⁰ 9⁰⁰ 10⁰⁰
Nachmittags: 1⁰⁰ 1³⁰ 2⁰⁰ 2³⁰ 3⁰⁰ 3³⁰ 4⁰⁰ 4³⁰ 5⁰⁰ 5³⁰ 6⁰⁰ 6³⁰ 7⁰⁰ 7³⁰ 8⁰⁰ 8³⁰* 9⁰⁰*
* Vom 15. Mai bis 2. September.

Die Pferde-Bahn
(Bahnhöfe — Mauritiusplatz — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens 6⁰⁰ bis Abends 11⁴⁵ und umgekehrt von Morgens 6⁰⁰ bis Abends 11⁴⁵; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1899.
Die Schnellzüge sind **fett** gedruckt. — P bedeutet: Balnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
5⁴⁵ 8⁴⁴† 9¹⁰ P 10⁰⁰ 11⁰⁰ 12⁰⁰ 1⁰⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰ 4⁰⁰ 5⁰⁰ P 6⁰⁰ 7⁰⁰ 8⁰⁰ 9⁰⁰ 10⁰⁰ 11⁰⁰ 5⁰⁰ ‖ 6⁰⁰ 7⁰⁰ 8⁰⁰ 9⁰⁰ 10⁰⁰ 11⁰⁰ 1022 † Nur bis Kastel. ‖ Ohne Zwischenstation. * Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	6⁴⁰ ‖ 8⁴⁴* 9⁰⁰ 9¹⁷ 10⁰⁷ ‖ 9¹⁰ 10⁵⁰ 11⁴⁰ P 12⁵⁰ ‖ 1¹¹ 2⁵⁰ 3⁵⁰ 4⁵⁰ 5⁵⁰ 6⁵⁰ 7⁵⁰ 8⁵⁰ 9⁵⁰ 10⁵⁰ 11⁵⁰ 6²⁰ 7²⁰ 8²⁰ 9²⁰ 10²⁰ 11²⁰ 1¹⁰ ‖ 1¹¹ 1022 ‖ Von Flörsh. (Bad Weilb.) nur Werktags. † Von Kastel. † Ohne Zwischenstation. * Nur Sonn- u. Feiertags.
5⁰⁰ 7¹⁰ 8⁰⁰ ‖ 9⁰⁰ 10⁰⁰ 11⁰⁰ 12⁰⁰ ‖ 1⁰⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰ 4⁰⁰ 5⁰⁰ ‖ 6⁰⁰ 7⁰⁰ 8⁰⁰ 9⁰⁰ 10⁰⁰ 11⁰⁰ 6²⁰ 7²⁰ 8²⁰ 9²⁰ 10²⁰ 11²⁰ 1022 ‖ Bis Rüdesheim. ‖ Bis St. Goarshausen Sonn- u. Feiertags. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Bis Assmanshausen Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)	5⁴⁰ 6⁵⁰ 7⁴⁰ 8⁵⁰ P 10⁰⁰ 11⁴⁰ 12⁵⁰ 1⁵⁰ 2⁵⁰ 3⁵⁰ 4⁵⁰ 5⁵⁰ ‖ 6⁵⁰ 7⁵⁰ 8⁵⁰ 9⁵⁰ 10⁵⁰ 11⁵⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 1022 ‖ Von Rüdesheim. ‖ Von St. Goarshausen Sonn- u. Feiertags. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Von Assmanshausen Sonn- u. Feiertags.
6⁴⁵ P 8⁰⁰ 9⁴⁰ 11⁴⁰ 2⁵⁰ P 5⁵⁰ 6¹² † 8¹⁵ 10¹⁵* † Nur Werktags. † Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Niederhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.)	6⁵⁵ † 8¹⁵* 9⁰⁰ 10¹⁵ P 1⁴⁷ 4⁰⁰ P 7¹⁵ 8¹⁵ 9¹⁵ † Nur Montags. * Nur Werkt. ausser Mont.
6¹⁰ † 7¹⁰ P 8⁴⁰* 11¹⁷ 3¹⁰ P 5¹⁰ ‖ 6¹⁰ 7¹⁵ 8¹⁵* 9¹⁵ P 10¹⁵ * Bis Dotzheim a. Werkt. † Bis L.-Schwalbach. ‖ Mittwochs, Sonnabends, Sonn- u. Feiertags. P Von L.-Schwalbach bis Zollhaus nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof)	8¹⁵ † 9¹⁵ 11¹⁵ 2⁴⁰ P 5⁴⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ 8⁴⁰ P 10¹⁰ P 12⁴⁰ ‖ † Von L.-Schwalbach. ‖ Nur Montags. P Von Zollhaus bis L.-Schwalbach nur Mont. * Sonnabends, Sonn- u. Feiert., ab L.-Schwalbach auch Mittwochs. ‖ Nur Sonnabends, Sonn- u. Feiertags.
5⁴⁵* 6⁰⁰ † 6⁴⁷ 8¹⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12⁴⁰ 1⁴⁰ 2⁴⁰ 3⁴⁰ 4⁴⁰ 5⁴⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 1022 * Ab Rathhaus. † Ab Röderstrasse. ‖ Bis Schlosspark.	Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden [Dotzheim] u. Biebrich [auf Wegstrecke verkehrenden Tiger.	6⁴⁵* 7⁰⁰ ‖ 6⁴⁵ 7¹⁵ 8¹⁵ 9⁰⁰ 9⁴⁵ 10⁴⁵ 11⁴⁵ 12⁴⁵ 1⁴⁵ 2⁴⁵ 3⁴⁵ 4⁴⁵ 5⁴⁵ 6⁴⁵ 7⁴⁵ 8⁴⁵ 9⁴⁵ 10⁴⁵ 11⁴⁵ 6⁴⁵ 7⁴⁵ 8⁴⁵ 9⁴⁵ 10⁴⁵ 11⁴⁵ 1022 ‖ Von Schlosspark. * Bis Bahnhöfe. † Bis Röderstrasse.

Biebricher Lokaldampfschifffahrt August Waldmann
im Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn.
Sommer-Fahrplan ab 1. Mai 1899.
Von Biebrich nach Mainz: 8⁴⁰ 9¹⁰* 10⁴⁰ 11⁴⁰* 12⁴⁰ 2⁴⁰ 3⁴⁰ 4⁴⁰ 5⁴⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰* 10⁴⁰*.
An u. ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 15. Min. später.
Von Mainz nach Biebrich: 8¹⁰ 9¹⁰* 10¹⁰ 11¹⁰* 12¹⁰ 1¹⁰ 2¹⁰ 3¹⁰ 4¹⁰ 5¹⁰ 6¹⁰ 7¹⁰ 8¹⁰* 9¹⁰*.
An u. ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 5 Min. später.
* Nur Sonn- und Feiertags.
† An Wochentagen ab 1. Juni.
Bei Bedarf Extratouren. Extraboote für Gesellschaften.

Rheindampfschifffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 6 Uhr 30 Min. bis Coblenz, 8, 9.25 (Schnellfahrt „Borussia" u. „Kaiserin Augusta Victoria"), 9.50 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm Kaiser und König"), 10.20 und 12 Uhr 50 Min. bis Cöln, Mittags 3.20 (an Sonn- u. Feiertagen) bis Bingen, 4.20 bis Coblenz, Abends 6.20 bis Bingen, Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf und Rotterdam. Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7½ Uhr. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel,** Langgasse 20. F 289
Im Anschluss an das um 6.30 Morgens von Biebrich nach Rüdesheim-Bingen-St. Goar-Coblenz fahrende Schiff lässt die Strassenbahn an Sonn- und Feiertagen einen Extrazug von der Bahnhöfen 5.44 nach Biebrich laufen.

Rheindampfschifffahrt.
Niederländische Dampfschiff-Rhederei.
Abfahrt von Biebrich 6 Uhr 15 Min. bis Rotterdam, Schnellfahrt 9 Uhr 45 Min. bis Cöln. 5 Mal wöchentlicher Passagier-Anschluss ab Rotterdam nach London — 1 bis 2 Mal nach Newyork. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei **L. Engel,** Internationales Reise-Büreau, Wilhelmstrasse 46. F 289

Dampfer-Fahrten.
Hamburg-amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)
D. „Adria", von Neworleans, 28. Juli Nachm. in Hamburg; D. „Akaba", von Hamburg via Antwerpen nach Montreal, 29. Juli 2 Uhr 10 Min. Nm. Cuxhaven pass.; D. „Antillian", v. Philadelphia, 28. Juli 10 Uhr Vorm. in Hamburg; D. „Armenia", von Stettin nach Newyork, 30. Juli 2 Uhr 20 Min. Nachm. Dunnet Head passirt; S.-D. „Auguste Victoria", von Hamburg nach Newyork, 28. Juli 6 Uhr 20 Min. Nachm. von Cherbourg; D. „Bengalia", von Hamburg nach Baltimore, 29. Juli 6 Uhr Nm. von Halifax; D. „Bolivia", 29. Juli von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Bosnia", 30. Juli in Hamburg; D. „Calabria", 27. Juli 10 Uhr Vorm. von Neworleans nach Hamburg; D. „Constantia", 29. Juli von Neworleans nach Hamburg; D. „Dorothea Rickmers", 31. Juli von Perim nach Suez; D. „Helene Rickmers", von Montreal nach Hamburg, 31. Juli 4 Uhr Nachm. Lizzard passirt; D. „Hispania", 28. Juli in Colon; D. „Markomannia", 30. Juli in St. Thomas; D. „Norderney", von St. Thomas via Havre nach Hamburg, 30. Juli 8 Uhr Nachm. Scilly passirt; D. „Palatia", 29. Juli Mittags von Newyork nach Hamburg; D. „Patricia", von Hamburg nach Newyork, 31. Juli 5 Uhr 30 Min. Nachm. von Boulogne sur Mer; D. „Pennsylvania", von Newyork via Cherbourg nach Hamburg, 1. August 5 Uhr 25 Min. Vorm. von Plymouth; D. „Polaria", 29. Juli in St. Thomas; D. „Pretoria", 28. Juli 6 Uhr Vorm. in Newyork; D. „Sardinia", von St. Thomas nach Hamburg, 28. Juli 5 Uhr Nachm. in Havre; D. „Savoia", von Hamburg nach Ost-Asien, 30. Juli Nachm. Queenast passirt; D. „Saxonia", 30. Juli in Penang; D. „Sibiria", von Ost-Asien nach Hamburg, 29. Juli 1 Uhr Nachm. Gibraltar passirt; D. „Silesia", 29. Juli von Kobe nach Shanghai weiter; D. „Sophie Rickmers", von Hamburg nach Montreal, 31. Juli Vorm. Father Point passirt; D. „Valencia", von Hamburg nach West-Indien, 31. Juli 5 Uhr Nachm. von Havre; D. „Venetia", von Hamburg nach West-Indien, 30. Juli 3 Uhr Nachm. von Havre. F 289

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glöckloh,** Nerostrasse 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht:
Aller	Newyork	31. Juli 1 Uhr Nm. von Gibraltar.
Ems	Genua	28. Juli 1 Uhr Nm. in Genua.
Trave	Bremen	2. Aug. 11½ Uhr Vm. von South.
Lahn	Newyork	27. Juli 2 Uhr Vm. Lizard passirt.
K. Wilh. d. Gr.	Newyork	2. Aug. 12 Uhr Mitt. von South.
Maria Rickmers	Bremen	2. Aug. 1 Uhr Vm. in Bremerhav.
Crefeld . . .	Bremen	2. Aug. 7 Uhr Vm. in Bremerhav.
München . .	Bremen	26. Juli 2 Uhr Nm. von Baltimore.
Barbarossa . .	Bremen	27. Juli 12 Uhr Mitt. von Newyork.
H. H. Meier .	Baltimore	25. Juli 8 Uhr Nm. in Baltimore.
Königin Luise	Newyork	30. Juli 2 Uhr Vm in Newyork.
Roland . . .	Baltimore	22. Juli 11 Uhr Vm. Lizard passirt.
Friedr. d. Grosse	Newyork	1. Aug. 7 Uhr Vm. in Newyork.
Eils. Rickmers	Galveston	25. Juli 2½ Uhr Nm. von Bremerh.
Willehad . . .	Baltimore	29. Juli 3 Uhr Nm. Lizard passirt.
Bremen . . .	Newyork	31. Juli 1 Uhr Nm. Lizard passirt.